XSaison.

1860=61.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Archiv Stadt Görlitz.

Nr. 16.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater Görlitz
Spielzeit 1860-1861

30.9.1860	Redwitz,O.v.	Der Zunftmeister von Nürnberg
1.10.1860	Halm,F.	Der Fechter v. Rabenna
2.10.1860	Benedir,R.	Die Dienstbotem
2.10.1860	Henne	Der politische Koch
2.10.1860	Baumann	Das Versprechen hinterm Heerd
4.10.1860	Redwitz,O.v.	Der ZUnftmeister von Nürnberg
5.10.1860	Albini	Endlich hat er es doch gut gemacht
7.10.1860	Schiller,F.	Wilhelm Tell
8.10.1860	Wehl,T.	Ein Bräutigam, der seine Braut verheiratet
8.10.1860	Benedir,R.	Die Dienstboten
8.10.1860	Holtei,K.v.	Die Wiener in Berlin
11.1o.1860	Teneiii	Die Karabiniers des Königs oder: Die Stifts=Revisoren
12.10.1860	Laube,H.	Graf Essex
14.10.1860	Denecke,F.	Ein Tag in der Residenz
15.10.1860	Raupach,DR.	Vor Hundert Jahren
16.10.1860	Angely,L.	Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten
18.10.1860	Denecke,F.	Ein Tag in der Residenz
19.10.1860	Halm,F.	Griseldis
21.10.1860	Birch=Pfeiffer,Ch.	Steffen Langer aus Glogau oder: Der holländische Kamin
22.10.1860	Wages,Ch.	Ein Arzt
22.10.1860	Hiltl,G.	Der Copiat
22.10.1860	Angely,L.	Das Fest der Handwerker
23.10.1860	Töpfer,Dr.	Des Königs Befehl
25.10.1860	Starke,G.	Die Einquartierung oder: Die Österreicherin Hamburg
28.10.1860	"	" "
29.10.1860	Hell,T.	Der Hofmeister in tausend Ängsten
29.10.1860	Benedir,R.	Der Weiberfeind
29.10.1860	Angely,L.	Schülerschwänke oder: Die kleinen Wilddiebe
30.10.1860	Schiller,F.	Die Räuber
1.11.1860	Hell,T.	Der Hofmeister in tausend Ängsten
1.11.1860	Stark, G.	Die Einquartierung oder Die Östereicher in Hamburg
2.11.1860	Töpfer, Dr.	Rosenmüller und Finke oder Abgemacht
4.11.1860	Resmüller, J.F.	Ein armer Teufel oder Barbara und Isidor
5.11.1860	Benedix, R.	Das Gefängniß
6.11.1860	Hell, T.	Die Königin von 16 Jahren oder Christinens Liebe und Entsagung
6.11.1860	Resmüller, J.F.	Die Zillerthaler
8.11.1860	Wosenthal,	Der Sonnenwendhof
9.11.1860	Elz	Müller und Miller
11.11.1860	Schiller, F.	Die Verschwörung ~~oder~~ des Fiesco zu Genua
12.11.1860	Putlitz, G.	Badekuren
12.11.1860	Curländer	Der Lügner und sein Sohn
13.11.1860	Weber, C.M.	Preciosa
15.11.1860	Hersch, H.	Anna=Lise
16.11.1860	Benedix, R.	Mathilde
18.11.1860	Haffner, K.	Der verkaufte Schlaf
19.11.1860	Laube, H.	Die Karlsschüler

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

20.11.1860	Moser, G.	Ich werde mir den Major einladen
22.11.1860	Töpfer, Dr.	Rosenmüller und Finke oder Abgemacht
23.11.1860	Schiller, F.	Maria Stuart
25.11.1860	Schiller, F.	Die Jungfrau von Orleans
26.11.1860	Berger, C.P.	Jean Bart am Hofe oder Des Königs Wette
27.11.1860	Görner	Eine freudige Überraschung
29.11.1860	Schneider, L.	Der junge Ehemann oder Die Reise nach St. Pelagie
30.11.1860	Körner, T.	Zriny oder Die Erstürmung von Sigeth
2.12.1860	Berg, D.	Berlin, wie es weint und lacht
3.12.1860	Schiller, F.	Kabale und Liebe
4.12.1860	Putlitz, G.	Das Herz vergessen
4.12.1860	Körner, T.	Eine freudige Überraschung
6.12.1860	Töpfer, C.	Gebrüder Foster oder Das Glück mit seinen Launen
9.12.1860	Hopf, A.	Eine Nacht in Berlin
10.12.1860	Plötz, J.	Der verwunschene Prinz
11.12.1860	Hopf, A.	Eine Nacht in Berlin
13.12.1860	Müller, A.	Ein' feste Burg ist unser Gott
14.12.1860	Räder, G.	Rochus Pumpernickel oder Der Kranke in der Einbildung
16.12.1860	Müller, A.	Ein' feste Burg ist unser Gott
18.12.1860	Pfeiffer, C.	Ein alter Musikant
17.12.1860	Hitl, G.	Der Sopist
20.12.1860	Hopf, A.	Eine Nacht in Berlin
23.12.1860	Salingré	Berliner Kinder
25.12.1860	Göthe, j.w.	Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand
26.12.1860	Pfeiffer	Schloss Greifenstein oder Der Sammetschuh
27.12.1860	Told, F.	Der Zauberschleier
28.12.1860	Müller, A.	Ein feste Burg ist unser Gott
30.12.1860	Told, F.	Der Zauberschleier

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

1.1.1861	Clauren, H.	Der Bräutigam aus Mexiko oder Kartoffeln in der Schale
2.1.1861	Blum, K.	Schule der Verliebten
13.1.1861	Müller, A.	Ein' feste Burg ist unser Gott
14.1.1861	Putlitz, G.	Das Testament des großen Kurfürsten
17.1.1861	Müller, A.	Ein' feste Burg ist unser Gott
18.1.1861	Gaßmann, Th.	Ein Blatt Papier
20.1.1861	Kleist, H.	Prinz Friedrich von Homburg
21.1.1861	Gaßmann, Th.	Ein Blatt Papier
22.1.1861	Schlegel:	Hamlet, Prinz v. Dänemark
24.1.1861	Müller, A	Ein' feste Burg ist unser Gott
25.1.1861	Pfeiffer	Ein Kind des Glücks
27.1.1861	Wihrauch, A.	Maschinenbauer von Berlin
28.1.1861	A/Shakespeare	Hamlet, Prinz v. Dänemark
29.1.1861	unbekannt	Die Tochter der Grille
31.1.1861	Pfeiffer	Ein Kind des Glücks
1.2.1861	Heyse, P.	Elisabeth Charlotte oder Eine dt. Fürsti n am Hofe Ludwig XIV.
3.2.1861	unbekannt	Die Tochter der Grille
4.2.1861	Shakespeare	Der Widerspenstigen Zähmung
5.2.1861	Pleßner, L.	Eine halbe Stunde Aufenthalt
5.2.1861	Winterfeld,A.	Wenn Frauen weinen
5.2.1861	Conr di, A.	Der Zigeuner
7.2.1861	Weihrauch, A.	Kieselack und seine Nichte vom Ballet
8.2.1861	Mehr, M.	Herzog Albrecht oder Fürst und Bürgermädchen
10.2.1861	Weihrauch, A.	Kieselack und seine Nichte vom Ballet.
11.2.1861	Müller, A.	Ein' feste Burg ist unser Gott
12.2.186 1	Weihrauch, A.	Kieselack und seine Nichte vom Ballet
14.2.1861	Göthe	Egmont
15.2.1861	Lessing	Nathan der Weise
17.2.1861	Schiller	Don Carlos Infant von Spanien
18.2.1861	unbekannt	Die Tochter der Grille
19.2.1861	Federici	Diavoletta vom Kreuzwettergrund
21.2.1861	Weihrauch, A.	Kieselack und seine Nichte vom Ballet
22.2.1861	Eckardt, L.	Palm, ein deutscher Bürger
24.2.1861	Restroy, J.	Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus oder Das liederliche Kleeblatt
28.2.1861	Birchpfeiffer, Ch.	Der Goldbaue r
1.3.1861	Pohl, E.	Jongleur oder Berlin und Leipzig
3.3.1861	" "	"
4.3.1861	Herz, H.	König René's Tochter
5.3.1861	Schleich, M.	Die letzte Hexe
7.3.1861	Pohl, E.	Der Jongleur oder Berlin und Leipzig
8.3.1861	Shakespeare	Der Widerspenstigen Zähmung
8.3.1861	Conradi, A.	Der Zigeuner
10.3.1861	Offenbach, J.	Orpheus in der Unterwelt
11.3.1861	Birchpfeiffer	Der Goldbauer
12.3.1861	Offenbach, J.	Orpheus in der Unterwe lt
14.3.1861	Müller, A.	Ein' feste Burg is t unser Gott
15.3.1861	Homann, R.	Görlitz oder Stadtklatschereie n
17.3.1861	Offenbach, J.	Orpheus in der Unterwelt
18.3.1861	" "	"
19.3.1861	Holbein, F.	Gabriele von Besse-Isle oder Drei Tage am Hofe Ludwig's XV.

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

21.3.1861	Shakespeare		Der Kaufmann von Venedig
22.3.1861	Vogel, W.		Ein Handbillet Friedrich's des Großen oder Jucognito-Verlegenheiten
24.3.1861	Pohl, E.		Jongleur oder Berlin und Leipzig
25.3.1861	Birchpfeiffer,	Ch.	Die Grille
26.3.1861	Schneider, L.		Ihr Bild
27.3.1861	Birchpfeiffer,	Ch.	Wie man Häuser baut
28.3.1861	Kleist, H.		Käthchen von Heilbronn
31.3.1861	Goethe		Faust
16.6.1861	Cimarosa		Il Matrimonio Segreto
16.6.1861	Donizetti		Don Pasquale
16.6.1861	Rossini		Semiramide
16.6.1861	Rossini		Tancredi
11.6.1861	Rossini		Der Barbier von Sevilla

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

1.

Ausser Abonnement.

Sonntag, den 30. September 1860.

Fest-Vorstellung zur Wiedereröffnung der Bühne und zur Feier des höchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin von Preussen:

Prolog,

gedichtet von Herrn Wernhardt, zu sprechen von Herrn Wenk.

Hierauf zum ersten Male:

Der Zunftmeister von Nürnberg.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Oskar von Redwitz.

Personen:

Georg Behaim, regierender Bürgermeister		Herr Hauch.
Friedrich Holzschuher,	Patrizier und Rathsherren	Herr Richter.
Berthold Tucher,		Herr Compart.
Veit Grolandt,		Herr Jung.
Hans Paumgartner,		Herr van der Bosch
Kaspar Pfinzing,		Herr Wernhardt.
Melchior Weigel,		Herr Müller.
Wilhelm Krafft, Zunftmeister der Goldschmiede		Herr Mende.
Laurentius Stoß, Gerber,	Zunftgenossen	Herr Albrecht.
Wendelin Wohlgemuth, Kürschner,		Herr Homann.
Veit Vischer, Goldschläger,		Herr Bethge.
Nicolaus Haubenschmidt, genannt der Geisbart, Tuchmacher		Herr Woltereck.
Agnes Behaim		Fräul. Mädge.
Röschen Toppler aus Rothenburg, ihr Bäschen		Fräul. Bernardelli.
Frau Gertrude Krafftin, Wilhelms Mutter		Fräul. Diemar.
Sebaldus, Krafft's Altgeselle		Herr Becker.
Ulrich, Diener in Behaim's Hause		Herr Stein.
Ein Zunftgenosse		Herr Rink.

Rathsherren. Junker. Zunftgenossen Volk. Rathsknechte. Stubenknechte.
Die Handlung spielt in Nürnberg in den ersten Maitagen des Jahres 1378.

☞ Die städtische Behörde hat den Wunsch der Direktion nach Beschaffung eines Zwischen-Vorhanges, wie solcher gegenwärtig bei allen größeren Bühnen in Gebrauch ist, mit dankenswerther Bereitwilligkeit erfüllt, und es wird demnach ein leichter rother Vorhang, vom Theatermaler Herrn Müller gefertigt, bei den auf der Scene vorzunehmenden Abräumungen, Verwandlungen und dergl. die Bühne fortab so lange schließen, als die betreffende Procedur dauert, wodurch die störende Enthüllung des bühnlichen Mechanismus für allemal vermieden ist.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 1. Oktober. Erste Vorstellung im Abonnement: **Der Fechter von Ravenna.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Halm.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Gesellschafter.

Stadttheater zu Görlitz.

1. Abonnement. 1. Vorstellung.

Montag, den 1. Oktober 1860.

Der Fechter v. Ravenna.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Halm.

Personen:

Cajus Cäsar Caligula		Herr Richter.
Cäsonia, seine Gemahlin		Fräul. Bernardelli.
Cassius Chärea, Präfekt	der prätorianischen	Herr Woltereck.
Cornelius Sabinus, Tribun	Leibwache	Herr Albrecht.
Cajus Piso,	Senatoren	Herr Müller.
Titus Marcius,		Herr Bethge.
Flavius Arminius,	römische Ritter	Herr Becker.
Gallus,		Herr Jung.
Valerius,		Herr Compart.
Thusnelda,	in Rom gefangen	Fräul. Brandt.
Ramis, ihre Verwandte,		Fräul. Burgk.
Merowig		Herr Mende.
Glabrio, Vogt der Fechterschule zu Ravenna		Herr Hauch.
Lycisca, ein Blumenmädchen, seine Tochter		Fräul. Mädge.
Thumelicus,	Fechter	Herr Wenk.
Keyr,		Herr Homann.
Guipho,		Herr Wernhardt.
Aper,		Herr Rink.
Cälius, Pförtner		Herr Meyer.

Senatoren, römische Ritter, Freigelassene, Fechter, Sklaven, Sklavinnen, Wachen.

Schauplatz: Rom.

☞ Die städtische Behörde hat den Wunsch der Direktion nach Beschaffung eines Zwischen-Vorhanges, wie solcher gegenwärtig bei allen größeren Bühnen in Gebrauch ist, mit dankenswerther Bereitwilligkeit erfüllt, und es wird demnach ein leichter rother Vorhang, vom Theatermaler Herrn Müller gefertigt, bei den auf der Scene vorzunehmenden Abräumungen, Verwandlungen und dergl. die Bühne fortab so lange schließen, als die betreffende Procedur dauert, wodurch die störende Enthüllung des bühnlichen Mechanismus für allemal vermieden ist.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 2. Oktober. Zweite Vorstellung im 1. Abonnement: **Die Dienstboten.** Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Hierauf: **Der politische Koch.** Lustspiel in 1 Akt von Heyne. Zum Schluß: **Das Versprechen hinterm Heerd.** Liederspiel in 1 Akt von Baumann.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

1. Abonnement. 2. Vorstellung.

Dinstag, den 2. Oktober 1860.

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von R. Benedix.

Personen:

August, Kammerdiener . . .	Herr Becker.
Christiane, Köchin	Fräul. Diemar.
Antoinette, Kammerjungfer . . .	Fräul. Brandt.
Buschmann, Kutscher . . .	Herr Homann.
Philipp, Reitknecht . . .	Herr Jung.
Hannchen, Stubenmädchen . . .	Fräul. Bernardelli.
Andreas, Bäckerjunge . . .	Herr Bethge.
Gretchen, Milchmädchen . . .	Fräul. Stoffregen.
Hans, Fleischerbursche . . .	Herr Langner.

Hierauf:

Der politische Koch.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Heyne.

Personen:

Koch, Kreisdirektor	Herr Albrecht.
Mathilde, seine Gattin . . .	Fräul. Werner.
Hornmacher, Justizrath . . .	Herr Becker.
Emilie von Duckwitz . . .	Fräul. Bernardelli.
Bertha, Kammermädchen . . .	Fräul. Stoffregen.
Bernhard, französischer Koch . . .	Herr Woltereck.
Hantelmann, Schreiber . . .	Herr Stein.

Zwei Gerichtsdiener.

Ort der Handlung: eine kleine Residenz.

Zum Schluß:

Das Versprechen hinter'm Heerd.

Liederspiel in 1 Akt von Baumann.

Personen.

Freiherr von Stritzow . . .	Herr Homann.
Michel Quantner, Wirth in der Abtenau .	Herr Hauch.
Loisl, sein Sohn	Herr Jung.
Nandl	Fräul. Siegmann.

☞ Die städtische Behörde hat den Wunsch der Direktion nach Beschaffung eines Zwischen-Vorhanges, wie solcher gegenwärtig bei allen größeren Bühnen in Gebrauch ist, mit dankenswerther Bereitwilligkeit erfüllt, und es wird demnach ein leichter rother Vorhang, vom Theatermaler Herrn Müller gefertigt, bei den auf der Scene vorzunehmenden Abräumungen, Verwandlungen und dergl. die Bühne fortab so lange schließen, als die betreffende Procedur dauert, wodurch die störende Enthüllung des bühnlichen Mechanismus für allemal vermieden ist.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 4. Oktober. Dritte Vorstellung im 1. Abonnement: Zum zweiten Male. **Der Zunftmeister von Nürnberg.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Oskar von Redwitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der politische Bock.

Eine Zeitung für Alle und Keine.

Dienstag, den 4. Oktober. Dem Abonnement ist ein Extra-Bogen der Satyre beigelegt.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Heute findet nicht statt.

Der politische Bock.

Lustspiel in 1 Akt von Hans Hopp.

Personen:

Herr Stein.	Herr Schulze.
Herr Hesekiel.	Herr Hoffmann.
Herr Schmidt.	Herr Lehmann.
Herr Schulz.	Herr Schröter.
Herr Hermann.	Herr Schmidt.

Ort der Handlung: eine kleine Residenz.

Zeit der Handlung: eine Stunde.

Anfang 7½ Uhr. Ende nach 8 Uhr.

Der politische Bock.

Lustspiel in 1 Aufzuge von H. Hopp.

Personen:

Herr Schulze.	Herr Schröter.
Herr Schmidt.	Herr Lehmann.
Herr Hoffmann.	Herr Schmidt.
Herr Hermann.	Herr Stein.
Herr Hesekiel.	Herr Schulz

4.

Stadttheater zu Görlitz.

1. Abonnement. 3. Vorstellung.

Donnerstag, den 4. Oktober 1860.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Der Zunftmeister von Nürnberg.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Oskar von Redwitz.

Personen.

Georg Behaim, regierender Bürgermeister		Herr Hauch.
Friedrich Holzschuher,	Patrizier und Rathsherren	Herr Richter.
Berthold Tucher,		Herr Compart.
Veit Groländt,		Herr Jung.
Hans Paumgartner,		Herr van der Bosch.
Kaspar Pfinzing,		Herr Wernhardt.
Melchior Weigel,		Herr Müller.
Wilhelm Krafft, Zunftmeister der Goldschmiede		Herr Mende.
Laurentius Stoß, Gerber,	Zunftgenossen	Herr Albrecht.
Wendelin Wohlgemuth, Kürschner		Herr Homann.
Veit Vischer, Goldschläger		Herr Bethge.
Nicolaus Haubenschmidt, genannt der Geisbart, Tuchmacher		Herr Woltereck.
Agnes Behaim		Fräul. Mädge.
Röschen Toppler aus Rothenburg, ihr Bäschen		Fräul. Bernardelli.
Frau Gertrude Krafftin, Wilhelms Mutter .		Fräul. Diemar.
Sebaldus, Krafft's Altgeselle . .		Herr Becker.
Ulrich, Diener in Behaim's Hause . .		Herr Meyer.
Ein Zunftgenosse		Herr Rink.

Rathsherren, Junker, Zunftgenossen, Volk, Rathsknechte, Stubenknechte.

Die Handlung spielt in Nürnberg in den ersten Maitagen des Jahres 1378.

Während der Verwandlungen schließt der neue rothe Zwischenvorhang die Scene.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 5. Oktober. Vierte Vorstellung im 1. Abonnement. **Endlich hat er es doch gut gemacht.** Lustspiel in 3 Akten von Albini.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Gesellschafter.

Donnerstag den 1. Octobr. 1800.

Stadttheater zu Görlitz.

1. Abonnement. 4. Vorstellung.

Freitag, den 5. Oktober 1860.

Endlich hat er es doch gut gemacht.

Lustspiel in 3 Akten von Albini.

Personen.

Hauptmann von Schlögell, außer Diensten .	Herr Hauch.
Rosa, seine Tochter . . .	Fräul. Bernardelli.
Jettchen, deren Mädchen . . .	Fräul. Stoffregen.
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe . .	Herr van der Bosch.
Baron Braunthal	Herr Becker.
Carl, sein Sohn	Herr Woltereck.
Herr von Eckerchen, ein reicher Gutsbesitzer .	Herr Bethge.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin .	Fräul. Diemar.
Brand, dessen Kammerdiener . . .	Herr Albrecht.
Eduard, Marianne } in dessem Hause . . .	Herr Compart. / Fräul. Burg.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Homann.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen .	Herr Stein.
Christian, Bedienter des Hauptmanns . .	Herr Meyer.
Bediente.	

Das Stück spielt abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmanns und des Herrn von Eckerchen.

☞ Während der Verwandlungen schließt der neue rothe Zwischenvorhang die Scene. ☜

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ =
Parterre = = ...	7½ =
2. Rang = = ...	5 =

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 =
Parterre = = ...	10 =
2. Rang = = ...	7½ =
Gallerie	2½ =

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 7. Oktober. Fünfte Vorstellung im 1. Abonnement. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Neues Lausitzisches Magazin.

Sonntag, den 1. Oktober 1820.

Stadttheater zu Görlitz.

1. Abonnement. 6. Vorstellung.

Montag, den 8. Oktober 1860.

Zum ersten Male:

Ein Bräutigam,
der seine Braut verheirathet.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Feodor Wehl.

Personen:

Bergrath Schachner . . .	Herr Hauch.
Pauline, seine Tochter . . .	Fräul. Bernardelli.
Georg Holly, Gutsbesitzer . . .	Herr Woltereck.
Emil Sander, Advokat . . .	Herr van der Bosch.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Vorher auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von R Benedix

Personen:

August, Kammerdiener . . .	Herr Becker.
Christiane, Köchin	Fräul. Diemar.
Antoinette, Kammerjungfer . . .	Fräul. Brandt.
Buschmann, Kutscher . . .	Herr Homann.
Philipp, Reitknecht . . .	Herr Jung.
Hannchen, Stubenmädchen . . .	Fräul. Bernardelli.
Andreas, Bäckerjunge . . .	Herr Bethge.
Gretchen, Milchmädchen . . .	Fräul. Stoffregen.
Hans, Fleischerbursche . . .	Herr Meyer.

Zum Schluß:

Die Wiener in Berlin.

Liederspiel in 1 Akt von Karl von Holtei.

Personen:

Joseph Hubert, ein Privatmann . .	Herr Becker.
Franz, sein Sohn	Herr Jung.
Babet, seine Haushälterin . . .	Fräul. Diemar.
Kathi, Stubenmadl	Fräul. Mädge.
Eugen, Franzens Freund . . .	Herr Woltereck.
Louise von Schlingen, eine junge Wittwe .	Fräul. Siegmann.
Dörthe, ihr Dienstmädchen . . .	Fräul. Stoffregen.

☞ **Während der Verwandlungen schließt der neue rothe Zwischenvorhang die Scene.** ☜

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 9. Oktober. Siebente Vorstellung im 1. Abonnement. **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten von Laube.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

8

1. Abonnement. 7. Vorstellung.

Donnerstag, den 11. Oktober 1860.

Die Karabiniers des Königs

oder:

Die Stifts-Revisoren.

Lustspiel in 3 Akten von Tenelli.

Personen:

Graf von Pont Courlay,	Gouverneur von Tours	Herr Hauch.
Chevalier von Briffac, Baron von Sedages	Kapitains der Carabiniers du Roi	Herr Woltereck. / Herr Jung.
Emerentia, Obervorsteherin, Beaudeau, Präceptor	des Stifts zu Tours	Fräul. Brandt. / Herr Richter.
Marie, Comtesse von Pont Courlay, Louise von Laçan, Agathe von Mérian, Leonie von Vermendois, Madelaine von Lormeuil, Armande von Beaufort	Pensionairinnen des Stifts zu Tours	Fräul. Schlößing. / Fräul. Mädge. / Frau Hauch. / Fräul. Stein. / Fräul. Burg. / Frau Becker.
Oportuna, Aufseherin, Martha, Pförtnerin	des Stifts zu Tours	Fräul. Diemar. / Frau Röbel.
Ein Offizier der Kardinal-Garde		Herr Compart.
Thevenay, Unteroffizier der Karabiniers		Herr Albrecht.
Claude Pichard, Gastwirth zu Tours		Herr Meyer.
Eustache Farin, Langlois	Bürger von Tours	Herr Becker. / Herr Bethge.
Ursula, Magd bei Claude Pichard		Fräul. Stoffregen.
Erster, Zweiter	Stifts-Revisor	Herr Wernhardt. / Herr Müller.

Bürger. Gäste. Stiftsdamen, Stiftspensionairinnen. Karabiniers und Kardinal-Garden.

Die Handlung geht vor unter der Regierung Ludwig des XIII. zu Tours in einem nahgelegenen Stiftspensionat.

Während der Verwandlungen schließt der neue rothe Zwischenvorhang die Scene.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 12. Oktober. Achte Vorstellung im 1. Abonnement. **Graf Essex.** Historisches Drama in 5 Akten von Laube.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

9

Stadttheater zu Görlitz.

1. Abonnement. 8. Vorstellung.

Freitag, den 12. Oktober 1860.

Graf Essex.

Historisches Drama in 5 Akten von Heinrich Laube.

Personen:

Elisabeth, Königin von England		Fräul. Brandt.
Graf Essex		Herr Mende.
Lord Burleigh	Staatssecretaire	Herr Richter.
Lord Nottingham		Herr Becker.
Sir Walter Raleigh		Herr Woltereck.
Graf Southampton		Herr Bethge.
Lady Nottingham	Hofdamen der Königin	Fräul. Asser.
Gräfin Rutland		Fräul. Schlößing.
Sir James Ralph		Herr Hauch.
Charles North		Herr Compart.
Graf von Derby		Herr Wernhardt.
Cuff, Secretair	bei Essex	Herr Jung.
Jonathan, Haushofmeister		Herr Homann.
Robsay, Diener		Herr Albrecht.
Ein Page der Königin		Tony Richter.
Mary, Zofe der Gräfin Rutland		Frau Becker.
Ein Diener der Königin		Herr Rink.
Ein Offizier des Towers		Herr Müller.

Kavaliere. Pagen der Köntgin. Thürsteher. Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.
Ein Schließer im Tower. Der Sheriff. Der Henker. Bürger von London.

Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ =
Parterre =	7½ =
2. Rang =	5 =

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 =
Parterre =	10 =
2. Rang =	7½ =
Gallerie	2½ =

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 14. Oktober. Neunte Vorstellung im 1. Abonnement: **Ein Tag in der Residenz.** Große Posse mit Gesang in 5 Abtheilungen von Deneke und Hahn. Musik von Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Einladung zu Görlitz.

1. Abonnement- 8. Vorstellung.

Freitag, den 12. October 1860.

Tell von Rossy.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

1. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [9. Vorstellung.

Sonntag, den 14. Oktober 1860.

Ein Tag in der Residenz.

Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Rahmen von F. Denecke und R. Hahn.
Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung in einem Rahmen.

Morgens früh.

Personen:

Herr Friedr. Wilh. Batzenberg, Rentier aus Jüterbogk	Herr Homann.
Frau von Bergen, eine junge Wittwe	Fräul. Brandt.
Fritz Helm, Kandidat der Medizin	Herr van der Bosch.
Adrian Müller, Eisenbahn-Kondukteur	Herr Jung.
Victor, Schnapp, Gauner	Herr Bethge. / Herr Becker.
Greif, Exekutor	Herr Hauch.
Lerche, Portier	Herr Albrecht.
Juliette, Kammermädchen	Fräul. Stein.
Charlotte, Dienstmädchen	Fräul. Stoffregen.
Ein Nachtwächter	Herr Stein.
Guido von Prudelwitz, 14 Jahr alt, Alwin von Strudelwitz, 13 Jahr alt, Gymnasiasten	Frau Hauch. / Frau Becker.
Erstes, Zweites Dienstmädchen	Frau Röbel. / Fräul. Burg.
Ein Herr	Herr Otto.
Erster, Zweiter Reisender	Herr Krüdemann. / Herr Wernhardt.
Ein Kolporteur	Herr Compart.
Ein Zettelankleber	Herr Röbel.
Ein Bäckerjunge	Herr Langner.
Ein Gerichtsdiener	Herr Müller.

Ein Materialist. Ein Destillateur. Schubkärrner. Reisende. Bediente. Kinder. Dienstmädchen.

Scene: Eine Straße in der Nähe eines Bahnhofs.

Zweite Abtheilung in drei Rahmen.

Zweiter Rahmen.

Im dritten Stock.

Personen:

Batzenberg	Herr Homann.
Louise Vogel, Näherin	Fräul. Siegmann.
Adrian	Herr Jung.
Fritz Helm	Herr van der Bosch.
Alexander, Volontair, Fritzens Vetter	Herr Woltereck.
Greif	Herr Hauch.
Erster, Zweiter Gerichtsdiener	Herr Müller. / Herr Werner.

Dritter Rahmen.

Der zweite Stock.

Personen:

Meyer, Wechselagent	Herr Meyer.
Aspasie, dessen Frau	Fräul. Diemar.
Leopold, deren Sohn	Karl Dahms.
Charlotte, Dienstmädchen	Fräul. Stoffregen.
Alexander	Herr Woltereck.
Herr Batzenberg	Herr Homann.
Jean, Bedienter	Herr Stein.

Vierter Rahmen.

Im ersten Stock.

Personen:

Frau von Bergen	Fräul. Brandt.
Herr Batzenberg	Herr Homann.
Fritz Helm	Herr van der Bosch.
Juliette, Kammermädchen	Fräul. Stein.
Victor	Herr Bethge.
Louise Vogel	Fräul. Siegmann.

Dritte Abtheilung.

Fünfter Rahmen.

Abends spät.

Personen:

Batzenberg	Herr Homann.
Frau von Bergen	Fräul. Brandt.
Fritz Helm	Herr van der Bosch.
Alexander	Herr Woltereck.
Adrian	Herr Jung.
Louise Vogel	Fräul. Siegmann.
Meyer	Herr Meyer.
Aspasie	Fräul. Diemar.
Leopold	Karl Dahms.
Victor	Herr Bethge.
Schnapp	Herr Becker.
Ein Kofferträger	Herr Langner.
Ein Kolporteur	Karl Werner.
Eine Blumenverkäuferin	Frau Röbel.
Ein Schutzmann	Herr Wenk.

Kellner. Eisenbahnbeamte. Reisende. Kofferträger.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 15. Oktober 1860. Zehnte Vorstellung im 1. Abonnement. Zur Allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs: **Fest-Prolog**, zu sprechen von Fräul. Brandt. Hierauf: **Vor hundert Jahren.** Vaterländisches Sitten- und Charaktergemälde in 4 Akten von Dr. Raupach.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

1 Abonnement

I. Abonnement

Stadttheater zu Görlitz.

11.

1. Abonnement. 10. Vorstellung.

Montag, den 15. Oktober 1860.

Zur Allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs

Fest-Prolog,

zu sprechen von Fräulein **Brandt.**

Hierauf:

Vor hundert Jahren.

Vaterländisches Sitten- und Charakter-Gemälde in 4 Akten von Dr. Raupach.

Personen:

Fürst Leopold von Dessau, Preußischer General-Feldmarschall, und Chef eines in Halle stehenden Infanterie-Regiments . . . Herr Hauch.

Joachim Lange, Doktor und Professor der Theologie, z. Z. Prorektor Magnificus der Universität daselbst . . . Herr Richter.

Philippine, seine Nichte . . . Fräul. Mädge.

Seibold, Starke, Kandidaten der Theologie . . . Herr Mende. Herr Bethge.

Ein Adjutant des Fürsten . . . Herr van der Bosch.

Strumpf, Langens Famulus . . . Herr Meyer.

Wer, Pedell . . . Herr Homann.

Sturm, Korporal . . . Herr Albrecht.

Mortier, Soldat und Friseur . . . Herr Woltereck.

Marie, Dienstmädchen bei Lange . . . Fräul. Stoffregen.

Stabs-, Subalternen- und Unteroffiziere. Der zweite Pedell. Ein Kellner. Studenten. Soldaten

Das Stück spielt in und bei Halle, im Jahre 1738.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 16. Oktober. Elfte Vorstellung im 1. Abonnement: **Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.** Lustspiel in 5 Akten von Angely.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Hof-Kirchen-Anzeigen

für die Katholiken Dresdens.

Sonntag, den 12. October 1800.

Dominica 19. Trinitatis.

Frühe 6 Uhr: Singmesse.

Vormittags 9 Uhr: Hochamt mit Predigt.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Abends 5 Uhr: Complet.

Montag: Requiem.

Dienstag: Requiem.

Mittwoch: Requiem.

Donnerstag: Requiem.

Freitag: Requiem.

Samstag: Requiem.

Sonntag: Requiem.

Stadttheater zu Görlitz.

12.

1. Abonnement. 11. Vorstellung.

Dinstag, den 16. Oktober 1860.

Die Reise
auf gemeinschaftliche Kosten.

Lustspiel in 5 Akten von Louis Angely.

Personen:

Herr Liborius	Herr Becker.
Brennicke, sein alter Kammerdiener	Herr Homann.
Kommerzienräthin Baldini, eine junge Wittwe	Fräul. Brandt.
Susanne, ihre Kammerfrau	Fräul. Diemar.
Heinrich, ihr Bedienter	Herr Bethge.
Jette, ihr Stubenmädchen	Fräul. Stoffregen.
Herr von Sonnenwald	Herr Jung.
Die Gastwirthin zu Oranienburg	Frau Meyer.
Lene, Hausjungfer	Frau Hauch.
Hans, Kellner	Herr Meyer.
Die Wirthin zu Sachsenhausen	Fräul. Stein.
Grützenmacher, Revierjäger	Herr Wernhardt.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Jäger	Herr Müller. / Herr Langner. / Herr Stein. / Herr Röbel.
Knaust, Schramm, Holzhauer	Herr Hauch. / Herr Albrecht.
Dörthe, Knaust's Frau	Frau Becker.
Erster, Zweiter Postillon	Herr Compart. / Herr Krüdemann.
Ein Holzhauer	Herr Otto.

Der erste Akt spielt in Berlin; der zweite in Oranienburg; der dritte in Sachsenhausen; der vierte im Nessenheider Forst; der fünfte in Löwenberg.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 18. Oktober. Zwölfte Vorstellung im 1. Abonnement: Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: **Ein Tag in der Residenz.** Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Rahmen von Deneke und Hahn. Musik von Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Neueste Aufführung im Hof-Theater.

Scene: Eine Straße in der Nähe eines Bahnhofs.

Kinder. Dienstmädchen.

Ein Marktschiff. Ein Leichenwagen. Schubkarren. Reisige. Reisende.

Ein Gerichtsdiener		Herr Müller.
Ein Nachtwächter		Herr Hansen.
Ein Briefträger		Herr Hofer.
Ein Polizeidiener		Herr Heller.
Zwei Träger	Bahnbeamte	Herr Weinhardt.
Ein Herr		Herr Kampmann.
Zwei Damen	Dienstmädchen	Herr Otto.
Zwei Knaben		Fräul. Emil.
		Frau Hofer.

Personen:

Der Hund im Hof-Theater.

Neue allegorische Darstellungen zum Zweiten Akte:

Donnerstag, den 18. April 1861.

Anfang 7 Uhr. [Ende nach 10 Uhr.

Stadttheater in Görlitz.

Große Halle im Gasthofe zum Deutschen Kaiser.

Mittwoch, den 24. April 1861.

Zum Benefiz für Herrn Direktor Hasemann:

Neueste Aufführung im Hof-Theater.

Scene: Eine Straße in der Nähe eines Bahnhofs.

Kinder. Dienstmädchen.

Ein Marktschiff. Ein Leichenwagen. Schubkarren. Reisige. Reisende.

Ein Gerichtsdiener		Herr Müller.
Ein Nachtwächter		Herr Hansen.
Ein Briefträger		Herr Hofer.
Ein Polizeidiener		Herr Heller.
Zwei Träger	Bahnbeamte	Herr Weinhardt.
Ein Herr		Herr Kampmann.
Zwei Damen	Dienstmädchen	Herr Otto.
Zwei Knaben		Fräul. Emil.
		Frau Hofer.

Personen:

Der Hund im Hof-Theater.

Neue allegorische Darstellungen zum Zweiten Akte:

Donnerstag, den 18. April 1861.

Anfang 7 Uhr. [Ende nach 10 Uhr.

Stadttheater in Görlitz.

Große Halle im Gasthofe zum Deutschen Kaiser.

Mittwoch, den 24. April 1861.

Zum Benefiz für Herrn Direktor Hasemann:

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

1. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [12. Vorstellung.

Donnerstag, den 18. Oktober 1860.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Ein Tag in der Residenz.

Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Rahmen von F. Denecke und R. Hahn.
Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung in einem Rahmen.

Morgens früh.

Personen:

Herr Friedr. Wilh. Batzenberg, Rentier aus Jüterbogk	Herr Homann.
Frau von Bergen, eine junge Wittwe	Fräul. Brandt.
Fritz Helm, Kandidat der Medizin	Herr Compart.
Adrian Müller, Eisenbahn-Kondukteur	Herr Jung.
Victor, Schnapp, Gauner	Herr Bethge. / Herr Becker.
Greif, Exekutor	Herr Hauch.
Lerche, Portier	Herr Albrecht.
Juliette, Kammermädchen	Fräul. Stein.
Charlotte, Dienstmädchen	Fräul. Stoffregen.
Ein Nachtwächter	Herr Stein.
Guido von Prudelwitz, 14 Jahr alt, Alwin von Strudelwitz, 13 Jahr alt, Gymnasiasten	Frau Hauch. / Frau Becker.
Erstes, Zweites Dienstmädchen	Frau Röbel. / Fräul. Burg.
Ein Herr	Herr Otto.
Erster, Zweiter Reisender	Herr Krüdemann. / Herr Wernhardt.
Ein Kolporteur	Herr Helfer.
Ein Zettelankleber	Herr Röbel.
Ein Bäckerjunge	Herr Langner.
Ein Gerichtsdiener	Herr Müller.

Ein Materialist. Ein Destillateur Schubkärrner. Reisende. Bediente. Kinder. Dienstmädchen.

Scene: Eine Straße in der Nähe eines Bahnhofs.

Zweite Abtheilung in drei Rahmen.

Zweiter Rahmen.

Im dritten Stock.

Personen:

Batzenberg	Herr Homann.
Louise Vogel, Näherin	Fräul. Siegmann.
Adrian	Herr Jung.
Fritz Helm	Herr Compart.
Alexander, Volontair, Fritzens Vetter	Herr Woltereck.
Greif	Herr Hauch.
Erster, Zweiter Gerichtsdiener	Herr Müller. / Herr Werner.

Dritter Rahmen.

Der zweite Stock.

Personen:

Meyer, Wechselagent	Herr Meyer.
Aspasie, dessen Frau	Fräul. Diemar.
Leopold, deren Sohn	Karl Dahms.
Charlotte, Dienstmädchen	Fräul. Stoffregen.
Alexander	Herr Woltereck.
Herr Batzenberg	Herr Homann.
Jean, Bedienter	Herr Stein.

Vierter Rahmen.

Im ersten Stock.

Personen:

Frau von Bergen	Fräul. Brandt.
Herr Batzenberg	Herr Homann.
Fritz Helm	Herr Compart.
Juliette, Kammermädchen	Fräul. Stein.
Victor	Herr Bethge.
Louise Vogel	Fräul. Siegmann.

Dritte Abtheilung.

Fünfter Rahmen.

Abends spät.

Personen:

Batzenberg	Herr Homann.
Frau von Bergen	Fräul. Brandt.
Fritz Helm	Herr Compart.
Alexander	Herr Woltereck.
Adrian	Herr Jung.
Louise Vogel	Fräul. Siegmann.
Meyer	Herr Meyer.
Aspasie	Fräul. Diemar.
Leopold	Karl Dahms.
Victor	Herr Bethge.
Schnapp	Herr Becker.
Ein Kofferträger	Herr Langner.
Ein Kolporteur	Karl Werner.
Eine Blumenverkäuferin	Frau Röbel.
Ein Schutzmann	Herr Neumann.

Kellner. Eisenbahnbeamte. Reisende. Kofferträger.

Alles Uebrige ist bekannt.

Freitag, den 19. Oktober. Dreizehnte Vorstellung im 1. Abonnement. Erstes Gastspiel der Frau v. Fielitz-Zowe vom k. k. privilegirten Theater an der Wien zu Wien. **Griseldis.** Drama in 5 Akten von Halm.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Direktion des Gothaer Stadttheaters.

Sonntag, den 18. Oktober. Dreizehnte Vorstellung im 1. Abonnement. Gutes Geschäft. Drama in 2 Akten von Hahn.
Zum 1. Male wiederholt: Im letzten Stock. Lustspiel in 3 Akten von Gritzlitz.

Alles Uebrige ist bekannt.

Personen:

Der letzte Stock.

Lustspiel in drei Akten.

Hermann, Kellermeister	Herr Werner.
Anna, seine Frau	Frau Werner.
Hedwig, ihre Tochter	Fräul. Schumann.
Karl Heim	Herr Hoffmann.
Alexander, Kellermeister	Herr Müller.
Martin	Herr Hand.
Louise Bader, Stubenmädchen	Herr Wolfberg.
Hans von Berken	Herr Lorentz.
Hahnkamp	Herr Thomann.

Personen:

Im letzten Stock.

Dreiakter Karmen.

Jean, Kellermeister	Herr Heim.
Herr Hahnkamp	Herr Hoffmann.
Alexander	Herr Thomann.
Charlotte, Dienstmädchen	Herr Wolfberg.
Theodor, beren Sohn	Fräul. Stockheim.
Louise, Kellermeister	Frau Dahme.
Hans von Berken	Fräul. Schumann.
Martin	Herr Hand.
Anna, Kellermeister	Herr Werner.
Hedwig, ihre Tochter	Fräul. Schumann.
Karl Heim	Herr Heide.
Hahnkamp	Herr Thomann.

Personen:

Alpenrose Thal.

Dreiakter Karmen.

Drittes Abonnement.

Personen:

Der letzte Stock.

Dreiakter Karmen.

Hermann, Kellermeister	Herr Werner.
Anna, seine Frau	Frau Werner.
Hedwig, ihre Tochter	Fräul. Schumann.
Karl Heim	Herr Hand.
Alexander, Kellermeister	Herr Wolfberg.
Martin	Herr Lorentz.
Louise Bader, Stubenmädchen	Herr Thomann.
Hahnkamp	Fräul. Krämer.
Hans von Berken	Herr Müller.

Personen:

Im letzten Stock.

Dreiakter Karmen.

Jean, Kellermeister	Herr Heim.
Herr Hahnkamp	Herr Thomann.
Alexander	Herr Wolfberg.
Charlotte, Dienstmädchen	Fräul. Stockheim.
Theodor, beren Sohn	Fräul. Dahme.
Louise, seine Frau	Fräul. Schumann.
Martin	Herr Hand.
Louise Bader	Fräul. Schumann.
Hector	Herr Heide.
Hedwig, Kammermädchen	Fräul. Stein.
Karl Heim	Herr Lorentz.
Herr Hahnkamp	Herr Thomann.
Hans von Berken	Fräul. Krämer.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

14.

1. Abonnement. 13. Vorstellung.

Freitag, den 19. Oktober 1860.

Gastspiel der Frau v. Fielitz-Zowe vom k. k. privilegirten Theater an der Wien zu Wien.

Griseldis.

Drama in 5 Akten von Friedrich Halm.

Personen:

König Artus		Herr Richter.
Kenneth von Schottland	Ritter der Tafelrunde	Herr Compart.
Lancelot vom See		Herr Jung.
Gavin		Herr Bethge.
Tristan der Weise		Herr Becker.
Percival von Wales		Herr Mende.
Des Königs Seneschall		Herr Woltereck.
Ronald, ein Diener Percival's		Herr Homann.
Cedric, ein Köhler		Herr Hauch.
Ein Knabe		Tony Richter.
Ginevra, Artus Königin		Fräul. Brandt.
Oriane, Mercia	ihre Hoffräulein	Fräul. Schlößing. / Fräul. Bernardelli.
Ellienor, Kenneth's Gemahlin		Fräul. Stoffregen.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau		* * *

Ritter und Damen. Percival's Vasallen. Griseldis' Frauen. Diener.

* * * **Griseldis** . . . . . **Frau v. Fielitz-Zowe,** als erste Gastrolle.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. Oktober. Vierzehnte Vorstellung im 1. Abonnement. **Steffen Langer aus Glogau** oder **Kaiser und Seiler.** Komisches Charakterbild in 4 Abtheilungen nebst einem Vorspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Görlitzer Stadtblatt.

Dienstag, den 19. September 1809.

Supplement zu Nro. 76. des Görlitzer Stadtblatts.

Steckbrief.

Stadttheater zu Görlitz.

1. Abonnement. 14. Vorstellung.

Sonntag, den 21. Oktober 1860.

Steffen Langer

aus Glogau

oder:

Der holländische Kamin.

Komisches Charakterbild in 4 Akten und einem Vorspiel: **Der Kaiser und der Seiler** in einem Akt von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter I., Kaiser von Rußland	Herr Hauch.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kaiserlicher Haushofmeister	Herr Richter.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte v. St. Petersburg	Herr Jung.
Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Herr Woltereck.
Jonathan, Fritz } Seilergesellen	Herr Meyer. Herr Röbel.
Klärchen Buren	Fräul. Siegmann.
Ein Schiffsbaumeister	Herr Otto.

Zeit der Handlung: Oktober des Jahres 1717.

Personen des Stückes:

Peter I.	Herr Hauch.
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath	Herr Becker.
Levoff, Polizeiminister in St. Petersburg	Herr Compart.
Wasilowitsch	Herr Richter.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Homann.
Klärchen, seine Tochter	Fräul. Siegmann.
Martha, seine Schwägerin	Fräul. Diemar.
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle	Herr Woltereck.
Jonathan	Herr Meyer.
Parscha, ein Bauermädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff	Fräul. Schlößing.
Iwanof	Herr Jung.
Paul, Alexander } kaiserliche Leibdiener	Herr Müller. Herr Bethge.
Michaelof, ein Leibeigener, Wasilowitsch's Diener	Herr Wernhardt.
Ein kaiserlicher Spritzenmann	Herr Krüdemann.
Erster, Zweiter } Nachtwächter	Herr Helfer. Herr Werner.

Soldaten. Feuer-Arbeiter. Nachtwächter. Kaminkehrer. Volk.

Ort der Handlung: St. Petersburg. Zeit: Mai des Jahres 1718.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 22. Oktober. Fünfzehnte Vorstellung im 1. Abonnement. **Ein Arzt.** Lustspiel nach dem Französischen in 1 Akt von Friedrich. Hierauf: **Der Kopist.** Dramolet in 1 Akt nach dem Französischen von Hiltl. Zum Schluß: **Das Fest der Handwerker.** Genrebild aus dem Berliner Volksleben mit Gesang in 1 Akt von Angely.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Volks-Freund.

Stadttheater zu Görlitz.

16

1. Abonnement. 15. Vorstellung.

Montag, den 22. Oktober 1860.

Ein Arzt.

Lustspiel in 1 Akt frei nach dem Französischen von J. Ch. Wages.

Personen:

La Roche, Kaufmann . . .	Herr Hauch.
Emilie, seine Tochter . . .	Fräul. Mädge.
Madame St. Alban, eine reiche Wittwe .	Fräul. Diemar.
Arthur Derwood, ihr Neffe, schottischer Edelmann	Herr Woltereck.
Darmentier, Arzt	Herr Homann.
Ein Bedienter	Herr Stein.
Ein Jokey	Herr Langner.
Ein Commis	Herr Compart.

Das Stück spielt in Paris im Hause des La Roche.

Hierauf:

Der Copist.

Schauspiel in 1 Akt nach dem Französischen von G. Hiltl.

Personen:

Marence, Schriftsteller . . .	Herr Woltereck.
Juliette, Schauspielerin . . .	Fräul. Bernardelli.
Amalin, Freund des Marence . .	Herr Bethge.
Pernet, Copist	Herr Richter.
Joseph, Diener bei Marence . . .	Herr Meyer.

Zum Schluß:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben mit Gesang in 1 Akt von Louis Angely.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Becker.
Kluck, Maurerpolirer, Berliner . .	Herr Homann.
Hähnchen, Tischler, Berliner . . .	Herr Bethge.
Stehauf, Klemptner, Breslauer . .	Herr Meyer.
Puff, Schlosser, Stettiner . . .	Herr Hauch.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdner .	Herr Jung.
Madame Kluck	Fräul. Burg.
Madame Stehauf	Frau Meyer.
Madame Puff	Fräul. Brandt.
Frau Mietzel, Gastwirthin . . .	Fräul. Diemar.
Lenchen, ihre Tochter . . .	Fräul. Stoffregen.

Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 23. Oktober. Sechszehnte Vorstellung im 1. Abonnement: **Des Königs Befehl.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Töpfer.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Zeit der Hundstage.

Die Zeit

Montag den 25. October 1800.

Stadttheater zu Görlitz.

17.

1. Abonnement. 16. Vorstellung.

Dinstag, den 23. Oktober 1860.

Zweites Gastspiel der Frau v. Fielitz-Zowe vom k. k. privilegirten Theater an der Wien zu Wien.

Des Königs Befehl.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Dr. Töpfer.

Personen:

Der König		Herr Richter.
General Blankendorf		Herr Hauch.
Baron Wendel		Herr Homann.
Julie, Henriette	seine Töchter	* * * / Fräul. Bernardelli.
Major Lindeneck		Herr Woltereck.
Lieutenant Branden		Herr Bethge.
Graf de Folly		Herr Jung.
Sein Bruder		Herr Müller.
Frau Ordentlich, Sebastian	in Wendel's Hause	Fräul. Diemar. / Herr Meyer.
Erster, Zweiter	Page	Frau Hauch. / Frau Becker.
George, des Grafen de Folly Kammerdiener		Herr Wernhardt.
Ein Adjutant		Herr Compart.
Ein Korporal		Herr Becker.

Offiziere und Wachen.

* * * Julie . . . . . **Frau v. Fielitz-Zowe,** als zweite Gastrolle.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 25. Oktober. Siebzehnte Vorstellung im 1. Abonnement: Zum ersten Male: **Die Einquartierung** oder: **Die Oesterreicher in Hamburg.** Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von George Starke.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Görlitzisches Tageblatt.

Dienstag, den 23. Oktober 1800.

Zweites Quartal der Frau v. Richth-Zone vom 1. 1. pränumerando

Inserate nimmt die Exped. d. Bl. an.

1. Abonnement. 20 Vorstellung.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

hat sich das Vergnügen, Hrn. Kapellmeister Benda aus Gotha

Telemach Benda in dasiger

Landesdirektion die Abende 2 und 3 Akte

Telemach Hr. Benda aus Gotha.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Parterre	12 Gr.
1. Rang 6 Plätze	1 Rthlr.
Parterre	16 Gr.
2. Rang	12 Gr.
Gallerie	8 Gr.

An der Kasse.

Parterre	8 Gr.
1. Rang 6 Plätze	16 Gr.
Parterre	12 Gr.
2. Rang	8 Gr.
Gallerie	6 Gr.

Kassenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Preise der Plätze:

* * * Zuletzt . . . . . Frau v. Richth-Zone.
als jüngste Schwester.

Ferner auftreten:

Herr Schatz.
Herr Lomatsch.
Herr Weinhold.
Herr Schatz.
Frau Schatz.
Frau Lomatsch.

in Gluck's Oper:

Herr Meyer.
Frau. Demmer.
Herr Müller.
Herr Zenke.
Herr Schulze.
Herr Hollenweg.
Herr Schmidt.
Frau Lomatsch.
Frau Schatz.

Thalia . . . . . Frau Demmer.

Zwischen-Entreakte von 4 Musikstücken von Hr. Lomatsch.

* * *

Herr Richter.
Herr Lomatsch.
Herr Lomatsch.
Herr Lomatsch.
Frau Lomatsch.

Der Kaiser . . . . . Herr Richter.
Gewesener Reisemarschall . . . . . Herr Lomatsch.
Peter von Eichel . . . . . Herr Weinhold.
Ein Postknecht . . . . . Herr Schatz.
Ein Kammerdiener . . . . . Frau Schatz.

Orchester und Logen.

Ein Fremder . . . . . Herr Schatz.
Ein Postknecht . . . . . Herr Lomatsch.
Ein Kammerdiener . . . . . Frau Schatz.

Die Scene ist in Moskau.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

18

1. Abonnement. 17. Vorstellung.

Donnerstag, den 25. Oktober 1860.

Die Einquartierung

oder:

Die Oesterreicher in Hamburg.

Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Georg Starke. Musik von Eduard Stiegmann.

Personen:

Madame Meyer	Fräul. Diemar.
Amanda, ihre Tochter	Fräul. Stoffregen.
Heinrich, ihr Bruder	Herr Meyer.
Marie, ihre Nichte	Fräul. Siegmann.
Fritz Frühauf, Handschuhmacher	Herr Homann.
Fromann	Herr Hauch.
Potascha Klefka, Unteroffizier in einem österreichisch-ungarischen Regimente	Herr Woltereck.
Tübbecke, Hauswirth	Herr Becker.
Der Nachtwächter	Herr Wernhardt.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter österreichischer Soldat	Herr Jung. Herr Müller. Herr Langner. Herr Compart.
Ein Konditorbursche	Frau Hauch.
Ein Weinküper	Herr Krüdemann.
Ein Schusterjunge	Herr Bethge.

Nachbarn. Nachtwächter. Soldaten. Volk. Ort der Handlung: Hamburg.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 26. Oktober. Achtzehnte Vorstellung im 1. Abonnement: **Zopf und Schwert.** Lustspiel in 5 Aufzügen von K. Gutzkow.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Dresdner Abendzeitung.

Redacteur: Theodor Hell.

Donnerstag, den 23. October 1828.

Theater der Stadt.

Am 24sten: Zum 1sten Male wiederholt: Der Freischütz, romantische Oper in 3 Acten, von Kind. Musik von Weber.

Am 25sten: Zum 1sten Male: Der Schatzgräber, Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen des Scribe. Hierauf: Zum 1sten Male wiederholt: Der Freischütz, romantische Oper in 3 Acten, von Kind. Musik von Weber.

Am 26sten: Zum 1sten Male: Der Schatzgräber, Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen des Scribe. Hierauf: Zum 1sten Male wiederholt: Der Freischütz, romantische Oper in 3 Acten, von Kind. Musik von Weber.

Verzeichniß der Fremden:

Angekommen: Herr Graf von Thun, aus Böhmen, von Tharand. — Herr Graf von Einsiedel, auf Scharfenberg, von Meißen. — Herr Graf von Einsiedel, auf Reichenau, von Meißen. — Herr Graf von Einsiedel, auf Lichtenwalde

Stadttheater zu Görlitz.

19

1. Abonnement. 18. Vorstellung.

Sonntag, den 28. Oktober 1860.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Die Einquartierung

oder:

Die Oesterreicher in Hamburg.

Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Georg Starke. Musik von Eduard Stiegmann.

Personen:

Madame Meyer	Fräul. Diemar.
Amanda, ihre Tochter	Fräul. Stoffregen.
Heinrich, ihr Bruder	Herr Meyer.
Marie, ihre Nichte	Fräul. Siegmann.
Fritz Frühauf, Handschuhmacher	Herr Homann.
Fromann	Herr Hauch.
Potascha Klefka, Unteroffizier in einem österreichisch-ungarischen Regimente	Herr Woltereck.
Tübbecke, Hauswirth	Herr Becker.
Der Nachtwächter	Herr Wernhardt.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter österreichischer Soldat	Herr Jung. Herr Müller. Herr Langner. Herr Compart.
Ein Konditorbursche	Frau Hauch.
Ein Weinküper	Herr Krüdemann.
Ein Schusterjunge	Herr Bethge.

Nachbarn. Nachtwächter. Soldaten. Volk. — Ort der Handlung: Hamburg.

Der zweite Akt spielt 3 Monate später, als der erste; der dritte 6 Monate später, als der zweite.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 29. Oktober. Neunzehnte Vorstellung im 1. Abonnement. **Der Hofmeister in tausend Aengsten.** Lustspiel in 1 Akt von Theodor Hell. Hierauf: **Der Weiberfeind.** Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Zum Schluß: **Schülerschwänke** oder: **Die kleinen Wilddiebe.** Vaudeville-Posse in 1 Akt von L. Angely.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Schlacht
bei
Lindenthal
am
13. Juli
1800.

Stadttheater zu Görlitz.

20.

1. Abonnement. 19. Vorstellung.

Montag, den 29. Oktober 1860.

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Theodor Hell.

Personen:

Freiherr von Altsach . . .	Herr Hauch.
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Jung.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister .	Herr Richter.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Fräul. Bernardelli.
Lieschen, ein Bauermädchen . . .	Fräul. Stoffregen.
Jacob, Lassenius' Pathe . . .	Herr Homann.

Scene: Altsach's Landgut.

Hierauf:

Der Weiberfeind.

Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Personen:

Gustav, ein junger Förster . . .	Herr Jung.
Betty, seine Frau	Fräul. Mädge.
Freiling	Herr Woltereck.

Zum Schluß:

Schülerschwänke

oder:

Die kleinen Wilddiebe.

Vaudeville-Posse in 1 Akt nach dem Französischen von Louis Angely.

Personen:

Die Baronin von Belval . . .		Fräul. Brandt.
Felix, ihr Neffe,	Zöglinge der Militärschule zu Paris	Fräul. Siegmann.
Victor,		Fräul. Bernardelli.
Eugen,		Frau Hauch.
Leon,		Frau Röbel.
Gustav,		Fräul. Stein
Julius,		Fräul. Burg.
Emil,		Frau Becker.
Matois, alter Förster der Baronin . .		Herr Homann.
Mutter Delorme, Pächterin . . .		Fräul. Diemar.
Nicette, ihre Tochter		Fräul. Stoffregen.
Andrée, Nicettens Liebhaber . . .		Herr Jung.
Der Gerichtsschreiber . . .		Herr Meyer.

Bauern. Zöglinge der Militairschule.

Das Stück spielt auf dem Landgute der Baronin Belval unweit Paris.

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 30. Oktober. Zwanzigste Vorstellung im 1. Abonnement: **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Dumme Hans.

Ein Lustspiel in drey Aufzügen.

Die lustige Gesellschaft.

Ein Lustspiel in einem Aufzuge.

Stadttheater zu Görlitz.

2.

1. Abonnement. 20. Vorstellung.

Dinstag, den 30. Oktober 1860.

Drittes Gastspiel der Frau v. Fielitz-Jowe vom k. k. privilegirten Theater an der Wien zu Wien.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor		Herr Becker.
Karl, Franz	seine Söhne	Herr Mende. Herr Richter.
Amalie von Edelreich		* * *
Spiegelberg, Schweizer, Grimm, Razmann, Schufterle, Roller, Schwarzer	Libertiner, nachher Banditen	Herr Homann. Herr Hauch. Herr Compart. Herr Wernhardt. Herr Krüdemann. Herr Bethge. Herr Stein.
Kosinsky, ein böhmischer Edler		Herr Jung.
Herrmann, Bastard von einem Edelmann		Herr Woltereck.
Daniel, Diener des Grafen von Moor		Herr Otto.
Eine Magistratsperson		Herr Meyer.

Räuber.

---

* * * Amalie von Edelreich . . . . Frau v. Fielitz-Jowe, als dritte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 1. November. Erste Vorstellung im 2. Abonnement: **Zopf und Schwert.** Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☛ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Hymne.

Erscheint an jedem Sonntag in Berlin.
Preis des Vierteljahrgangs 1 Thlr.

Dienstag den 30. October 1800.

Einladung zu Gönner.

22

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 1. Vorstellung.

Donnerstag, den 1. November 1860.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen des Theodor Hell.

Personen:

Freiherr von Altsach . . .	Herr Hauch.
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Jung.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister .	Herr Richter.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Fräul. Bernardelli.
Lieschen, ein Bauermädchen . . .	Fräul. Stoffregen.
Jacob, Lassenius' Pathe . . .	Herr Homann.

Scene: Altsach's Landgut.

Hierauf auf allgemeines Verlangen zum dritten Male:

Die Einquartierung

oder:

Die Oesterreicher in Hamburg.

Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von George Starke. Musik von Eduard Stiegmann.

Personen:

Madame Meyer . . .	Fräul. Diemar.
Amanda, ihre Tochter . . .	Fräul. Stoffregen.
Heinrich, ihr Bruder . . .	Herr Meyer.
Marie, ihre Nichte . . .	Fräul. Siegmann.
Fritz Frühauf, Handschuhmacher . .	Herr Homann.
Fromann	Herr Hauch.
Potascha Klefka, Unteroffizier in einem österreichisch-ungarischen Regimente . . .	Herr Woltereck.
Tübbecke, Hauswirth . . .	Herr Becker.
Der Nachtwächter	Herr Wernhardt.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter österreichischer Soldat . .	Herr Jung. / Herr Müller / Herr Langner. / Herr Compart.
Ein Konditorbursche	Frau Hauch.
Ein Weinküper	Herr Krüdemann.
Ein Schusterjunge	Herr Bethge.

Nachbarn. Nachtwächter. Soldaten. Volk. — Ort der Handlung: Hamburg.

Der zweite Akt spielt 3 Monate später, als der erste; der dritte 6 Monate später, als der zweite.

Alles Uebrige ist bekannt.

Freitag, den 2. November. Zweite Vorstellung im 2. Abonnement: **Rosenmüller und Finke** oder **Abgemacht.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Töpfer

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Entführung aus dem Serail.

Oper

Entführung

Die

Dritte Vorstellung in diesem Monath.

Donnerstag den 1. September 1803.

23

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnemen.. 2. Vorstellung.

Freitag, den 2. November 1860.

Rosenmüller u. Finke

oder:

Abgemacht.

Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Töpfer.

Personen:

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann .	Herr Richter.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier . .	Herr Woltereck.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel .	Fräul. Mädge.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	Herr Hauch.
Ernestine, seine Tochter . . .	Fräul. Bernardelli.
Karl Theodor, sein Sohn, Kaufmann .	Herr Jung.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz .	Herr Becker.
Ulrike, seine Tochter	Fräul. Stoffregen.
Mählig, Zunftmeister, Major bei der Nationalgarde, Bäcker	Herr Meyer.
Licht, Hauptmann in derselben Garde, Apotheker	Herr Compart.
Hillermann, Behrend, Komptoiristen in Blooms Geschäft	Herr Homann. / Herr Wernhardt.
Raffel, Aron, Frau Brähm, Wucherer . . .	Herr Otto. / Herr Kreidenmann. / Fräul. Burg.
Sturr, ein alter invalider Grenadier im Hause des Hauptmanns	Herr Bethge.
Gralle, Gerichtsbote und Exekutor . .	Herr Stein.
Jack, Jokei	Frau Hauch.
Ein Briefträger	Herr Helfer.
Ein Hausknecht	Herr Langner.

Männer und Weiber.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ =
Parterre = = ...	7½ =
2. Rang = = ...	5 =

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 =
Parterre = = ...	10 =
2. Rang = = ...	7½ =
Gallerie	2½ =

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 4. November. Dritte Vorstellung im 2. Abonnement: **Ein armer Teufel** oder **Barbara und Isidor.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Zeitung

Freitag, den 5. November 1800.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Baron Alfred von Vorstellen — Herr Becker

Personen:

Ein Seifensieder.

Erste Abtheilung.

Jeremias von Schwalbe — Herr Becker
Ferdinand, sein Sohn — Herr Lang
Baron Alfred von Vorstellen — Herr Becker

Personen:

Jeremias als Mertur.

Zweite Abtheilung.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Joseph Ferdinand Hesmüller. Musik von demselben.

Vorstadt und Stadt.

oder:

Ein armer Fenster

Sonntag, den 4. November 1860.

2. Abonnement. — Stadttheater in Görlitz. — 3. Vorstellung.

24

2. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [3. Vorstellung.

Sonntag, den 4. November 1860.

Ein armer Teufel

oder:

Barbara und Isidor.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Joseph Ferdinand Nesmüller. Musik von demselben.

Erste Abtheilung.

Ein Seifensieder.

Personen:

Baron Alfred von Nordstetten	Herr Becker.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Jung.
Jeremias von Schwalbe, Rittergutsbesitzer	Herr Meyer.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Mädge.
Barbara Schnabel, seine Cousine	Fräul. Diemar.
Aurelie Hainfeld, eine entfernte Verwandte	Fräul. Bernardelli.
Spargel, Gastwirth	Herr Bethge.
Isidor Bratfisch, sein Vetter	Herr Homann.
Franz, des Barons Diener	Herr Stein.
Jakob, Hausknecht bei Spargel	Herr Kreidenmann.

Scene: Spargels Gasthof und Schwalbe's Schloß.

Zweite Abtheilung.

Jeremias als Merkur.

Personen:

Baron Alfred von Nordstetten	Herr Becker.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Jung.
Jeremias von Schwalbe	Herr Meyer.
Spargel	Herr Bethge.
Isidor Bratfisch	Herr Homann.
Mathes, Schloßgärtner } bei Herrn von Schwalbe	Herr Compart.
Julchen, seine Tochter } bei Herrn von Schwalbe	Fräul. Siegmann.
Max, } Jäger bei Herrn von Schwalbe	Herr Wernhardt.
Anton, } Jäger bei Herrn von Schwalbe	Herr Langner.
Lorenz, Diener bei Herrn von Schwalbe	Herr Otto.
Jakob	Herr Kreidenmann.

Jäger. — Scene: Spargels Gasthof. Park auf Schwalbe's Gute.

Dritte Abtheilung.

Ein Pechvogel.

Personen:

Nordstetten	Herr Becker.
Ferdinand	Herr Jung.
Eugen	Herr Woltereck.
Schwalbe	Herr Meyer.
Agnes	Fräul. Mädge
Barbara	Fräul Diemar.
Aurelie	Fräul. Bernardelli.
Spargel	Herr Bethge.
Bratfisch	Herr Homann.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler.
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre	7½ "
2. Rang	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre	10 "
2. Rang	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 5. November. Vierte Vorstellung im 2. Abonnement: **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Ein Handwerk.

Dritte Abtheilung.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 4. Vorstellung.

Montag, den 5. November 1860.

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Personen:

Doktor Hagen, Privatgelehrter . .	Herr Woltereck.
Mathilde, seine Frau . . .	Fräul. Brandt.
Baron Wallbeck	Herr Jung.
Ramsdorf	Herr Bethge.
Adelgunde von Delmenhorst . . .	Fräul. Diemar.
Friedheim, Gefängniß-Inspektor . .	Herr Hauch.
Hermine, seine Tochter . . .	Fräul. Bernardelli.
Günther, Wallbeck's alter Diener . .	Herr Becker.
Der Pförtner eines Gefängnisses . .	Herr Meyer.
Ein Gerichtsdiener	Herr Compart.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 6. November. Fünfte Vorstellung im 2. Abonnement: **Die Königin von 16 Jahren** oder **Christinens Liebe und Entsagung.** Drama in 2 Akten von Theodor Hell. Zum Schluß: **Die Zillerthaler.** Liederspiel in 1 Akt von Nesmüller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ankündigung

Das

26

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 5. Vorstellung.

Dinstag, den 6. November 1860.

Die Königin von 16 Jahren

oder:

Christinens Liebe und Entsagung.

Drama in 2 Aufzügen von Theodor Hell.

Personen:

Christine, Königin von Schweden . .	Fräul. Bernardelli.
Graf Rantzau, ihr Minister . . .	Herr Hauch.
Emma, dessen Nichte . . .	Fräul. Mädge.
Friedrich von Bury, Offizier im schwedischen Heere	Herr Jung.
Herr von Nörborg, sein Vetter, Kammerherr .	Herr Homann.
Ein Hofbeamter	Herr Compart.

Hofherren. Hofdamen. Wachen.

Der erste Akt spielt in Schwartzioe, einem Lustschlosse der Königin, der zweite im königlichen Palaste zu Stockholm.

Zum Schluß:

Die Zillerthaler.

Liederspiel in 1 Akt von J. F. Nesmüller.

Personen:

Fritz Klarenbach, ein junger Kaufmann .		Herr Woltereck.
Gärtner, Gerichtsschreiber . . .		Herr Bethge.
Blasius, Brauersohn . . .		Herr Meyer.
Silberfranzl	Tyroler Auswanderer im schlesischen Zillerthale	Herr Becker.
Kath'l, seine Tochter		Fräul. Siegmann.
Käsefritz, Wirth		Herr Hauch.
Seppel, sein Bub		Herr Kreidenmann.
Buttertonel		Herr Compart.
Fichtennatzl	reisende Tyrolersänger . .	Herr Jung.
Haselseppel		Herr Langner.
Glaserleni		Fräul. Stein
Koblnandl		Frau Becker.

Tyroler und Tyrolerinnen.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 8. November. Sechste Vorstellung im 2. Abonnement: **Der Sonnenwendhof.** Volksschauspiel in 5 Akten von Mosenthal.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Zitterhexe.

Ein Spiel

in drey Aufzügen

von

Johann Nepomuk Vogl.

Wien, 1800.

bey Joseph Georg Edlen von Mößle.

Stadttheater zu Görlitz.

27

2. Abonnement. 6. Vorstellung.

Donnerstag, den 8. November 1860.

Der Sonnenwendhof.

Volksschauspiel in 5 Akten von Mosenthal.

Personen:

Monica, Sonnwendbäuerin, Wittwe		Fräul. Brandt.
Valentin	in ihren Diensten	Herr Jung.
Wolfgang		Herr Bethge.
Crescenz		Fräul. Diemar.
Franzl		Fräul. Siegmann.
Marie		Fräul. Stoffregen.
Mathias, Schmiedegesell, ihr Schwager		Herr Richter.
Anna		Fräul. Bernardelli.
Der Pfarrer in der Achau		Herr Hauch.
Der Meßner		Herr Meyer.
Ein Kesselflicker		Herr Woltereck.
Ein Kind		Tony Richter.

Knechte. Mägde. Bettler. Bettlerinnen.

Ort der Handlung: Im Hochgebirge, theils im und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 9. November. Siebente Vorstellung im 2. Abonnement: Erste Gastvorstellung der Balletgesellschaft des Herrn **Louis Beyerle** vom National-Theater zu Amsterdam. Hierzu: **Müller und Miller.** Lustspiel in 2 Akten von Elz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Sonntagsblatt

Nr. 1.

Sonntag den 2. Januar 1800.

28

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 7. Vorstellung.

Freitag, den 9. November 1860.

Erste Gastvorstellung der Balletgesellschaft des Herrn BEYERLE vom National-Theater zu Amsterdam.

Vor dem ersten Akte:

ALLEMANDE.

Pas de trois, getanzt von den Damen Fräul. Lorentz, Wolff und Herrn Alexander Beyerle jun.

Vor dem zweiten Akte:

Neue Walzer-Polka.

Grand pas de deux, getanzt von Fräul. Griegel, Solotänzerin, u. Herrn Balletmeister Beyerle sen.

Zum Schluß:

LAURETTE & THEOPHILE

oder:

Der betrogene Alte.

Komische Ballet-Pantomime in 1 Akt, arrangirt vom Balletmeister Beyerle.

Personen:

Schramm, ein Pachter	. . .	A. Lorentz.
Laurette, seine Tochter	. . .	Fräul. Griegel.
Theophile, ihr Geliebter	. . .	Herr Beyerle sen.
Jack, ein Matrose	. . . .	Herr Beyerle jun.
Jeanette, seine Braut	. . .	Fräul. Wolff.
Peter, Hans, Paul, Bauern	. . . .	Herr Stein. / Herr Kreidenmann. / Herr Langner.

Im Ballet vorkommende Tänze:

1. Pas d'entrée. 2. Pas de Valse. 3. Pas Bohémien. 4. Schiffsjungen-Tanz.

Hierzu:

Müller und Miller.

Schwank in 2 Aufzügen von Elz.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer . . .	Herr Hauch.
Friederike, seine Tochter . . .	Fräul. Stoffregen.
Hannchen, ihre Gesellschafterin . .	Fräul. Mädge.
Emil Müller, Kandidat der Jurisprudenz .	Herr Jung.
Emanuel Miller, Kandidat der Theologie . .	Herr Woltereck.
Madame Schraube, Wäscherin . .	Fräul. Diemar.
Ein Lohndiener	Herr Bethge.
Ein Kellner	Herr Kreidenmann.

Scene: Eine große Stadt.

Alles Uebrige ist bekannt.

Sonntag, den 11. November. Achte Vorstellung im 2. Abonnement. Zur Nachfeier von Schillers Geburtstage: Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Fiesko — Herr Sontag vom Hoftheater zu Dresden als Gast.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

29.

2. Abonnement. 8. Vorstellung.

Sonntag, den 11. November 1860.

Gastspiel des Königlich Sächsischen Hofschauspielers Herrn Sontag.

Zur Feier von Schiller's Geburtstage:

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Einrichtung des Königlichen Hoftheaters zu Dresden.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua		Herr Becker.
Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent		Herr Woltereck.
Lomelino, Gianettino's Vertrauter		Herr Bethge.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörer		* * *
Verrina	Verschworene	Herr Hauch.
Bourgognino		Herr Jung.
Calcagno		Herr Compart.
Sacco		Herr Meyer.
Zenturione	Mißvergnügte	Herr Homann.
Zibo		Herr Wernhardt.
Asserato		Herr Kreidenmann.
Romano, Maler		Herr Werner.
Mulay Hassan, Mohr von Tunis		Herr Richter.
Leonore, Fiesco's Gemahlin		Fräul. Bernardelli.
Julia, Gräfin, Wittwe Imperali, Doria's Schwester		Fräul. Brandt.
Bertha, Verrina's Tochter		Fräul. Mädge.
Rosa	Leonorens Kammermädchen	Fräul. Burg.
Arabella		Fräul. Stein.
Erster	Bürger	Herr Stein.
Zweiter		Herr Langner.
Dritter		Herr Röbel.
Ein Deutscher der Leibwache		Herr Otto.
Ein Page des Fiesco		Frau Hauch.

Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente. Diebe.

Der Schauplatz: Genua. Zeit: 1547.

Fiesco . . . Herr Sontag vom Hoftheater zu Dresden, als Gast.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 12. November. Neunte Vorstellung im 2. Abonnement. Zweite Gastvorstellung der Balletgesellschaft des Herrn Beyerle vom Nationaltheater zu Amsterdam 1. **La Strataniera de Cadix,** spanischer Nationaltanz, getanzt von Fräul. Griegel. 2. **Pas Bohémien,** getanzt von Fräul. Griegel und Herrn Balletmeister Beyerle. 3. **Satanello** oder **der Goldteufel,** phantastisches Zauberballet vom Balletmeister L. Beyerle. Hierzu: 1 **Badekuren.** Lustspiel in 1 Akt von Putlitz. — Reinhold — Herr Moritz Krüger, vom Stadttheater zu Pesth. 2. **Der Lügner und sein Sohn.** Lustspiel in 1 Akt von Curländer.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Kirche in Noth.

Ein

Weckruf

an

alle Katholiken

Deutschlands.

Sendschreiben des Vereins katholischer Deutscher zu Darmstadt.

Darmstadt, den 11. November 1860.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

30

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 9. Vorstellung.

Montag, den 12. November 1860.

Zweite und vorletzte Gastvorstellung der Balletgesellschaft des Herrn BEYERLE vom National-Theater zu Amsterdam.

Vor dem ersten Stücke:

La Strataniera de Cadix.

Spanischer National-Tanz, getanzt von Fräul. Griegel.

Vor dem zweiten Stücke:

PAS BOHÉMIEN,

getanzt von Fräul. Griegel und Herrn Balletmeister Beyerle.

Zum Schluß:

SATANELLO oder: **Der Goldteufel.**

Phantastisches Zauber-Ballet in 1 Akt vom Balletmeister L. Beyerle.

Personen:

Satanello . . .	Herr A. Beyerle.	Gil Perez . . .	Herr Lorentz.
Donna Ventura . .	Fräul. Griegel.	Ein Alkade . . .	Herr Stein.
Fernando, ihr Geliebter .	Herr L. Beyerle.	Der Gerichtsschreiber .	Herr Langner.
Don Torbio, Schloßverwalter	Herr Wolff.	Bauern und Bäuerinnen.	

Im Ballet vorkommende Tänze:

1. Pas Evoletto. 2. Pas Diabole. 3. Pas Cavatine. 4. Pas la Viennoise.

Hierzu:

1. Badekuren.

Lustspiel in 1 Akt von G. zu Putlitz.

Personen:

Frau von Wangen	Fräul. Diemar.
Reinhold, ihr Sohn . . .	* * *
Louise, eine junge Wittwe, ihre Nichte .	Fräul. Mädge.
Valentin, Bedienter . . .	Herr Bethge.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

2. Der Lügner u. sein Sohn.

Lustspiel in 1 Akt von Curländer.

Personen:

Herr von Crac, Gascogner . . .	Herr Homann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlac	Herr Woltereck.
Josephine, seine Tochter . . .	Fräul. Stoffregen.
Jakob, sein alter Diener . . .	Herr Meyer.
Herr von Belthal . . .	Herr Bethge.
Herr von Schmaling . . .	Herr Hauch.
Ein Bauernbursche	Frau Becker.

Handlung: Auf dem Gute des Herrn von Crac.

* * * **Reinhold . . Herr Moritz Krüger vom Stadttheater zu Pesth.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 13. November. Zehnte Vorstellung im 2. Abonnement. Dritte und letzte Gastvorstellung der Balletgesellschaft des Herrn L. Beyerle vom Nationaltheater zu Amsterdam. **Preciosa.** Schauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen von Wolff. Musik von C. M. von Weber. Die darin vorkommenden Tänze sind vom Herrn Balletmeister Beyerle arrangirt. Alonzo — Herr Moritz Krüger vom Stadttheater zu Pesth.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

31

2. Abonnement. 10. Vorstellung.

Dinstag, den 13. November 1860.

Dritte und letzte Gastvorstellung der Ballet-Gesellschaft des Herrn **BEYERLE** vom National-Theater zu Amsterdam.

Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Personen:

Don Franzesco de Carcamo		Herr Hauch.
Don Alonzo, sein Sohn		Herr Becker.
Don Fernando de Azevedo		Herr Jung.
Donna Clara, seine Gattin		Fräul. Brandt.
Don Eugenio, beider Sohn		Herr Woltereck.
Don Contreras, Polizei-Lieutenant		Frau Meyer.
Donna Pedronella		Herr Richter.
Der Zigeunerhauptmann		Fräul. Diemar.
Viarda, die Zigeunermutter		Fräul. Bernardelli.
Preciosa,	Zigeuner	Herr Bethge.
Lorenz,	Zigeuner	Herr Compart.
Sebastian,	Zigeuner	Herr Homann.
Pedro, Schloßvogt		Herr Kreidenmann.
Fabio, Gastwirth		Herr Meyer.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer		Herr Stein.
Ein Bedienter des Carcamo		Herr Langner.
Ein Bedienter des Don Azevedo		

Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid. Valenzianische Landleute. Bewaffnete Bauern. Zigeuner.

Die Scene ist an verschiedenen Orten in Spanien.

* * * **Don Alonzo . Herr Moritz Krüger vom Stadttheater zu Pesth.**

Vorkommende Tänze:

Im 1. Akte:

MADRILENA.

Castilischer Tanz, getanzt von Fräul. Griegel und Herrn Beyerle sen.

Im 2. Akte:

XACARA.

Andalusischer Tanz, getanzt von Fräul. Griegel und Herrn Beyerle sen.

Im 4. Akte:

LA GITANA.

Zigeunertanz, getanzt von Fräul. Griegel, Fräul. Wolff, Fräul. Lorenz und Herrn Alexander Beyerle jun.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 15. November. Elfte Vorstellung im 2. Abonnement. **Die Anna-Lise.** Lustspiel in 5 Akten von Herrmann Hersch. Fürst Leopold — Herr Moritz Krüger vom Stadttheater zu Pesth.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

32

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 11. Vorstellung.

Donnerstag, den 15. November 1860.

Die Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Hersch.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau, minorenn .	* * *
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Oranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	Fräul. Brandt.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Dessau . .	Herr Hauch.
Anna-Lise, seine Tochter . . .	Fräul. Mädge.
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Herr Bethge.
v. Salberg, Hofmarschall . . .	Herr Homann.
Georg, Apothekergehülfe . . .	Herr Jung.
Hofprediger	Herr Meyer.
Onkel Christoph	Herr Otto.
Leberecht Ehrbach	Herr Wernhardt.
Muhme Lehne	Fräul. Burg.
Tante Liese	Frau Hauch.
Ein Obrist	Herr Compart.
Erster / Zweiter } Offizier des Regiments Anhalt .	Herr Stein. / Herr Werner.
Hofherren	Herr Langner. / Herr Röbel.
Hofdamen	Fräul. Stein. / Frau Becker.
Ein Kammerdiener des Fürsten . .	Herr Kreidenmann.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.

Ort der Handlung: Dessau. Zeit: von 1694—1698.

* * * **Fürst Leopold . Herr Moritz Krüger vom Stadttheater zu Pesth.**

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	7½ "	Parterre " "	10 "
2. Rang " "	5 "	2. Rang " "	7½ "
		Gallerie	2½ "

Freitag, den 16. November. Zwölfte Vorstellung im 2. Abonnement. Erstes Auftreten des Fräul. **Veneta. Mathilde.** Schauspiel in 4 Akten von R. Benedix. Mathilde – Frl. Veneta.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

33

2. Abonnement. 12. Vorstellung.

Freitag, den 16. November 1860.

Erstes Auftreten des Fräulein Veneta.

Mathilde.

Schauspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Tannenhof, ein reicher Kaufmann . .	Herr Hauch.
Mathilde, } seine Kinder . . .	* * *
Wilibald, }	Herr Jung.
Frau Geresbach, deren Großmutter . .	Fräul. Diemar.
Berthold Arnau, Maler . . .	Herr Krüger.
Falkenau	Herr Bethge.
Lindner, Diener in Tannenhof's Hause .	Herr Becker.
Ein Lohndiener	Herr Kreidenmann.

---

* * * **Mathilde** . . . . . **Fräulein Veneta a. G.**

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 18 November. Dreizehnte Vorstellung im zweiten Abonnement. **Der verkaufte Schlaf.** Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang und Traumbildern in 3 Abtheilungen von Karl Haffner. Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
SLUB
Wir führen Wissen.

2. Abonnement.] Stadttheater in Görlitz. [13. Vorstellung.

Sonntag, den 18. November 1860.

Der verkaufte Schlaf.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang und Traumbildern in 3 Abtheilungen. Nach Saphir's Gedicht gleichen Namens von Karl Haffner. Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Erste Abtheilung.

Das schmachvolle Zeitalter.

Personen:

Nataleon, ein reicher Banquier	Herr Hauch.
Engelbert, ein Maler	Herr Krüger.
Klara, seine Frau, Nataleons Tochter	Fräul. Mädge.
Franz, beider Sohn	Klara Richter.
Felix, Engelberts Schüler	Herr Jung.
Liebemann, Anfangs in Nataleons Diensten, später Tagelöhner	Herr Richter.
Antonie, dessen Tochter	Fräul. Stoffregen.
Sebastian Nasenhügel, Dorfbarbier	Herr Homann.
Feldmeier, Nataleons Haushofmeister	Herr Stein.
Grauseid, Garten-Inspektor	Herr Becker.
Der Genius des Schlafes	Fräul. Bernardelli.
Marie, eine Waise	Fräul. Stein.

Zweite Abtheilung.

Der verkaufte Schlaf.

Personen:

Nataleon	Herr Hauch.
Engelbert	Herr Krüger.
Klara	Fräul. Mädge.
Franz	Klara Richter.
Felix	Herr Jung.
Liebemann, Tagelöhner	Herr Richter.
Anna, seine Frau	Frau Meyer.
Antonie, beider Tochter	Fräul. Stoffregen.
Sebastian Nasenhügel	Herr Homann.
Feldmeier	Herr Stein.
Die alte Judith, eine Hexe	Fräul. Diemar.
Der Dämon der Nacht	Herr Wolterock.

2. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [13. Vorstellung.

Sonntag, den 18. November 1860.

Der verkaufte Schlaf.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang und Traumbildern in 3 Abtheilungen. Nach Saphir's Gedicht gleichen Namens von Karl Haffner. Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Erste Abtheilung.
Das schmachvolle Zeitalter.

Personen:

Nataleon, ein reicher Banquier	Herr Hauch.
Engelbert, ein Maler	Herr Krüger.
Klara, seine Frau, Nataleons Tochter	Fräul. Mädge.
Franz, beider Sohn	Klara Richter.
Felix, Engelberts Schüler	Herr Jung.
Liebemann, Anfangs in Nataleons Diensten, später Tagelöhner	Herr Richter.
Antonie, dessen Tochter	Fräul. Stoffregen.
Sebastian Nasenhügel, Dorfbarbier	Herr Homann.
Feldmeier, Nataleons Haushofmeister	Herr Stein.
Graufeld, Garten-Inspektor	Herr Becker.
Der Genius des Schlafes	Fräul. Bernardelli.
Marie, eine Waise	Fräul. Stein.

Zweite Abtheilung.
Der verkaufte Schlaf.

Personen:

Nataleon	Herr Hauch.
Engelbert	Herr Krüger.
Klara	Fräul. Mädge.
Franz	Klara Richter.
Felix	Herr Jung.
Liebemann, Tagelöhner	Herr Richter.
Anna, seine Frau	Frau Meyer.
Antonie, beider Tochter	Fräul. Stoffregen.
Sebastian Nasenhügel	Herr Homann.
Feldmeier	Herr Stein.
Die alte Judith, eine Hexe	Fräul. Diemar.
Der Dämon der Nacht	Herr Woltereck.

Dritte Abtheilung.
Der Proletarier als Kapitalist.

Personen:

Liebemann, Kapitalist	Herr Richter.
Anna, seine Frau	Frau Meyer.
Antonie, deren Tochter	Fräul. Stoffregen.
Gottfried, ein armer Bauer, früher Nataleon	Herr Hauch.
Engelbert	Herr Krüger.
Klara	Fräul. Mädge.
Franz	Klara Richter.
Felix	Herr Jung.
Sebastian Nasenhügel	Herr Homann.
Veit, ein Gärtner	Herr Bethge.
Der Genius des Schlafes	Fräul. Bernardelli.

Genien.

Personen der Traumbilder.

Erstes Traumbild.

Louis de la Motte.
Franziska, eine junge Frau.
Robert, Anton, } deren Kinder.
Henriette, ein junges Mädchen.

Zweites Traumbild.

Nataleon.
Die alte Judith.
Ein Jäger.
Ein Bauer.
Ein junges Mädchen.
Diener.

Drittes Traumbild.

Nataleon.
Louise, dessen erste Frau.
Klara, beider Tochter.
Dämonen. Furien. Geister.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 19. November. Vierzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement. **Die Karlsschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Schiller — Herr Buchwald vom K. K. privilegirten Theater an der Wien zu Wien.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Proletarier als Kapitalist.

Personen:

Pickelmann, Kapitalist
Anna, seine Frau
Antonie, deren Tochter
Wolfried, ein armer Maler, früher Matrosen
Engelbert
Klara
Franz
Fritz
Sebastian Meisenhügel
Ein Diener
Der Vertreter der Schuldner
Diener.

Der Richter.
Frau Meyer.
Fräul. Entfernen.
Herr Haupt.
Herr Krüger.
Fräul. Schulze.
Klara Richter.
Herr Junk.
Herr Hermann.
Herr Berndt.
Fräul. Sternenhell.

Personen der Trauungen.

Erstes Trauungspaar.

Josua de la Motte.
Veronikula, eine junge Frau.
Mehrere, } beten Kinder.
Manen, }
Hermann, ein junges Mädchen.

Zweites Trauungspaar.

Matthäus.
Der alte Jakob.
Ein Jäger.
Ein Bauer.
Ein junges Mädchen.
Diener.

Drittes Trauungspaar.

Matthäus.
Josua, beten erste Frau.
Klara, deren Tochter.
Diener. Hausen. Gäste.

Preise der Plätze.

Tageskasse bis Abends 5 Uhr bei dem Kassierer Herr Tramler, Theaterstraße No. 3.		An der Kasse.	
Proszeniumloge	15 Sgr.	Proszeniumloge	20 Sgr.
1. Rang & Mitte	12½ "	1. Rang & Mitte	15 "
Parterre	7½ "	Parterre	10 "
2. Rang	5 "	2. Rang	7½ "
		Galerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 19. November. Vierzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement. Die Räuberschule. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Franke. Schiller — Herr Adalbert Brand vom K. K. privilegirten Theater an der Wien zu Wien.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
SLUB
Wir führen Wissen.

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 14. Vorstellung.

Montag, den 19. November 1860.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg		Herr Richter.
Gräfin Franziska von Hohenheim		Fräul. Brandt.
Generalin Rieger		Fräul. Diemar.
Laura, deren Pflegetochter		Fräul. Mädge.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Aspergs		Herr Hauch.
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr		Herr Jung.
Sergeant Bleistift		Herr Homann.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer		* * *
Anton Koch, genannt Spiegelberg	Karlsschüler	Herr Woltereck.
von Scharpstein, genannt Schweitzer		Herr Meyer.
von Hofer, genannt Ratzmann		Herr Compart.
Pfeiffer, genannt Roller		Herr Wernhardt.
Peters, genannt Schusterle		Herr Bethge.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge		Fräul. Stoffregen.

Schüler der Karls-Akademie.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

* * * **Friedrich Schiller** . . . . **Herr Buchwald,**
vom k. k priv. Theater an der Wien zu Wien.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 20. November. Fünfzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement. Abschieds-Gastvorstellung der Balletgesellschaft des Balletmeisters Herrn Beyerle. Hierzu: **S'letzte Fensterle.** Alpenscene mit Gesang von J. G. Seidl in 1 Akt. Zum Schluß zum ersten Male: **Ich werde mir den Major einladen.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

36

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 15. Vorstellung.

Dinstag, den 20. November 1860.

Abschieds-Vorstellung der Ballet-Gesellschaft des Herrn L. Beyerle vom National-Theater zu Amsterdam, und Benefiz für Fräul. Griegel.

Zum ersten Male:

Ich werde mir den Major einladen.

Lustspiel in einem Akt von G. von Moser.

Personen:

Herr Carbonel, ein reicher Privatmann .	Herr Woltereck.
Elise, dessen Frau	Fräul. Brandt.
Major Bernard	Herr Hauch.
Julius, Carbonel's Freund . . .	Herr Bethge.
Louis, Diener bei Carbonel . . .	Herr Meyer.

Das Stück spielt zu Paris in der Wohnung Carbonel's.

Vorher:

S' letzte Fensterln.

Oesterreichische Alpenscene mit Gesang von J. G. Seidl. Musik von J. Lachner.

Personen:

Da Jaga Matthies	Herr Jung.
d'Schwagrin Rosel	Fräul. Siegmann.

Vorkommende Tänze.

Vor dem ersten Stück:

PAS FINANCE.

Pas de deux, getanzt von Fräul. Griegel und Herrn Balletmeister Beyerle.

SAILOR BOYS DANCE.

Englischer Matrosentanz, ausgeführt von Herrn A. Beyerle.

LOS TUTTI FRUTTI.

Großes Tanz-Potpourri, arrangirt vom Balletmeister Herrn Beyerle, getanzt von Fräul. Griegel.

Vorkommende Tänze:

1. Madrilena. 2. Française à la cour. 3. Pas de Valse (Sonst und Jetzt). 4. Cracovienne. 5. Schiffsjungen-Tanz. 6. Menuette. 7. Ungarisch. 8. Styrienne. 9. Tarantella.

Die tanzlustige Grethe und der faule Toffel.

Komischer Thüringischer National-Tanz, getanzt von Fräul. Wolff und Fräul. Lorentz.

Zum Schluß:

The Higland Fling à la Miss Thompson

(im National-Costüm), getanzt von Fräul. Griegel.

Die Novität des beliebten Verfassers: Ich werde mir den Major einladen, hat an den meisten größeren Bühnen, wie Wien, Berlin, Hamburg, entschiedenen Beifall errungen. Die Direktion erlaubt sich besonders darauf aufmerksam zu machen.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 22. November. Sechszehnte Vorstellung im zweiten Abonnement. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Schauspiel

in

drey Akten und Zwey Spielen

Zum erstenmale:

Donnerstag, den 25. November 1802.

Zum Vortheile des Schauspielers Herrn Hoffmann.

Die Direktion hat die Ehre

38

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement. 17. Vorstellung.

Freitag, den 23. November 1860.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England . .	Fräul. Brandt.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräul. Veneta a. G.
Robert Dudley, Graf von Leicester . .	* * *
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury .	Herr Hauch.
Wilhelm Cecil, Baron v. Burleigh, Großschatzmeister	Herr Richter.
Graf von Kent	Herr Compart
Wilhelm Davison, Staatssekretair . .	Herr Jung.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria .	Herr Becker.
Mortimer, sein Neffe . . .	Herr Krüger.
Graf Aubespine, französischer Gesandter .	Herr Woltereck.
Graf Bellievre, außerordentl. Botschafter v. Frankreich	Herr Homann.
Okelly, Mortimers Freund . . .	Herr Wernhardt.
Drury, zweiter Hüter der Maria . .	Herr Kreidenmann.
Melvil, ihr Haushofmeister . . .	Herr Bethge.
Hanna Kennedy, ihre Amme . . .	Fräul. Diemar.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau . .	Fräul. Burg.
Ein Offizier der Leibwache . . .	Herr Stein.
Ein Page der Königin . . .	Fräul. Stoffregen.

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England.
Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

* * **Robert Dudley** . . . . **Herr Buchwald,**
vom k. k. priv. Theater an der Wien zu Wien.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 25. November. Achtzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Dunois — Herr Buchwald vom k. k. privilegirten Theater an der Wien zu Wien.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

2. Abonnement-Vorstellung.

Freitag, den 23. November 1860.

Zum Stelldichein.

Stadttheater zu Görlitz.

39

2. Abonnement. 18. Vorstellung.

Sonntag, den 25. November 1860.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Aufzügen und einem Vorspiel in einem Aufzuge von Friedrich v. Schiller

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	. .	Herr Krüger.
Königin Isabeau, seine Mutter	. .	Fräul. Brandt.
Agnes Sorel, seine Geliebte	. .	Fräul. Bernardelli.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	.	Herr Hauch.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	. .	* * *
La Hire, Du Chatel, } Königliche Offiziere	. .	Herr Homann. / Herr Compart.
Der Erzbischof von Rheims	. .	Herr Bethge.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	. .	Herr Otto.
Raoul, ein lothringischer Ritter	. .	Herr Woltereck.
Talbot, Feldherr der Engländer	. .	Herr Richter.
Lionel, Fastolf, } Anführer der Engländer	. .	Herr Jung. / Herr Müller.
Ein Rathsherr von Orleans	. .	Herr Röbel.
Ein englischer Herold	. . .	Herr Stein.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	. .	Herr Becker.
Margot, Louison, Johanna, } seine Töchter	. . .	Fräul. Stein. / Fräul. Burg. / Fräul. Veneta a. G.
Claude Marie, Etienne, Raimond, } ihre Freier	. .	Herr Langner. / Herr Kreidenmann. / Herr Wernhardt.
Bertrand, ein Landmann	. . .	Herr Lehmann.
Ein Köhler	. . . .	Herr Meyer.
Ein Köhlerweib	. . . .	Frau Meyer.
Ein Köhlerbube	. . . .	Frau Hauch.
Ein Edelknabe	. . . .	Frau Becker.
Ein englischer Anführer	. . .	Herr Scholz

Englische und französische Soldaten. Rathsherren. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Mönche. Marschälle. Magistrats-Personen. Hofleute. Pagen.

* * * **Dunois** . . . . . **Herr Buchwald,**
vom k. k. priv. Theater an der Wien zu Wien.

Ordnung des Krönungszuges im 4. Akte:

Hautboisten, Herolde, Hellebardiere, Magistrats-Personen, Marschälle, Herzog v. Burgund, Dunois, die Kronbeamten, Ritter, Chorknaben, der Erzbischof, Geistliche, Johanna, der König, Ritter, Pagen, Soldaten u. s. w.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 26 November. Neunzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement. **Jean Bart am Hofe** oder: **Des Königs Wette.** Historisches Original-Lustspiel in 4 Akten von Berger. Jean Bart — Herr Buchwald vom k. k. privilegirten Theater an der Wien zu Wien.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Von Dettung
Zinn
die
Conrad von Hochstaden 1800.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

40

2. Abonnement. 19. Vorstellung.

Montag, den 26. November 1860.

Jean Bart am Hofe

oder:

Des Königs Wette.

Historisches Original-Lustspiel in 4 Akten von C. P. Berger.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich . .	Herr Richter.
Lucie von Scarron, eine Verwandte des Königs	Fräul. Mädge.
Jean Bart, Schiffs-Kommandant . .	* * *
Alison, seine Kinder . . .	Fräul. Bernardelli.
Gaspard, seine Kinder . . .	Herr Jung.
Graf von Pontchartrain, Seeminister . .	Herr Hauch.
Marquis von St. Clair, Schiffs-Hauptmann .	Herr Krüger.
Marquis von Patoulet, Oberkontrolleur .	Herr Homann.
Herr von Marchais, Pontchartrain's Sekretair .	Herr Woltereck.
Chevalier d'Elbée, Kammerherr . .	Herr Bethge.
Herr von Vauban	Herr Compart.
Peter Gruin, Kassirer des königlichen Schatzes .	Herr Meyer.
Arnaud, Kammerdiener . . .	Herr Stein.
Ein Page des Königs . . .	Frau Hauch.

Hofherren und Pagen.

---

* * * **Jean Bart** . . . . . **Herr Buchwald,**
vom k. k. priv. Theater an der Wien zu Wien.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ =
Parterre = = ...	7½ =
2. Rang = = ...	5 =

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 =
Parterre = = ...	10 =
2. Rang = = ...	7½ =
Gallerie	2½ =

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 27. November. Zwanzigste Vorstellung im zweiten Abonnement. **Konzert der Violin-Virtuosin Signora Rosa d'Or von Venedig.** Hierzu auf Verlangen zum zweiten Male: **Ich werde mir den Major einladen.** Lustspiel in 1 Akte von G. v Moser. Zum Schlusse zum ersten Male: **Eine freudige Ueberraschung.** Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

2. Zettel-Abonnement. Letzter Zettel.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Direktion des Görlitzer Theaters.

Heute zum ersten Male:

Der Hund im Heu.

Lustspiel in 3 Akten von G. H. Lewes.

Montag den 30. November 1840.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Logen und Parterre	15 Sgr.
1. Rang	12 -
Parterre	10 -
1. Rang & Seite	12 -
Fremdenlogen	30 Sgr.

Billets sind in der Musikhandlung des Herrn **Schmidt** in Görlitz zu haben.

Die Kasse ist Abends 5 Uhr geöffnet und um 6 Uhr geschlossen.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Personen:

Lord Duke	Herr Damm.
Mylord Hamilton	Herr Stein
Herr von Hampton	Herr Meyer.
Sir Edward Courtney	Herr Gompert
Mylord Lyndon	Herr Krüger.
Mylord Arundel	Herr Hammer
Sir John Spindle	Herr Kegler
Mylord Clarendon	Herr Hauch
Lord Mortimer	Herr Zschau.
Sir Harry Hotspur	Herr Hentschel.
Mylord Percy	Herr Richter.
Mylord Warwick	Herr Winkler.
Lord Aubrey	Herr Schulz.
Mylord Falconbridge	Herr Schmidt.
Mylord Montague	Herr Schmidt.
Mylord Stanley	Herr Schmidt.
Mylord Surrey	Herr Schmidt.
Mylord Rutland	Herr Schmidt.
Mylord Northumberland	Herr Schmidt.
Mylord Somerset	Herr Schmidt.
Mylord Pembroke	Herr Schmidt.
Mylord Salisbury	Herr Schmidt.
Mylord Oxford	Herr Schmidt.
Mylord Essex	Herr Schmidt.
Mylord Suffolk	Herr Schmidt.
Mylord Kent	Herr Schmidt.
Mylord Cumberland	Herr Schmidt.
Mylord Westmoreland	Herr Schmidt.
Mylord Devonshire	Herr Schmidt.
Mylord Bedford	Herr Schmidt.
Mylord Norfolk	Herr Schmidt.
Mylord Hereford	Herr Schmidt.
Mylord Lancaster	Herr Schmidt.
Mylord Gloucester	Herr Schmidt.
Mylord Warwick	Herr Schmidt.
Mylord Salisbury	Herr Schmidt.
Mylord Oxford	Herr Schmidt.
Mylord Essex	Herr Schmidt.
Mylord Suffolk	Herr Schmidt.
Mylord Kent	Herr Schmidt.
Mylord Cumberland	Herr Schmidt.
Mylord Westmoreland	Herr Schmidt.
Mylord Devonshire	Herr Schmidt.
Mylord Bedford	Herr Schmidt.
Mylord Norfolk	Herr Schmidt.
Mylord Hereford	Herr Schmidt.
Mylord Lancaster	Herr Schmidt.
Mylord Gloucester	Herr Schmidt.

Die Handlung spielt in London.

Stadttheater zu Görlitz.

41

2. Abonnement. 20. Vorstellung.

Dinstag, den 27. November 1860.

CONCERT

der

Violin-Virtuosin Sgra. ROSA D'OR

aus VENEDIG.

PROGRAMM:

Vor dem ersten Stück:

Fantaisie-Caprice von Vieuxtemps.

Vor dem zweiten Stück:

Melancholie von Prume.

Zum Schluß:

Carneval de Venise von Ernst.

Dazu zum ersten Male:

Eine freudige Ueberraschung.

Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Personen:

Puttfarken, ein reicher Privatmann . .	Herr Hauch.
Antonie, dessen Gattin . . .	Fräul. Brandt.
Pauline, beider Tochter . . .	Fräul. Bernardelli.
Tante Bährring	Fräul. Diemar.
Onkel Spannagel	Herr Homann.
Gustav Grittner	Herr Jung.
Glockenschlepper	Herr Woltereck.
Ein Droschkenkutscher . . .	Herr Langner.
Ein Träger	Herr Otto.

Scene: Eine kleine Residenz.

Vorher auf allseitiges Verlangen zum zweiten Male:

Ich werde mir den Major einladen.

Lustspiel in einem Akte von G. von Moser.

Personen:

Herr Carbonel, ein reicher Privatmann .	Herr Woltereck.
Elise, dessen Frau	Fräul. Brandt.
Major Bernard	Herr Hauch.
Julius, Carbonel's Freund . . .	Herr Bethge.
Louis, Diener bei Carbonel . . .	Herr Meyer.

Das Stück spielt zu Paris in der Wohnung Carbonel's.

Alles Uebrige ist bekannt.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

42

3. Abonnement. 1. Vorstellung.

Donnerstag, den 29. November 1860.

Zweites und letztes

CONCERT

der

Violin-Virtuosin Sgra. ROSA D'OR

aus VENEDIG.

PROGRAMM:

Vor dem ersten Akt:

5. grosses Concert von Beriot.

Nach dem zweiten Akt:

Melancholie von Prume.

Zum Schluß:

Jankee dodle, Variations burlesques.

Dazu:

Der junge Ehemann

oder.

Die Reise nach St. Pelagie.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen des Scribe von L. Schneider.

Personen:

Chevalier Oscar von Beaufort . .	Herr Woltereck.
Frau von Beaufort, seine Gemahlin . .	Fräul. Diemar.
Klara, Nichte der Frau von Beaufort .	Fräul. Bernardelli.
Madame Delby, Cousine derselben . .	Fräul. Siegmann.
Duperrier, General-Einnehmer . .	Herr Homann.
Surville, Hauptmann	Herr Fried. Bethge.
Jean, Bedienter des Herrn v. Beaufort .	Herr Meyer.
Ein Bedienter	Herr Stein.

Scene: Paris.

Alles Uebrige ist bekannt.

Freitag, den 30. November. Außer-Abonnement: Zum Benefiz für Herrn Ober-Regisseur Richter: **Zrinyi.** Großes heroisches Schauspiel in 5 Akten von Theodor Körner. **Den geehrten Abonnenten zur Nachricht, daß ihre Plätze bis Freitag 12 Uhr bei Hrn. Kaufmann Tomler, Brüderstraße No. 5., reservirt bleiben.**

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

CONCERT

MAGNUS HOLMLUND

Violin-Virtuose

aus VENEDIG

P. GEORGES CONCETTI

von Berlin

MAGDALENA

von PRAG

Concertgeber: Herr Organist.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Freitag, den 30. November 1860.

Zum Benefiz

für Herrn Ober-Regisseur Ferdinand Richter.

(Neu einstudirt.)

ZRINY

oder:

Die Erstürmung von Sigeth.

Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser	Herr Richter.
Mehemed Sokolowitsch, Großwessir	Herr Hauch.
Ibrahim, der Begler Beg von Natolien	Herr Müller.
Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschützes	Herr Wernhardt.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Herr Jung.
Levi, Solimans Leibarzt	Herr Becker.
Niklas, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Tavernikus von Ungarn, Kommandant von Sigeth	Hr. Buchwald a. G.
Eva, geborene Gräfin von Rosenberg, seine Gemahlin	Fräul. Brandt.
Helene, ihre Tochter	Fräul. Veneta a. G.
Kaspar Alapi, Wolf Paprutowitsch, ungarische Hauptleute	Herr Compart. Herr Homann.
Peter Vilacky, Georg Ziany, Lorenz Juranitsch, ungarische Hauptleute	Herr Woltereck. Herr Franz Berbge. Herr Krüger.
Franz Scherenk, Zriny's Kammerdiener	Herr Neumann.
Ein ungarischer Hauptmann	Herr Otto.
Ein Bauer	Herr Meyer.
Ein Aga	Herr Kreidenmann.
Erster, Zweiter, Janitschar	Herr Beyer. Herr Langner.
Ein Bote	Herr Stein.
Erste, Zweite, Wache	Herr Nitsche. Herr Röbel.

Türkische und ungarische Soldaten. Männer und Weiber aus Sigeth.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1566. Der Schauplatz ist zuerst Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Sigeth.

Zum Schluß:

GROSSES SCHLACHT-TABLEAU

mit bengalischer Beleuchtung,

„Sigeth's Untergang".

Dargestellt vom gesammten Personal der hiesigen Bühne.

Um möglichen Irrungen vorzubeugen, verbleibt der Verkauf der Billets auch zum 1. Range und Sperrsitz bei Herrn Kaufmann **Temler** (Brüderstraße No. 5.) und werden den verehrten Abonnenten ihre Plätze daselbst bis 12 Uhr Mittags reservirt. Hochachtungsvoll **Ferdinand Richter.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Sonntag, den 2. December: Zweite Vorstellung im dritten Abonnement. **Berlin wie es weint und lacht.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten und 10 Tableaux von O. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [2. Vorstellung.

Sonntag, den 2. December 1860.

Berlin,
wie es weint und lacht.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten und 10 Tableau's von O. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Erster Act in 4 Tableau's.

1. Tableau: Berliner Tempelritter.

Personen:

Bernhard Schlicht	Hr. Friedr. Bethge.	Dümmler	Herr Langner
Ferdinand, Kellner	Herr Jung.	Kohlrepp	Herr Kreidenmann.
Eisleben	Herr Wernhardt.	Köhler	Herr Müller.
Schlepper	Herr Otto.		

Scene: Ein Weinkeller.

2. Tableau: Der Markt des Lebens.

Personen:

Brand, Maurer	Herr Becker.	Ferdinand	Herr Jung.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Bernardelli.	Hahnekamm, Schneider	Herr Franz Bethge.
Frau Rünecke	Fräul. Diemar.	Ein Garde-Dragoner	Herr Compart.
Karoline	Fräul. Siegmann.	Schulze	Herr Schuster

3. Tableau: Ein bürgerliches Frühstück.

Personen:

Quisenow, Stadtverordneter und Hauswirth	Herr Homann.	Bernhard Schlicht	Hr. Friedr. Bethge.
Auguste, seine Frau	Fräul. Brandt.	Agnes Brand, Dienstmädchen bei Quisenow	Fräul. Bernardelli.

Scene: Quisenow's Zimmer.

4. Tableau: Unterhaltungen am häuslichen Heerd.

Agnes	Fräul. Bernardelli	Hahnekamm	Hr. Franz Bethge.
Brand	Herr Becker.	Karoline, Dienstmädchen	Fräul. Siegmann.
Ferdinand	Herr Jung.	Ein Kriminal-Kommissarius	Herr Stein.
Minna, Friseuse	Fräul. Stoffregen.	Eine Nachbarin	Frau Becker.
Frau Ribbecke, Portiersfrau	Frau Meyer.		

Scene: Küche bei Quisenow's.

Zweiter Act in 3 Tableau's.

5. Tableau: Ein Notariat.

Personen:

Schlicht, Rechtsanwalt	Herr Hauch.	Schröpfer, Bureauvorsteher	Herr Müller.
Bernhard, sein Sohn	Hr. Friedr. Bethge.	Rünecke, Schulze zu Rixdorf	Herr Richter.
Auguste Quisenow	Fräul. Brandt.	Frau Rünecke	Fräul. Diemar.

Scene: Schlicht's Bureauzimmer.

6. Tableau: Auf dem Polizei-Bureau.

Personen:

Brand	Herr Becker.	Frau Rünecke	Fräul Diemar.
Agnes Brand	Fräul. Bernardelli.	Bremser, Gefängnißwärter	Herr Meyer.
Rünecke	Herr Richter.	Ein Gefängnißwärter	Herr Neumann.
Schneppke	Herr Langner.	Ein Polizist	Herr Röbel.

7. Tableau: Die letzte Zuflucht.

Personen:

Quisenow	Herr Homann.	Köhler	Herr Müller.
Ferdinand	Herr Jung.	Theodor	Herr Ernst.
Karoline	Fräul. Siegmann.	Frau Ribbecke	Frau Meyer.
Schlicht	Herr Hauch.	Frau Döhse	Frau Röbel.
Agnes Brand	Fräul. Bernardelli.	Hahnekamm	Herr Franz Bethge.
Bernhard Schlicht	Hr Friedr. Bethge.	Ein Kind	Paul Otto.
Eisleben	Herr Wernhardt.	Ballgäste. Spaziergänger. Spaziergängerinnen.	

Scene: theils Brand's Zimmer, theils an der Kurfürstenbrücke.

Dritter Act in 3 Tableau's.

8. Tableau: Ein Umschlag.

Personen:

Quisenow	Herr Homann.	Schlicht	Herr Hauch.
Auguste	Fräul. Brandt.	Ein Dienstmädchen	Fräul. Stein.

Scene: Quisenow's Zimmer.

9. Tableau: Unter'm Dach.

Personen:

Brand	Herr Becker.	Karl, Lehrjunge	Karl Dahms.
Schlicht	Herr Hauch.	Agnes Brand	Fräul. Bernardelli.
Ferdinand	Herr Jung.	Rünecke	Herr Richter.

Scene: Ein Bodenverschlag.

10. Tableau: Ein Berliner Zauberfest.

Personen:

Quisenow	Herr Homann.	Frau Döhse	Frau Röbel.
Auguste	Fräul. Brandt.	Hahnekamm	Hr. Franz Bethge.
Schlicht	Herr Hauch.	Karoline	Fräul. Siegmann.
Brand	Herr Becker.	Ferdinand	Herr Jung.
Agnes	Fräul. Bernardelli.	Rünecke	Herr Richter.
Frau Ribbecke	Frau Meyer.	Frau Rünecke	Fräul. Diemar.

Scene: Ein öffentlicher Garten.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre	7½ "
2. Rang	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre	10 "
2. Rang	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 3. December. Dritte Vorstellung im dritten Abonnement. Erstes Gastspiel des Herrn **Jenderski** vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin: **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Ferdinand — Herr Jenderski.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 3. Vorstellung.

Montag, den 3. December 1860.

Erstes Gastspiel des Herrn Jenderski vom Friedrich-Wilhelm-städtischen Theater in Berlin.

Kabale u. Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Präsident v. Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Becker.
Ferdinand, sein Sohn, Major	* * *
Hofmarschall von Kalb	Herr Woltereck.
Lady Mylford, Favoritin des Fürsten	Fräul. Brandt.
Wurm, Haussekretair des Fürsten	Herr Richter.
Müller, Stadtmusikant	Herr Hauch.
Dessen Frau	Fräul. Diemar.
Louise, dessen Tochter	Frl. Veneta a. G.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. Mädge.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Hr. Franz Bethge.
Ein Diener der Lady	Herr Wernhardt.
Ein Diener des Präsidenten	Herr Compart.

Ferdinand . . . . . **Herr Jenderski.**

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 4. December. Vierte Vorstellung im dritten Abonnement. Erstes Gastspiel der Frau Antonie Schröder-Baumeister vom Stadttheater zu Königsberg. Zum ersten Male: **1) Das Herzvergessen.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Putlitz. Franziska — Frau Schröder-Baumeister. Auf Verlangen zum zweiten Male: **2) Eine freudige Ueberraschung.** Lustspiel in 1 Akt von Görner. **3) Hermann und Dorothea.** Liederspiel in 1 Akt von Kalisch und Weihrauch. Musik von Lang. Dorothea — Frau Schröder-Baumeister.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Amtliche Liste

Stadttheater zu Görlitz.

46

3. Abonnement. 4. Vorstellung.

Dinstag, den 4. December 1860.

Erstes Gastspiel der Frau Schröder-Baumeister vom Stadttheater zu Königsberg.

Das Herz vergessen.

Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttlitz.

Personen:

Doktor Willmar	Herr Hauch.
Franziska, seine Schwiegertochter . .	* * *
Eveline, seine Nichte	Fräul. Bernardelli.
Oswald Born, sein Mündel . . .	Herr Woltereck.
Bernhard von Lautern, Lieutenant . .	Herr Fried. Bethge.

Scene: Ein Gartensaal im Hause des Doktors.

Hierauf auf allseitiges Verlangen zum zweiten Male:

Eine freudige Ueberraschung.

Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Personen:

Puttfarken, ein reicher Privatmann . .	Herr Hauch.
Antonie, dessen Gattin . . .	Fräul. Brandt.
Pauline, beider Tochter . . .	Fräul. Bernardelli.
Tante Bährring	Fräul. Diemar.
Onkel Spannagel	Herr Homann.
Gustav Grittner	Herr Jung.
Glockenschlapper	Herr Woltereck.
Ein Droschkenkutscher . . .	Herr Langner.
Ein Träger	Herr Otto.

Scene: Eine kleine Residenz.

Zum Schluß:

Kurmärker und Pikarde.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von L. Schneider.

Personen:

Marie Fermière	* * *
Friedrich Wilhelm Schulze, Landwehrmann im 3. kurmärkischen Landwehr-Regimente .	Herr Homann.

⁘ Franziska ⁘ Marie Fermière	. . . . Frau Schröder-Baumeister.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 6. December. Fünfte Vorstellung im dritten Abonnement. **Die Gebrüder Foster** oder: **Das Glück mit seinen Launen.** Charakter-Gemälde in 5 Aufzügen von Dr. Töpfer. Stephan Foster — Herr Jendersky vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 5. Vorstellung.

Donnerstag, den 6. December 1860.

Gebrüder Foster

oder:

Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde aus dem 15 Jahrhundert in 5 Aufzügen. Nach einem engl. Plane v. Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Heinrich VI., König von England		Herr Becker.
Thomas Foster, Kaufherr in London		Herr Richter.
Seine Frau		Fräul. Diemar.
Robert, sein Sohn erster Ehe		Herr Jung.
Stephan Foster, Thomas' jüngerer Bruder		* * *
Walter Brown, Kaufherr		Herr Hauch.
Johanne, seine Tochter		Fräul. Mädge.
Agnese Welstedt, eine reiche Wittwe		Fräul. Brandt.
Sir George Klingsporn		Herr Woltereck.
Meister Innocent Lamm		Herr Homann.
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster		Hr. Franz Bethge.
Johnes, Agnese Welstedt's alter Diener		Herr Meyer.
Sharpe, Flence, Lucky	lockere Gesellen	Herr Wernhardt. / Herr Compart. / Herr Kreidenmann.
Ein Notar		Herr Müller.
Ein Buchhalter, Ein Diener	in Brown's Hause	Herr Otto. / Herr Werner.
Ein Gerichtsdiener		Herr Langner.
Eine Kellnerin im Wirthshause zur goldenen Katze		Fräul. Stein.

Der Lord-Mayor, die Sheriffs, Bürger und Bürgerinnen, ein Herold, Pagen.

* * * **Stephan Foster** . . . . **Herr Jenderski,**
vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 7. December. Außer Abonnement. Zum Benefiz des Regisseurs Hrn. Homann. Zum ersten Male: **Gute Nacht, Schneppe.** Posse mit Gesang in 2 Akten von Rudolph Hahn. Zum Schluß: **Olla Potrida** oder **Große europäische Extra-Dampfwagen-Fahrt durch die Theaterwelt auf dem Bundesgebiete des Ernstes und der heitern Laune. Etwas für Jedermann!** Großes dramatisch-musikalisch-mimisch-plastisch-drastisch-tragi-komisch-melodramatisch-humoristisch-zusammenhängendes Quodlibet mit Gesang und Tanz und den verschiedenen Versenkungen in das weltbürgerlichen Leben in 2 Stationen, arrangirt von Richard Homann. ☛ **Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Freitag, den 7. December, Mittags 12 Uhr, bei Herrn Kaufmann Temler, Brüderstraße No. 5., reservirt.** ☚

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Theaterzettel.

Donnerstag, den 4. December 1800.

3. Abonnement. 2. Vorstellung.

Das Attest im neuen Sommer.

Lustspiel in 3 Aufzügen.

Personen:

Herr Lenker.
Herr Thomas.
Herr Hauptmann.
Herr Hecker.
Herr Hartmann.
Herr Schmidt.
Herr Wagner.
Herr Stein.

Herr Bunk.
Herr Schulz.
Herr Wolf.
Herr Schmidt.
Herr Hartmann.
Herr Hecker.
Herr Thomas.
Herr Lenker.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Logen	1 Thlr.
1. Rang	12 Gr.
Parterre	8 Gr.
2. Rang	8 Gr.
Gallerie	4 Gr.

Zu der Loge 1 Thlr. 12 Gr.
Logenschlüssel bis 6 Uhr 2 Thlr.
Billets à Rang 1 Thlr. 8 Gr.
Parterre 12 Gr.
Gallerie 8 Gr.
Kinder unter 3 Jahren bezahlen nichts.
Billets sind bis Mittag 12 Uhr zu haben.

In Berlin.

Zum ersten Male:

Sonntag den 9. December 1900

Stadttheater in Görlitz.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [6. Vorstellung.

Sonntag, den 9. December 1860.

Zum ersten Male:

Eine Nacht in Berlin.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von A. Hopf. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.

Die Entführung.

Personen:

Adolph Schönfeldt, Besitzer einer Tapetenfabrik	Hr Friedr. Bethge.
Helene, seine Frau	Fräul. Mädge.
Herrmann Fuchs, sein Compagnon	Herr Richter.
Gottfried Bergemann, Gutsbesitzer aus Neustadt Eberswalde, Helenen's Onkel	Herr Homann.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.
~~Heinrich, Kellner~~	~~Herr Franz Bethge.~~
Wilhelm, Lehrjunge	Herr Kreidenmann.
Marie, Nähterin, Friedrich's Verlobte	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Erster Kommis	Herr Beyer.
Zweiter Kommis	Herr Röbel.
Pech, Exekutor	Herr Stein.
Vogel, Exekutor	Herr Werner.

Arbeiter.

Zweite Abtheilung.

Ein Maskenfest bei Kroll's.

Personen:

Gottfried Bergemann	Herr Homann.
Adolph Schönfeldt	Hr. Friedr. Bethge.
Herrmann Fuchs	Herr Richter.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.
Raufer, genannt Fürst Kanonendonner	Herr Hauch.
~~Rosalie, Kaffeewirthin~~	~~Fräul. Stoffregen.~~
Marie	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Ein Herr	Herr Langner.
Eine Dame	Frau Becker.
Ein Tanzmeister	Herr Becker.

Herren und Damen. Masken. Kaffeehaus-Gäste. Kellner.

Dritte Abtheilung.

Am Morgen!!!

Personen:

Gottfried Bergemann	Herr Homann.	Friedrich	Herr Jung.
Adolph Schönfeldt	Hr. Friedr. Bethge.	Kleistermann	Herr Müller.
Helene, seine Frau	Fräul. Mädge.	Pinte	Herr Langner.
Herrmann Fuchs	Herr Richter.	Kobalsky	Herr Otto.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.	Leimsieder	Herr Wernhardt.
Heinrich, Kellner	Herr Franz Bethge.	Wilhelm, Lehrjunge	Herr Kreidenmann.
Marie	Frau Schröder-Baumeister a. G.	Ein Schutzmann	Herr Ernst.
		Ein Droschkenkutscher, genannt der feine Wilhelm	Herr Meyer.

Arbeiter.

☛ Zug- und Repertoir-Stück der Berliner Theater und auf allen Bühnen theils mit großem Beifalle aufgeführt, theils in Vorbereitung. ☚

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre	7½ "	Parterre	10 "
2. Rang	5 "	2. Rang	7½ "
		Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 10. December. Siebente Vorstellung im dritten Abonnement. **Das Salz der Ehe.** Lustspiel in 1 Akt von Görner. Hierauf: **Der verwunschene Prinz.** Lustspiel in 3 Akten von Plötz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

50

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 7. Vorstellung.

Montag, den 10. December 1860.

Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Aufzügen von J. von Plötz.

Personen:

Prinz Wolfgang		Herr Fried. Bethge.
Herr v. Walberg, Kavalier des Prinzen		Herr Jung.
Der Leibarzt	des Prinzen	Herr Franz Bethge.
Der geheime Sekretair	des Prinzen	Herr Compart.
Der Kammerdiener	des Prinzen	Herr Wernhardt.
Erster	Lakei des Prinzen	Herr Müller.
Zweiter	Lakei des Prinzen	Herr Meyer.
Frau Ros'l, eine arme Schusterswittwe		Fräul. Diemar.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster		Herr Woltereck.
Evchen, Schloßverwalters-Tochter		Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Gräfin Bernau, Hofdame		Fräul. Stein.

Hofdamen. Ein Reisemarschall. Kammerjungfern. Lakaien. Jäger.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 11. December. Achte Vorstellung im dritten Abonnement. Zum zweiten Male: **Berlin bei Nacht.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Hopf. Musik von Lang.

Donnerstag, den 13. December. Neunte Vorstellung im dritten Abonnement. Zum ersten Male: **Ein' feste Burg ist unser Gott!** Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Tivoli Berlin.

Heute Montag den 11. December 1899
Zum zweiten Male:

Der Gefangene.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von M. Pohl. Musik von M. Hahn.

Personen:

Graf Alphonse . . . . . Herr Schindler
Baronin Hedwig, seine Frau . . . . . Frau Schindler
Fräulein Hedwig, ihre Tochter aus erster Ehe . . . . . Frau Schindler
Baronin Irma Horn

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [8. Vorstellung.

Dinstag, den 11. December 1860.

Zum zweiten Male:

Eine Nacht in Berlin.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von A. Hopf. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.
Die Entführung.

Personen:

Adolph Schönfeldt, Besitzer einer Tapetenfabrik	Hr. Friedr. Bethge.
Helene, seine Frau	Fräul. Mädge.
Herrmann Fuchs, sein Compagnon	Herr Richter.
Gottfried Bergemann, Gutsbesitzer aus Neustadt Eberswalde, Helenen's Onkel	Herr Homann.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.
Heinrich, Kellner	Hr. Franz Bethge.
Kobalsky, Leimsieder	Herr Otto. Herr Wernhardt.
Wilhelm, Lehrjunge	Herr Kreidenmann.
Marie, Nähterin, Friedrich's Verlobte	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Erster Kommis	Herr Beyer.
Zweiter Kommis	Herr Röbel.
Pech, Exekutor	Herr Stein.
Vogel, Exekutor	Herr Werner.

Arbeiter.

Zweite Abtheilung.
Ein Maskenfest bei Kroll's.

Personen:

Gottfried Bergemann	Herr Homann.
Adolph Schönfeldt	Hr. Friedr. Bethge.
Herrmann Fuchs	Herr Richter.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.
Rauser, genannt Fürst Kanonendonner	Herr Hauch.
Dr. Krümel	Herr Müller.
Heinrich, Kellner	Hr. Franz Bethge.
Natalie, Buffetdame	Fräul. Stoffregen.
Marie	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Ein Herr	Herr Langner.
Eine Dame	Frau Becker.
Ein Tanzmeister	Herr Becker.

Herren und Damen. Masken. Kaffeehaus-Gäste. Kellner.

Dritte Abtheilung.
Am Morgen!!!

Personen:

Gottfried Bergemann		Herr Homann.
Adolph Schönfeldt		Hr. Friedr. Bethge.
Helene, seine Frau		Fräul. Mädge.
Herrmann Fuchs		Herr Richter.
Cäsar Schultze		Herr Woltereck.
Heinrich, Kellner		Herr Franz Bethge.
Marie		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Friedrich, Kleistermann, Pinte, Kobalsky, Leimsieder	Arbeiter	Herr Jung, Herr Müller, Herr Langner, Herr Otto, Herr Wernhardt.
Wilhelm, Lehrjunge		Herr Kreidenmann.
Ein Schutzmann		Herr Ernst.
Ein Droschkenkutscher, genannt der feine Wilhelm		Herr Meyer.

Arbeiter.

☛ Zug- und Repertoir-Stück der Berliner Theater und auf allen Bühnen theils mit großem Beifalle aufgeführt, theils in Vorbereitung. ☚

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	7½ "	Parterre "	10 "
2. Rang "	5 "	2. Rang "	7½ "
		Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 13. December. Neunte Vorstellung im dritten Abonnement. Zum Erstenmale: **Ein' feste Burg ist unser Gott.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten v. Arthur Müller. (Neuestes Repertoirstück aller größeren Bühnen.)

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 9. Vorstellung.

Donnerstag, den 13. December 1860.

Zum ersten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller (Verfasser von: „Die Preußen in Breslau" und „Wie geht es dem Könige?").

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Herr Woltereck.
Graf Kyburg	am Hofe des Erzbischofs	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	am Hofe des Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen		Herr Jung.
Pater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Hr. Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jenderski a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr		Herr Fried. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau		Herr Meyer.
Veronika, seine Tochter		Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern	Herr Müller. / Herr Wernhardt.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen. / Herr Otto.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Mädge.
Ein Hofpage	des Erzbischofs	Frau Becker.
Ein Büttel	des Erzbischofs	Herr Stein.
Ein Piqueur	des Erzbischofs	Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter		Herr Ernst.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit: 1731—32.

Neuestes, wirksamstes Repertoir-Stück am Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin, und bereits auf allen größeren Bühnen in Vorbereitung.

Alles Uebrige ist bekannt.

Freitag, den 14. December. Außer Abonnement. Zum Benefiz für Herrn Friedrich Woltereck: Unter gütiger Mitwirkung von Herrn Gustav und Fräul. Marie Räder vom Königl. Hoftheater zu Dresden: **Herr Rochus Pumpernickel** oder **Der Kranke in der Einbildung.** Große Posse in 4 Akten und 6 Bildern mit Gesängen und Tänzen nach einem ältern Stoffe neu bearbeitet von G. Räder, Verfasser von „Robert und Bertram", „Weltumsegler" ꝛc. ꝛc Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Freitag, den 14. Decbr., Mittags 12 Uhr, bei Herrn Kaufmann **Temler,** Brüderstr. No. 5., reservirt.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Junge andreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ein feste Burg.

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement. ☛ **Freitag, den 14. December 1860.** ☚ Aufgehobenes Abonnement.

Unter gefälliger Mitwirkung des Hrn. Gustav Räder u. Fräul. Marie Räder
vom Königl. Sächs. Hoftheater zu Dresden

Zum Benefiz für Herrn Friedrich Woltereck:

Herr Rochus Pumpernickel

oder:

Der Kranke in der Einbildung.

Neueste große Posse mit Gesängen und Tänzen in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Räder, Verfasser von „Robert und Bertram", „Weltumsegler" ꝛc. ꝛc., nach einem älteren Stoff neu bearbeitet. Musik von Stegmeyer.

Erster Akt in zwei Bildern.

1. Bild.

Mein Liebchen, was willst du noch mehr.

Personen:

Herr von Borthal, ein reicher Privatmann		Herr Becker.
Margarethe, seine zweite Frau		Fräul. Diemar.
Sophie, seine Tochter erster Ehe		Fräul. Bernardelli.
Herr von Littau		Herr Jung.
Heinrich, Littau's Bedienter		Herr Woltereck.
Babette, Kammermädchen	in Borthal's Hause	* * *
Sebastian, Hausknecht	in Borthal's Hause	Herr Homann.
Doktor Villardus, berühmter Arzt		Herr Richter.

2. Bild.

Er kommt zur Brautschau.

Personen:

Herr Rochus Pumpernickel, ein reicher Landmann		* * *
Herr von Littau		Herr Jung.
Heinrich		Herr Woltereck.
Babette, als Tyrolerin und Natursängerin		* * *
Kathy, Nanny, Lenerl	Tyrolerinnen	Fräul. Stein. Fräul. Stoffregen. Frau Becker.
Peppi, Nazerl, Bunkerl	Tyroler	Herr Wernhardt. Herr Compart. Herr Unrein.

Nachbarn, Bauern, Straßenjungen, Polizei-Soldaten, Tänzer, ein Zitherschläger, Bummler, Volk.

Zweiter Akt in einem Bild.

3. Bild.

Der Bräutigam in der Klemme.

Personen:

Herr Rochus Pumpernickel		* * *
Herr von Littau		Herr Jung.
Heinrich, als Engländer und ungarischer Soldat		Herr Woltereck.
Babette, als Engländerin		* * *
Doktor Villardus		Herr Richter.
Doktor Bombastus		Hr. Franz Bethge.
Schreihals, Chirurgus		Herr Meyer.
Stöpsel, Apotheker		Herr Kreidenmann.
Brummer, Wirth zum rothen Ochsen		Herr Stein.
Melchior, Hausknecht		Herr Langner.
Friedrich, Heinrich	Kellner	Herr Nitschke. Herr Haase.

Dritter Akt in einem Bild.

4. Bild.

Eine kleine Kinderei.

Personen:

Herr von Borthal		Herr Becker.
Margarethe		Fräul. Diemar.
Sophie		Fräul. Bernardelli.
Herr von Borthal, Rittmeister, der Obigen Bruder		Herr Hauch.
Babette		* * *
Heinrich, als Kaufmann und Soldat		Herr Woltereck.
Sebastian		Herr Homann.
Doktor Villardus		Herr Richter.
Rochus Pumpernickel		* * *
Schreihals		Herr Meyer.
Bombastus		Herr Franz Bethge.
Charlotte, Dorothea	zwei fremde Frauen	Fräul. Mädge. Fräul. Siegmann.

Neun kleine Pumpernickel. Soldaten.

Vierter Akt in zwei Bildern.

5. Bild.

Die Maske fällt.

Personen:

Herr von Borthal	Herr Becker.
Margarethe	Fräul. Diemar.
Sophie	Fräul. Bernardelli.
Herr von Littau	Herr Jung.
Rochus Pumpernickel	* * *
Sebastian	Herr Homann.
Babette	* * *
Heinrich	Herr Woltereck.
Herr von Borthal, Rittmeister	Herr Hauch.

6. Bild.

Die Schönste vom schönen Geschlecht.

Personen:

Rochus Pumpernickel	* * *
Herr von Borthal	Herr Becker.
Rittmeister von Borthal	Herr Hauch.
Herr von Littau	Herr Jung.
Sophie	Fräul. Bernardelli.
Babette	* * *
Heinrich	Herr Woltereck.
Sebastian	Herr Homann.

Tänzer und Tänzerinnen, Herren und Damen ꝛc. ꝛc.

Ort der Handlung: In Wien.

* * * **Rochus Pumpernickel** . . . . . Herr **Gustav Räder**
* * * **Babette, Kammermädchen** . . . . . Fräul. **Marie Räder** | vom Königl. Hoftheater zu Dresden aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Vorkommende Tänze, arrangirt von Herrn Gustav Räder.

Im 2. Bilde: **Tyrolienne,** getanzt von Fräulein Marie Räder, 4 Herren und 4 Damen.
Im 5. Bilde: **Touren-Polka,** getanzt von den Herren Räder und Homann.
Im 6. Bilde: **Menuett,** getanzt von den Herren Räder und Becker.
Große komische **Schluss-Galoppade,** getanzt von dem Gesammt-Personal der hiesigen Bühne.

Die Kostüme sind zum Theil vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

☛ **Rochus hält seinen Einzug im zweiten Bilde zu Pferde.** ☚

Zu dieser Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein
Friedrich Woltereck.

☛ Den geehrten Abonnenten zur Nachricht, daß ihre Plätze bis Freitag 12 Uhr beim Kaufmann Herrn Temler, Brüderstraße No. 5., reservirt bleiben.

☛ **Alles Uebrige ist bekannt.** ☚

Sonntag, den 16. December. Zehnte Vorstellung im dritten Abonnement. Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: **Ein' feste Burg ist unser Gott.** Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Akten von Arthur Müller. (Neuestes Repertoirstück aller größeren Bühnen.)

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Heute Freitag den 11. Juli 1919

Großer Ball

zum Besten der Kriegshinterbliebenen

im Saale des Gasthofes zum Deutschen Kaiser

Anfang 8 Uhr.

Entree pro Person 1 Mk. 50 Pf.

Es ladet ergebenst ein

Gustav Schulze.

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 10. Vorstellung.

Sonntag, den 16. December 1860.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller (Verfasser von: „Die Preußen in Breslau" und „Wie geht es dem Könige?").

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Herr Woltereck.
Graf Kyburg	am Hofe des	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen		Herr Jung.
Pater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Hr. Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jendetski a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr		Herr Fried. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau		Herr Meyer.
Veronika, seine Tochter		Fräul. Bernardelli.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern	Herr Müller. / Herr Wernhardt.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen. / Herr Otto.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Mädge.
Ein Hofpage	des Erzbischofs	Frau Becker.
Ein Büttel	des Erzbischofs	Herr Stein.
Ein Piqueur	des Erzbischofs	Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter		Herr Ernst.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit: 1731—32.

Neuestes, wirksamstes Repertoir-Stück am Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin, welches bei seiner ersten Darstellung auf hiesiger Bühne mit großem und ungetheiltem Beifalle aufgenommen wurde.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 17. December. Eilfte Vorstellung im dritten Abonnement. Gastspiel der ungarischen Nationaltänzer Gebrüder Kiralyfy vom k. k. National-Theater in Pesth, und des Wunder-Zwerges Admirals Tom Pouce. Programm: 1) Ungarisches Solo im National-Kostüme, ausgeführt v. Enrico Kyralyfy. 2) Komisches Lied, vorgetragen von Tom Pouce. 3) Der schwärmerische Postillon, komische Scene für Herrn Tom Pouce ausgearbeitet von Kalisch. 4) Komisches Lied, vorgetragen von Tom Pouce. 5) Czardas, ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von den Gebrüdern Kiralyfy. Hierzu: **Das Salz der Ehe.** Lustspiel in 1 Akt von Görner, und: **Am Klavier.** Lustspiel in einem Akt von Grandjean.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ein neues Volk ist im Werk!

Constitutionelle Volkszeitung.

Redigirt von Julius Fröbel.

Erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Frankfurt a. M., Donnerstag, den 10. December 1848.

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 11. Vorstellung.

Montag, den 17. December 1860.

Gastspiel der ungarischen National-Tänzer Gebrüder Kiralyfy vom k. k. Nationaltheater in Pesth, und des Wunder-Zwerges Admirals Tom Pouce.

Zum zweiten Male:

Der Copist.

Dramolet in 1 Akt nach dem Französischen von G Hiltl.

Personen:

Marence, Schriftsteller . . .	Herr Woltereck.
Juliette, Schauspielerin . . .	Fräul. Bernardelli.
Amelin, Freund des Marence . .	Hr. Franz Bethge.
Pernet, Copist	Herr Richter.
Joseph, Diener bei Marence . .	Herr Meyer.

Ungarisches Solo im National-Kostüme,

ausgeführt von **Enrico Kiralyfy.**

Komisches Lied,

vorgetragen vom Admiral **Tom Pouce.**

Zum zweiten Male:

Der Lügner und sein Sohn.

Lustspiel in 1 Akt von Curländer.

Personen:

Herr von Crac, Gascogner . . .	Herr Homann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlac	Herr Woltereck.
Josephine, seine Tochter . . .	Fräul. Stoffregen.
Jakob, sein alter Diener . . .	Herr Meyer.
Herr von Belthal	Hr. Franz Bethge
Herr von Schmaling	Herr Hauch.
Ein Bauernbursche	Frau Becker.

Handlung: Auf dem Gute des Herrn von Crac.

Der schwärmerische Postillon,

Komische Scene mit Gesang, für Herrn Tom Pouce ausgearbeitet von Kalisch.

Wild, Postmeister	Herr Compart.
Blasius, Postillon	Herr Tom Pouce.

Komisches Lied,

vorgetragen von **Tom Pouce.**

Czàrdas, ungarischer Nationaltanz,

ausgeführt von den Gebrüdern **Kiralyfy.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Plötzliche Erkrankungen im Personale sind die Veranlassung, daß die für heute angekündigt gewesenen Stücke durch andere ersetzt werden mußten.

Dinstag, den 18 December. Zwölfte Vorstellung im dritten Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel der ungarischen Nationaltänzer Gebrüder Kiralyfy vom k. k. National-Theater in Pesth, und des Wunder-Zwerges-Admirals Tom Pouce. Dazu: **Ein alter Musikant.** Drama in 3 Rahmen, mit freier Benutzung einer wahren Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 12. Vorstellung.

Dinstag, den 18. December 1860.

Zweite und letzte Gastvorstellung der ungarischen National-Tänzer Geschwister Kiralyfy vom k. k. Nationaltheater in Pesth.

Ein alter Musikant.

Schauspiel in 3 Rahmen mit freier Benutzung einer wahren Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Pietro Tartini, ein alter Kapellmeister	Herr Richter.
Angelina Tartini, seine Enkelin	Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Maria, deren Amme	Fräul. Diemar.
Giuseppe Lamburini, Sänger	Hr. Jenderski a. G.
Henry Desmessieur, ein junger Advokat	Herr Jung.
Vernon, ein Kunsthändler	Herr Hauch.
Ein Diener	Herr Langner.
Ein Kommis Vernon's	Herr Müller.
Eine Dame	Fräul. Bernardelli.
Ein junger Herr	Herr Compart.
Erstes Mädchen	Fräul. Stoffregen.
Zweites Mädchen	Fräul. Stein.
Erster Kommis	Herr Franz Bethge.
Zweiter Kommis	Herr Wernhardt.
Lucile	Fräul. Burg.
Erster Straßenjunge	Frau Hauch.
Zweiter Straßenjunge	Frau Becker.

Herren und Damen, Spaziergänger, Volk.

Vor dem Stücke:

Ungarischer Magnatentanz,

ausgeführt von **Enrico Kiralyfy.**

Schwäbischer Tanz,

ausgeführt vom Herrn und Fräul. Kiralyfy.

Kánás,

ungarischer Hirtentanz,

ausgeführt von den Gebrüdern **Kiralyfy.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 20. December. Dreizehnte Vorstellung im dritten Abonnement. **Hamlet.** Tragödie in 6 Akten von Shakespeare.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

57

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [13. Vorstellung.

Donnerstag, den 20. December 1860.

Zum dritten Male:

Eine Nacht in Berlin.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von A. Hopf. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung:

Die Entführung.

Personen:

Adolph Schönfeldt, Besitzer einer Tapetenfabrik — Hr. Ferner. Bethge.
Helene, seine Frau — Fräul. Wänge.
Herrmann Fuchs, sein Compagnon — Herr Richter.
Gottfried Bergemann, Gutsbesitzer aus Neuhaus — Herr Gomann.
Oberförster, Helenen's Onkel — Herr Wolterdt.
Gustav Schulze — Hr. Franz Bethge.
Heinrich, Kellner — Herr Jung.
Friedrich — Herr Müller.
Kleistermann, Blume, Kobalsky — Arbeiter in der Fabrik von Schönfeldt und Komp. — Herr Langner, Herr Otto.

Zweite Abtheilung:

Ein Maskenfest bei Kroll's.

Personen:

Gottfried Bergemann — Herr Gomann.
Adolph Schönfeldt — Hr. Ferner. Bethge.
Herrmann Fuchs — Herr Richter.
Gustav Schulze — Herr Wolterdt.
Kanter, genannt Fürst Kanonendonner — Herr Baum.
Dr. Krümel — Herr Müller.
Cornelius, Maler — Herr Gompart.
Herr von Bombernikel — Herr Wernhardt.
Friedrich — Herr Jung.
Heinrich, Kellner — Herr Franz Bethge.

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [13. Vorstellung.

Donnerstag, den 20. December 1860.

Zum dritten Male:

Eine Nacht in Berlin.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von A. Hopf. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.
Die Entführung.

Personen:

Adolph Schönfeldt, Besitzer einer Tapetenfabrik	Hr. Friedr. Bethge.
Helene, seine Frau	Fräul. Mädge.
Herrmann Fuchs, sein Compagnon	Herr Richter.
Gottfried Bergemann, Gutsbesitzer aus Neustadt Eberswalde, Helenen's Onkel	Herr Homann.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.
Heinrich, Kellner	Hr. Franz Bethge.
Friedrich, Kleistermann, Pinte, Leimsieder, Wilhelm, Lehrjunge — Arbeiter in der Fabrik von Schönfeldt und Komp.	Herr Jung, Herr Müller, Herr Langner, Herr Kreidenmann, Fr. Schröder-Baumeister a. G., Herr Beyer, Herr Röbel, Herr Stein, Herr Werner.
Marie, Nähterin, Friedrich's Verlobte	
Erster Kommis	
Zweiter Kommis	
Pech, Exekutor	
Vogel, Exekutor	

Arbeiter.

Zweite Abtheilung.
Ein Maskenfest bei Kroll's.

Personen:

Gottfried Bergemann	Herr Homann.
Adolph Schönfeldt	Hr. Friedr. Bethge.
Herrmann Fuchs	Herr Richter.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.
Kauser, genannt Fürst Kanonendonner	Herr Hauch.
Dr. Krümel	Herr Müller.
Cornelius, Maler	Herr Compart.
Herr von Bomberinsky	Herr Wernhardt.
Friedrich	Herr Jung.
Heinrich, Kellner	Herr Franz Bethge.
Marie	Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Ein Herr	Herr Langner.
Eine Dame	Frau Becker.
Ein Tanzmeister	Herr Becker.

Herren und Damen. Masken. Kaffeehaus-Gäste. Kellner.

Dritte Abtheilung.
Am Morgen!!!

Personen:

Gottfried Bergemann	Herr Homann.
Adolph Schönfeldt	Hr. Friedr. Bethge.
Helene, seine Frau	Fräul. Mädge.
Herrmann Fuchs	Herr Richter.
Cäsar Schultze	Herr Woltereck.
Heinrich, Kellner	Herr Franz Bethge.
Marie	Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Friedrich, Kleistermann, Pinte, Kobalsky, Leimsieder — Arbeiter	Herr Jung, Herr Müller, Herr Langner, Herr Otto, Herr Wernhardt.
Wilhelm, Lehrjunge	Herr Kreidenmann.
Ein Schutzmann	Herr Ernst.
Ein Droschkenkutscher, genannt der feine Wilhelm	Herr Meyer.

Arbeiter.

☞ Zug- und Repertoir-Stück der Berliner Theater und auf allen Bühnen theils mit großem Beifalle aufgeführt, theils in Vorbereitung. ☜

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre	7½ "
2. Rang	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre	10 "
2. Rang	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 21. December: **Kein Theater.**
Sonntag, den 23. December. Vierzehnte Vorstellung im dritten Abonnement. **Freies Theater für Kinder: Berliner Kinder.** Große Gesangsposse in 4 Abtheilungen von H. Salingré. Musik von Th. Hauptner.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Direction des Görliger Stadttheaters.

Freitag, den 31. December: Kein Theater.

Sonntag, den 33. December. Vierzehnte Vorstellung im dritten Abonnement. Preises Theater für Kinder: Berliner Kinder. Große Gesangspoesie in 4 Abtheilungen von H. Salingré. Musik von Th. Hauptner.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Gallerie	5 Sgr.	5. Rang	2
5. Rang	7½	Parterre	7½
Parterre	10	1. Rang à Billet	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12	Proscenium-Loge	12 Sgr.
Proscenium-Loge	30 Sgr.		

An der Kasse.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Arn. Temler, Brüderstraße No. 5

Preise der Plätze.

Zug- und Repertoir-Stück der Berliner Theater und auf allen Bühnen theils mit großem Beifalle aufgeführt, theils in Vorbereitung.

Personen:

Herr Meyer.
Herr Ernst.
Herr Kreisenmann.
Herr Berthold.
Herr Otto.
Herr Langner.
Herr Müller.
Herr Jung.

Ein Droschkenkutscher, genannt der feine Wilhelm
Ein Schuhmann
Wilhelm, Lehrjunge
Leimsieder
Rosalie
Pinte
Kleistermann
Friedrich
Arbeiter

Herr Hamann.
Herr Hoberg.
Herr Richter.
Fräul. Märge.
Hr. Friedr. Berthe.
Hr. Schröder-Baumeister a. G.

Gottfried Bergemann.
Adolph Schönfeldt.
Helene, seine Frau.
Hermann Fuchs.
Heinrich, Kellner.
Cäsar Schulze.
Marie.

Arbeiter.

Am Morgen!!!

Dritte Abtheilung.

Herren und Damen. Masken. Kaffeebaus-Gäste.

Kellner.

Ein Tanzmeister
Eine Dame
Ein Herr

Herr Berger.
Herr Stein.
Herr Nöbel.
Herr Beyer.
Hr. Schröder-Baumeister a. G.

Marie, Nähterin, Friedrich's Verlobte.
Wilhelm, Lehrjunge.

Herr Berger.
Frau Berger.
Herr Langner.
Herr Müller.
Herr Jung.

Zweiter Rommis.
Erster Rommis.
Pech, Exekutor.
Vogel, Exekutor.

Arbeiter.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [14. Vorstellung.

Sonntag, den 23. December 1860.

Freies Theater für Kinder.

Berliner Kinder.

Große Gesangs-Posse in 4 Abtheilungen von H. Salingré. Musik von Th. Hauptner.

Erste Abtheilung.

Der letzte Lehrjungenstreich.

Personen:

Faßmann, Böttchermeister	Herr Hauch.
Eusebia, dessen Cousine	Fräul. Diemar.
Emilie, seine Tochter, 15 Jahr alt	Fräul. Stoffregen.
Frau Nehlich	Frau Röbel.
Wilhelm, Lehrjunge, 17 Jahr alt	Herr Homann.
Franz, Schornsteinfegerlehrling	Hr. Friedr. Bethge.
Leopold, Handlungslehrling	Herr Jung.
Stockfisch, Theekessel, Böttchergesellen	Herr Meyer. / Herr Franz Bethge.
Ein Altgeselle	Herr Müller.
Erster, Zweiter Böttchergeselle	Herr Wernhardt. / Herr Stein.

Böttchergesellen. — Ort der Handlung: Berlin.

Dritte Abtheilung.

Was sich die Kaserne erzählt.

(Spielt 6 Monate später)

Personen:

Der General	Herr Richter.
Grützmacher, Unteroffizier	Herr Woltereck.
Probst, Wilhelm, Leopold, Theekessel, Stockfisch, Purbs, Gemeine	Herr Langner. / Herr Homann. / Herr Jung. / Herr Franz Bethge. / Herr Meyer. / Herr Kreidenmann.

Eine Marketenderin. Soldaten.

Ort der Handlung: Küstrin. — Scene: Eine Kasernenstube.

Wilhelm's Wanderjahre.

(Spielt 3 Jahre später.)

Personen:

Bergemann, Justizrath	Herr Becker.
Frau Zeter, Gastwirthin	Frau Meyer.
Amalie, deren Tochter	Fräul. Mädge.
Wilhelm, Böttchergeselle	Herr Homann.
Franz, Schornsteinfegergehülfe	Hr. Friedr. Bethge.
Leopold, commis voyageur	Herr Jung.
Grützmacher, Unteroffizier	Herr Woltereck
Emilie	Fräul. Stoffregen.
Faßmann	Herr Hauch.
Eusebia	Fräul. Diemar.
Stockfisch	Herr Meyer.
Theekessel	Hr. Franz Bethge.
Purbs	Herr Kreidenmann.
Probst	Herr Langner.

Zwei Spaziergänger.
Rekruten. Männer. Frauen Kinder.
Ort der Handlung: theils Spandau, theils Berlin.

Das Fest des tausendsten Fasses.

(Spielt 7 Jahre später.)

Personen:

Wilhelm, Böttchermeister	Herr Homann.
Emilie, dessen Frau	Fräul. Stoffregen.
Wilhelm, 6 Jahr alt, Emilie, 5 Jahr alt, deren Kinder	Heinrich Richter. / Klara Richter.
Grützmacher, Gastwirth	Herr Woltereck.
Amalie, dessen Frau	Fräul. Mädge.
Fritz, deren Sohn, 5 Jahr alt	Karl Dahms.
Eusebia	Fräul. Diemar.
Franz, Unteroffizier	Hr. Friedr. Bethge.
Leopold	Herr Jung.
Stockfisch	Herr Meyer.
Theekessel	Hr. Franz Bethge.
Frau Zeter	Frau Meyer.

Böttchergesellen. Deren Frauen. Waisenkinder.
Ort der Handlung: Berlin.

☞ Zum Schlusse des Stückes grosses Weihnachtsfest. ☜

☞ Jeder Erwachsene, mit Ausnahme der Galleriebesucher, hat das Recht, ein Kind unter 10 Jahren frei einzuführen. Nach der Vorstellung findet eine **Verloosung von Weihnachtsgeschenken** statt, zu welcher die Kinder die Loose an der Kasse gratis erhalten. ☜

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler.
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Dinstag, den 25. December. Funfzehnte Vorstellung im dritten Abonnement: **Götz von Berlichingen.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [15. Vorstellung.

Dinstag, den 25. December 1860.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.
(Weimar'sche Einrichtung.)

Personen:

Götz von Berlichingen	Herr Hauch.
Elisabeth, seine Frau	Fräul. Mädge.
Marie, seine Schwester	Fräul. Bernardelli.
Karl, sein Sohn	Klara Richter.
Georg, Götzens Knappe	Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Adalbert von Weislingen	Dr. Jenderski a. G.
Hans von Selbitz	Herr Werner.
Franz von Sickingen	Herr Woltereck.
Bruder Martin, ein Mönch	Hr. Franz Bethge.
Lerse, Faud, } Götzens Knechte	Herr Richter. / Herr Homann.
Franz, Weislingens Edelknappe	Herr Fried. Bethge.
Wanzenau, Hauptmann vom Reichsheer	Herr Meyer.
Blinzkopf, Offizier vom Reichsheer	Herr Müller.
Erster, Zweiter } kaiserlicher Rath	Herr Jung. / Herr Wernhardt.
Erster, Zweiter } Nürnberger Kaufmann	Herr Röbel. / Herr Otto.
Max Stumpf, pfälzischer Diener	Herr Compart.
Metzler, Sievers } Bauern	Herr Stein. / Herr Langner.
Ein Unbekannter	Herr Helfer.
Eine Zigeunerin	Fräul. Diemar.
Der Zigeunersohn	Karl Dahms.
Ein Schankwirth in Bamberg	Herr Neumann.
Ein Gerichtsdiener	Herr Kreidenmann.

Heilbronner Rathsherren, Bürger, Handwerker, Boten. Reisige und Hausgenossen des Götz. Ritter und Knappen des Weislingen. Bambergische Reiter. Soldaten vom Reichsheere. Bauern.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 26. December. Sechszehnte Vorstellung im dritten Abonnement: **Schloß Greiffenstein** oder **Der Sammetschuh.** Romantisches Schauspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Schiller

Glocke.

Mit 12 Illustrationen von Adolph Menzel.

Stereotypdruck.

Berlin, 1858.
Verlag von Wilhelm Hertz.
(Besser'sche Buchhandlung.)

69

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [16. Vorstellung.

Mittwoch, den 26. December 1860.

Schloss Greiffenstein

oder:

Der Sammetschuh.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen nebst einem Vorspiele in 1 Aufzuge von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Zulima.

Vorspiel in 1 Akt.

Personen:

Graf von Greiffenstein	Hr. Jenderski a. G.
Graf Faletri, ein italienischer Ritter	Herr Becker.
Zulima, eine Türkin	Fräul. Mädge.
Gottfried, Greiffenstein's Knappe	Herr Homann.

Die Handlung spielt im Lager der Kreuzritter vor Ptolemais.

Schloss Greiffenstein, oder: Der Sammetschuh.

Schauspiel in 5 Akten.

Personen:

Leopold, Erzherzog von Oesterreich	Herr Hauch.
Der Kanzler	Herr Compart.
Graf von Greiffenstein, Graf von Oehnsheim, Graf von Burgau, Graf von Wingenau, Graf von Einsiedel, — Vasallen des Erzherzogs	Hr. Jenderski a. G. / Herr Kreidenmann. / Herr Wernhardt. / Herr Jung. / Hr. Friedr. Bethge.
Gräfin von Burgau, Gräfin von Wingenau, Gräfin von Einsiedel, — am Hofe des Erzherzogs von Oesterreich	Fräul. Stoffregen. / Fräul. Burg. / Fräul. Stein.
Graf Faletri, ein italienischer Ritter	Herr Becker.
Gräfin Agnes, Greiffenstein's Gemahlin	Fräul. Brandt.
Frau Irmgard, Greiffenstein's Amme, Beschließerin auf Burg Greiffenstein	Fräul. Diemar.
Metta, ihre Nichte	Fräul. Bernardelli.
Der Kastellan auf Burg Greiffenstein	Herr Otto.
Gottfried, Seibold, — Greiffenstein's Knappen	Herr Homann. / Herr Röbel.
Heinz, Werner, — Faletri's Knappen	Herr Müller. / Herr Langner.
Ein Kampfrichter	Herr Franz Bethge.
Erster, Zweiter — Turniervogt	Herr Helfer. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter — Page	Frau Hauch. / Frau Becker.

Ritter. Edeldamen. Wappenherolde. Edle. Knappen. Volk.

Das Stück spielt 10 Jahre später als das Vorspiel; theils auf Burg Greiffenstein, theils am Hoflager des Erzherzogs zu Wien.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 27. December. Siebenzehnte Vorstellung im dritten Abonnement: **Der Zauberschleier.** Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel in 1 Aufzuge von Franz Told. Musik von Emil Titl. Die im Stück vorkommende neue wandelnde Dekoration, gefertigt von Herrn Ewald Schulz, enthält folgende Ansichten: Elbfall, Königgrätz, Melnick, Leitmeritz, Burg Schreckenstein, Aussig, Tetschen, Hernskretschen, Schandau, Königstein und Lilienstein, Wehlen und die Bastei, Pirna, Pillnitz, Dresden, Bautzen, Löbau, Görlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

3. Zettel-Abonnement. Letzter Zettel.

3. Zettel-Abonnement. Letzter Zettel.

Druck von H. Lindenstrauß in Görlitz.

Stadttheater in Görlitz. [16. Vorstellung.]

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Donnerstag, den 27. December. Siebenzehnte Vorstellung im dritten Abonnement: Der Zauberschleier. Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel in 1 Aufzuge von Franz Tolb. Musik von Emil Titl. Die im Stück vorkommende neue wandelnde Dekoration, gefertigt von Herrn Swald Schulz, enthält folgende Ansichten: Eldfall, Königgrätz, Welnitz, Leitmeritz, Burg Schreckenstein, Aussig, Tetschen, Herrnskretschen, Schandau, Königstein und Lilienstein, Wehlen und die Bastei, Pirna, Pillnitz, Dresden, Bautzen, Lodau, Görlitz.

Alles Uebrige ist bekannt.

Das Stück spielt 10 Jahre später als das Vorspiel; theils auf Burg Greiffenstein, theils am Hoflager des Erzherzogs zu Wien.

Ritter. Edelsamen. Waffenbeiwohner. Edle. Knappen. Volk.

Zweiter Erster	Page	Frau Becker.
Zweiter Erster	Turnierwagt	Frau Hauch.
Ein Kampfrichter.		Herr Ernst.
Werner, Heinz,	Galeiri's Knappen	Herr Helfer.
Seibold, Gottfried,	Greiffenstein's Knappen	Herr Franz Weidge.
Der Kastellan auf Burg Greiffenstein		Herr Langner.
Wetta, ihre Nichte		Herr Müller.
Frau Irmgard, Greiffenstein's Amme, Beschließerin auf Burg Greiffenstein		Herr Rödel.
Gräfin Agnes, Greiffenstein's Gemahlin		Herr Homann.
Graf Galeiri, ein italienischer Ritter		Herr Otto.
Gräfin von Einsiedel, Gräfin von Wingenau, Gräfin von Burgau,	am Hofe des Erzherzogs von Oesterreich	Fräul. Bernardelli.
Graf von Einsiedel, Graf von Wingenau, Graf von Burgau, Graf von Dehnsheim, Graf von Greiffenstein,	Vasallen des Erzherzogs	Fräul. Diemar.
Der Kanzler		Fräul. Brandt.
Leopold, Erzherzog von Oesterreich		Herr Becker.
		Fräul. Stein.
		Fräul. Burg.
		Fräul. Stoffregen.
		Hr. Friedr. Weidge.
		Herr Jung.
		Herr Wernhardt.
		Herr Kreisenmann.
		Hr. Zenderski a. G.
		Herr Compart.
		Herr Hauch.

Personen:

Schauspiel in 5 Akten.

Schloß Greiffenstein oder: Der Sammelschuh.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [17. Vorstellung.

Donnerstag, den 27. December 1860.

Zum ersten Male:

Der Zauberschleier.

Romantisch-komische Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und einem Nachspiele in 1 Akt nach Scribe von Franz Told. Musik vom Kapellmeister Emil Titl.

Personen:

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug, ein reicher Gutsbesitzer		Herr Becker.
Sibilla, dessen Wirthschafterin		Fräul. Diemar.
Konrad Flink, Verwalter		Herr Compart.
Cirillus Schrott, Kastner		Herr Müller.
Oswald Groll, Amtsschreiber		Herr Neumann.
Albert Rose, ein Landschaftsmaler		Hr. Jenderski a. G.
Adam Muff, sein Farbenreiber		Herr Homann.
Müllersheim, Lindenberg, Blüthenmoor, Bergenthal, Ringelstern, Ottensee,	Maler und Alberts Freunde	Herr Jung. / Hr. Friedr. Bethge. / Herr Wernhardt. / Herr Langner. / Herr Otto. / Herr Stein.
Aron, ein hebräischer Krämer		Hr. Franz Bethge.
Pickelhäring, Anführer von Beutelschneidern		Herr Meyer.
Lux, / Thomas, Pferdewärter	seine Gesellen	Herr Röbel. / [illegible]
Astrea, Königin der Feen		Fräul. Brandt.
Adina, Zelia, Stella, Sirene, Azena, Bella, Irene,	Feen aus Astrea's Gefolge	[illegible]. Mädge. / Fräul. Bernardelli. / Frau Hauch. / Fräul. Stein. / Fräul. Burg. / Frau Röbel. / Frau Becker.
Gyprian, ein alter Schafhirt		Herr Hauch.
Marie, ein Rosenmädchen		Fräul. Stoffregen.

Ein Anführer der Sicherheitswache. Ein Ausrufer. Zigeuner. Soldaten. Musici's. Landleute. Jäger. Kellner. Reitknechte. Hundejungen. Winzer. Winzerinnen. Rosenmädchen. Feen. Nymphen und Genien.

Der erste Akt spielt am Fuße eines Teiches, und in einem Gasthofe an der Bergstraße. Der 2. Akt in der nahe gelegenen Stadt. Der 3. Akt auf dem Schlosse Hahnenpflug und auf Astrea's Sternensitz.

☞ Die am Schlusse vorkommende neue wandelnde Dekoration, von Hrn. Theatermaler **E. Schulz** gefertigt, enthält folgende Ansichten: **Elbfall, Königgräz, Melnick, Leitmeritz, Burg Schreckenstein, Aussig, Tetschen, Herns-kretschen, Schandau, Königstein und Lilienstein, Wehlen und die Bastei, Pirna, Pillnitz, Dresden, Bautzen, Löbau, Görlitz.** ☜

☞ **Neue Maschinerien, neue Ausstattung.** ☜

☞ Die Shawle-Tänze und Gruppirungen werden vom gesammten Personale ausgeführt. ☜

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 28. December. Achtzehnte Vorstellung im dritten Abonnement. Zum dritten Male: **Ein' feste Burg ist unser Gott.** Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Akten von Arthur Müller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

4. Zettel-Abonnement. Erster Zettel.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 18. Vorstellung.

Freitag, den 28. December 1860.

Auf allgemeines Verlangen zum dritten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller (Verfasser von: „Die Preußen in Breslau" und „Wie geht es dem Könige?").

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Herr Woltereck.
Graf Kyburg	am Hofe des	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen		Herr Jung.
Pater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Herr Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jenderski a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr		Hr. Friedr. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau		Herr Meyer.
Veronika, seine Tochter		Fräul. Bernardelli.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern	Herr Müller. / Herr Wernhardt.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen. / Herr Otto.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Mädge.
Ein Hofpage	des Erzbischofs	Frau Becker.
Ein Büttel		Herr Stein.
Ein Piqueur		Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter		Herr Ernst.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit 1731—32.

☞ **Neuestes, wirksamstes Repertoir-Stück am Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin, welches bei seiner ersten Darstellung auf hiesiger Bühne mit großem und ungetheiltem Beifalle aufgenommen wurde.** ☜

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Sonntag, den 30. December. Neunzehnte Vorstellung im dritten Abonnement: Zum ersten Male wiederholt: **Der Zauberschleier.** Romantisch-komische Zauberposse in 4 Abtheilungen und einem Nachspiele in 1 Akt nach Scribe von Told. Musik von Titl.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ist mit Gott ein kleines Häuflein

Freitag, den 28. December 1860.

3. Abonnement. 18. Vorstellung.

Abonnement de Gala.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [19. Vorstellung.

Sonntag, den 30. December 1860.

Zum zweiten Male:

Der Zauberschleier.

Romantisch-komische Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und einem Nachspiele in 1 Akt nach Scribe von Franz Told. Musik vom Kapellmeister Emil Titl.

Personen:

Herr von Plüsch, Erbherr von Hahnenpflug, ein reicher Gutsbesitzer		Herr Becker
Sibilla, dessen Wirthschafterin		Fräul. Diemar.
Konrad Flink, Verwalter		Herr Comparr
Cirillus Schrott, Kastner		Herr Müller.
Oswald Groß, Amtsschreiber		Herr Neumann.
Albert Rose, ein Landschaftsmaler		Hr. Jenderski a. G.
Adam Muff, sein Farbenreiber		Herr Homann.
Müllersheim, Lindenberg, Blüthenmoor, Bergenthal, Ringelstern, Ottensee,	Maler und Alberts Freunde	Herr Jung. Hr. Friedr. Bethge. Herr Wernhardt Herr Langner. Herr Otto. Herr Stein
Aron, ein hebräischer Krämer		Hr. Franz Bethge.
Pickelhäring, Anführer von Bauernschreckern		Hr. Mann.
Philipp, Hausknecht Thomas, Pferdewärter	in Margarethens Diensten	Herr Ernst. Herr Kreidenmann.
Asträa, Königin der Feen		Fräul. Brandt
Adina, Zelia, Stella, Sirene, Azena, Bella, Irene,	Feen aus Asträa's Gefolge	Fräul. Mädge Fräul. Bernardelli. Frau Hauch. Fräul. Stein. Fräul. Burg. Frau Röbel. Frau Becker.
Cyprian, ein alter Schafhirt		Herr Hauch.
Marie, ein Rosenmädchen		Fräul. Stoffregen.

Ein Anführer der Sicherheitswache. Ein Ausrufer. Zigeuner. Soldaten. Musici's. Landleute. Jäger. Kellner. Reitknechte. Hundejungen. Winzer. Winzerinnen. Rosenmädchen. Feen. Nymphen und Genien.

Die Handlung spielt theils am Rande eines Teiches und in einem Gasthofe an der Bergstraße, theils in der Stadt, auf dem Schlosse Hahnenpflug und auf Asträa's Sternensitz.

☞ Die am Schlusse vorkommende neue wandelnde Dekoration, von Hrn. Theatermaler **E. Schulz** gefertigt, enthält folgende Ansichten: **Elbfall, Königgräz, Melnick, Leitmeritz, Burg Schreckenstein, Aussig, Tetschen, Herns-kretschen, Schandau, Königstein und Lilienstein, Wehlen und die Bastei, Pirna, Pillnitz, Dresden, Bautzen, Löbau, Görlitz.** ☜

☞ **Neue Maschinerien, neue Ausstattung.** ☜

☞ Die Shawle-Tänze und Gruppirungen werden vom gesammten Personale ausgeführt. ☜

☞ **Theilweise neue Arrangements.** ☜

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dinstag, den 1. Januar 1861. Zwanzigste Vorstellung im dritten Abonnement. **Festspiel** in einem Akt von Wernhardt. Hierauf: **Der Bräutigam aus Meriko.** Komisches Charakterbild in 5 Aufzügen von Clauren.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungnickel in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

3. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [20. Vorstellung.

Dinstag, den 1. Januar 1861.

Festspiel

in einem Akt von J. Wernhardt.

Personen:

Thalia	Fräul. Bernardelli.
Melpomene	Fräul. Brandt.
Theater-Direktor	Herr Homann.

Hierauf:

Der

Bräutigam aus Meriko

oder:

Kartoffeln in der Schale.

Komisches Charakterbild in 5 Akten von H. Clauren.

Personen:

Legations-Sekretair von Lerchenthal	Herr Jung.
Baron von Ebersbach	Herr Woltereck.
Don Alonso, Mantequilla aus Meriko	Hr. Friedr. Bethge.
Reimann, Alonso's Gesellschafter, eben daher	Herr Hauch.
Messerinsky, Verwalter auf dem Gute des Grafen	Hr. Franz Bethge.
Witwe Hedwig	Fräul. Diemar.
Suschen, deren Nichte	Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Philippine, Kammermädchen der jungen Gräfinnen	Fräul. Burg.
Johann, Friedrich, Diener des Grafen	Herr Langner. / Herr Kreidenmann.
Juan, Pedro, Mohren, in Alonson's Diensten	Herr Wernhardt. / Herr Müller.
Ein Koch	Herr Compart.
Erstes, Zweites, Drittes Küchenmädchen	Fräul. Ernst. / Fräul. Stein. / Frau Röbel.
Erster, Zweiter Küchenjunge	Frau Hauch. / Frau Becker.
Ein Spritzenmeister	Herr Otto.
Ein Reitknecht des Barons von Ebersbach	Herr Stein.

Spritzenleute. Volk. Diener.

Die Handlung spielt theils auf dem Gute des Grafen von Prahlenstein, theils in der Wohnung der Witwe Hedwig.

Alles Uebrige ist bekannt.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 2. Januar. Erste Vorstellung im vierten Abonnement: Die Schule der Verliebten. Lustspiel in 5 Akten von Karl Blum. Jobst von Rittersporn — Herr Schröder vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin als Antrittsrolle.

Die geehrten Abonnenten werden höflichst darauf aufmerksam gemacht, daß die erste Vorstellung des vierten Abonnements schon Mittwoch, den 2. Januar 1861, anfängt.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von G. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 1. Vorstellung.

Mittwoch, den 2. Januar 1861.

Die
Schule der Verliebten.

Lustspiel in 5 Aufzügen. Frei nach der Idee des Scheridan Knowles von Karl Blum.

Personen:

Zacharias, Edler von Lieberkühn . .	Herr Homann.
Rustika, seine Tochter . . .	Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Doktor Treufels	Herr Hauch.
Hortensia von Sternau . . .	Fräul. Diemar.
Mathildis, ihr Kammermädchen . .	Fräul. Bernardelli.
Arthur von Werthheim . . .	Herr Jung.
Jobst von Rittersporn, Jagdjunker . .	* * *
Nina, in Diensten der Frau von Sternau .	Fräul. Stoffregen.
Sabine, Rustika's Kammermädchen . .	Fräul. Stein.
Krokus, Ritterspor's Jäger . . .	Herr Richter.
Claudia, Werthheim's Haushälterin . .	Fräul. Burg.
Erste Dame	Frau Becker.
Zweite Dame	Frau Hauch.
Erster / Zweiter } Herr	Herr Compart. / Herr Unrein.
Ein Bedienter der Frau von Sternau .	Herr Stein.
Ein Bedienter des Herrn von Lieberkühn .	Herr Kreidenmann.

Ort der Handlung: Eine Residenzstadt.

* * * **Jobst von Ritterspor** . . **Herr Schröder,**
vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin,
als Antrittsrolle.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ =	1. Rang à Billet	15 =
Parterre = = ...	7½ =	Parterre = = ...	10 =
2. Rang = = ...	5 =	2. Rang = = ...	7½ =
		Gallerie	2½ =

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Donnerstag, den 3. Januar. Zweite Vorstellung im vierten Abonnement. Auf allseitiges Verlangen zum vierten Male: **Ein' feste Burg ist unser Gott.** Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Akten von Arthur Müller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Donnerstag den 8. Januar. Zweite Vorstellung im dritten Abonnement. Zum vorletzten Male: Ein treues Herz ist mehr werth. Schauspiel in 5 Akten von Benedix.

Freitag den 9. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 10. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 11. Januar. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 12. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 13. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 14. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 15. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 16. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 17. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 18. Januar. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 19. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 20. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 21. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 22. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 23. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 24. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 25. Januar. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 26. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 27. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 28. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 29. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 30. Januar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 31. Januar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 1. Februar. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 2. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 3. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 4. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 5. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 6. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 7. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 8. Februar. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 9. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 10. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 11. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 12. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 13. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 14. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 15. Februar. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 16. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 17. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 18. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 19. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 20. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 21. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 22. Februar. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 23. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 24. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 25. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 26. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 27. Februar. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 28. Februar. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 1. März. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 2. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 3. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 4. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 5. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 6. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 7. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 8. März. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 9. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 10. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 11. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 12. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 13. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 14. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 15. März. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 16. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 17. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 18. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 19. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 20. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 21. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 22. März. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 23. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 24. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 25. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 26. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 27. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 28. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 29. März. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 30. März. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 31. März. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 1. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 2. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 3. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 4. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 5. April. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 6. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 7. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 8. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 9. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 10. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 11. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 12. April. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 13. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 14. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 15. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 16. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 17. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 18. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 19. April. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 20. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 21. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 22. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 23. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 24. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 25. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 26. April. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 27. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 28. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 29. April. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 30. April. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 1. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 2. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 3. Mai. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 4. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 5. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 6. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 7. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 8. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 9. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 10. Mai. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 11. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 12. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 13. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 14. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 15. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 16. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 17. Mai. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 18. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 19. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 20. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 21. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 22. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 23. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 24. Mai. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 25. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 26. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 27. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 28. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 29. Mai. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 30. Mai. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 31. Mai. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 1. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 2. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 3. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 4. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 5. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 6. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 7. Juni. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 8. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 9. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 10. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 11. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 12. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 13. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 14. Juni. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 15. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 16. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 17. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 18. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 19. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 20. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 21. Juni. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 22. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 23. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 24. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 25. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 26. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 27. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 28. Juni. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 29. Juni. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 30. Juni. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 1. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 2. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 3. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 4. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 5. Juli. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 6. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 7. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 8. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 9. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 10. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 11. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 12. Juli. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 13. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 14. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 15. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 16. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 17. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 18. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 19. Juli. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 20. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 21. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 22. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 23. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 24. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 25. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 26. Juli. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 27. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 28. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 29. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 30. Juli. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 31. Juli. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 1. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 2. August. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 3. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 4. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 5. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 6. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 7. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 8. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 9. August. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 10. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 11. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 12. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 13. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 14. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 15. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 16. August. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 17. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 18. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 19. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 20. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 21. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 22. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 23. August. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 24. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 25. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 26. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 27. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 28. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 29. August. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 30. August. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 31. August. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 1. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 2. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 3. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 4. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 5. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 6. September. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 7. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 8. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 9. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 10. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 11. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 12. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 13. September. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 14. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 15. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Mittwoch den 16. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 17. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag den 18. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Sonnabend den 19. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Sonntag den 20. September. Nachmittag 3 Uhr: Kabale und Liebe. Abends: Zum letzten Male: Ein Wort zur rechten Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Montag den 21. September. Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 22. September. Zum ersten Male: Der Hypochonder. Lustspiel in 3 Ak

66

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 2. Vorstellung.

Sonntag, den 13. Januar 1861.

PROLOG

zur Gedächtnißfeier Sr. Maj. des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm des Vierten,
zu sprechen von Herrn **Jendersky.**

Hierauf zum vierten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen .		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg . . .		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Herr Schröder.
Graf Kyburg	am Hofe des	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen .		Herr Jung.
Vater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Herr Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau . . .		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jenderski a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr .		Hr. Friedr. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau . . .		Herr Müller.
Veronika, seine Tochter . . .		Fräul. Bernardelli.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern . . .	Herr Wernhardt. / Herr Otto.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner . .	Fräul. Stoffregen. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier . .	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier . . .		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Burg.
Ein Hofpage	des Erzbischofs . .	Frau Becker.
Ein Büttel		Herr Stein.
Ein Piqueur		Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter . . .		Herr Neumann.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit 1731—32.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Montag, den 14. Januar. Dritte Vorstellung im vierten Abonnement. **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in 5 Akten von Gustav zu Putlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ein, zwey, drey, im Sturmschritt!

PROLOG

Dresden, den 13. Januar 1807.

Dramatische Anstalt.

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 3. Vorstellung.

Montag, den 14. Januar 1861.

Das Testament des großen Kurfürsten.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Puttlitz.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg		Hr. Jendersky a. G.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin		Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Dorothea von Holstein, Wittwe Kurfürst Friedrich Wilhelms, seine Stiefmutter		Fräul. Brandt.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahr,	ihre Söhne, Friedrichs Stiefbrüder	Herr Schröder a. G.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahr,		Hr. Franz Bethge.
Markgraf Karl Wilhelm, 15 Jahr,		Fräul. Stoffregen.
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahr,		Karl Otto.
Louise Charlotte, Prinzessin Radziwill, Wittwe des Markgrafen Ludwig		Fräul. Bernardelli.
Pfalzgraf Karl Philipp von Neuburg		Hr. Friedr. Bethge.
von Derfling, General-Feldmarschall		Herr Richter.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths		Herr Becker.
Graf Dohna, Kammerh. d. Kurfürstin Sophie Charlotte		Herr Homann.
von Cramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea		Herr Wernhardt.
Fräulein v. Groschewska, Hofdame der Markgräfin Ludwig		Fräul. Burg.
Jakob Friedeborn, Privatsekretair d Kurf. Dorothea		Herr Müller.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter		Herr Hauch.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter		Herr Jung.
Bielinsky, Starost, polnischer Botschafter		Herr Compart.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea		Fräul. Diemar.
Ein Offizier		Herr Stein
Erster Page		Frau Becker.
Zweiter Page		Frau Hauch.

Offiziere. Hofdamen Kavaliere. Pagen. Diener.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Herbst 1688.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	7½ "	Parterre "	10 "
2. Rang "	5 "	2. Rang "	7½ "
		Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Dinstag, den 15. Januar. Vierte Vorstellung im vierten Abonnement. **Hamlet.** Tragödie in 5 Akten von Shakespeare.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement-, 3. Vorstellung.

Montag, den 14. Januar 1861.

Das Sennchen

von Brienz.

Dramatisches Gemälde in 5 Abtheilungen von Charlotte in Berlin.

Personen:

Fürst Leopold, regierender Herzog von Anhalt-Dessau	Herr Hartwig a. G.
Prinz Friedrich, sein Sohn	Herr Schreiber-Wan
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Herr Walter a. G.
Prinz Wilhelm von Oranien	Fräul. Krause.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Herr Schreiber a. G.
Prinz Wilhelm von Oranien	Hr. Franz Berthe.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Fräul. Steffgen.
Prinz Wilhelm von Oranien	Herr Lin.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Fräul. Hermannstedt.
Prinz Wilhelm von Oranien	Hr. Franz Berthe.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Herr Richter.
Prinz Wilhelm von Oranien	Herr Bieler.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Herr Hohmann.
Prinz Wilhelm von Oranien	Herr Hermbstaedt
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Fräul. Haug
Prinz Wilhelm von Oranien	Herr Walter.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Herr Hauch.
Prinz Wilhelm von Oranien	Herr Hug.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Herr Gompart
Prinz Wilhelm von Oranien	Fräul. Kramer
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Herr Hain
Prinz Wilhelm von Oranien	Fräul. Richter.
Graf Egmont, Gouverneur von Ostende	Fräul. Hauch.
Prinz Wilhelm von Oranien	Fräul. Haug.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Anfang 1864.

Preise der Plätze:

Tageseintheilung	20 Sgr.
1. Rang & Mitte	15 "
Parterre	10 "
2. Rang	7½ "
Gallerie	5 "

Anfang 6 Uhr. Mittag 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Sonntag, den 13. Januar, Letzte Vorstellung im dritten Abonnement. **Hamlet.** Tragödie in 5 Akten von Shakspeare.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Einzige Theaterkasse im Vestibulum des Herrn **Eduard Demler** in Baden.

Wegen plötzlicher Erkrankung mehrerer Mitglieder bleibt für

heute

die Bühne geschlossen.

Görlitz, den 15. Januar 1861.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Görlitz, den 15. Januar 1861.

Die Bühne geschlossen.

heute

mehrerer Mitglieder bleibt für

Wegen plötzlicher Erkrankung

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

68

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 4. Vorstellung.

Donnerstag, den 17. Januar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum fünften Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firmian, Erzbischof und Fürst zu Salzburg		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Hr. Schröder a. G.
Graf Kyburg	am Hofe des	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen		Herr Jung.
Pater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Herr Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jenderski a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr		Hr. Friedr. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau		Herr Müller.
Veronika, seine Tochter		Fräul. Bernardelli.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern	Herr Wernhardt. / Herr Otto.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Burg.
Ein Hofpage, Ein Büttel, Ein Piqueur	des Erzbischofs	Frau Becker. / Herr Stein. / Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter		Herr Neumann.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit 1731—32.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Freitag, den 18. Januar. Fünfte Vorstellung im vierten Abonnement. Zum ersten Male: **Ein Blatt Papier.** Lustspiel in 3 Akten von Gaßmann.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Theater zu Görlitz.

Donnerstag, den 17. Januar 1861.

Ein tiefer Brunn

ist unser Gott.

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 5. Vorstellung.

Freitag, den 18. Januar 1861.

Zum ersten Male:

Ein Blatt Papier.

Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen frei bearbeitet von Th. Gaßmann.

Personen:

van Hofen, vormals Lieferant	. .	Herr Becker.
Louise, seine Gattin	. . .	Fräul. Brandt.
Henriette, deren Schwester	. . .	Fräul. Bernardelli.
Susanne Sternfels	. . .	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Nordeck, Gutsbesitzer	. . .	Herr Homann.
Hermance, seine Gattin	. . .	Fräul. Diemar.
Gustav, sein Neffe	. . .	Fräul. Stoffregen.
Isidor Wildungen	. . .	Hr Schröder a. G.
Witte, Steuer-Direktor	. . .	Herr Hauch.
Bornemann, Salisch, Wartenberg,	Gutsnachbarn des Nordeck .	Herr Compart. / Herr Wernhardt. / Herr Müller.
Frau Walter, Louisens frühere Amme	.	Fräul. Burg.
Heinrich, Franz, Betty,	in van Hoven's Diensten .	Herr Jung. / Herr Otto. / Fräul. Stein.
Ein Bedienter Isidor's	. . .	Herr Kreidenmann.

Ort der Handlung: Ein Landsitz.

In Berlin und Breslau mit größtem Beifalle gegebene Novität!

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Sonntag, den 20 Januar. Sechste Vorstellung im vierten Abonnement. Zur Nachfeier des Krönungsfestes: **Prinz Friedrich von Homburg.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Neue Zeitung.

Nr. 3.

Freitag, den 18. Januar 1861.

Erscheint wöchentlich 3 Mal.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

4. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [6. Vorstellung.

Sonntag, den 20. Januar 1861.

Zur Nachfeier des Krönungsfestes:

Prinz Friedrich von Homburg.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg		Herr Hauch.
Die Kurfürstin		Fräul. Brandt.
Prinzessin Natalie von Oranien, seine Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments		Fräul. Bernardelli.
Feldmarschall Derfling		Herr Becker
Prinz Friedrich Arthur von Homburg, General der Reiterei		Hr. Jendersky a. G.
Obrist Kottwitz, vom Regiment der Prinzessin von Oranien		Herr Richter.
Hennings	Obersten der Infanterie	Herr Homann.
~~Graf Truchß~~ *Rittmeister von der Golz*		~~Hr. Franz Berger~~
Graf Georg von Sparren		Herr Wernhardt
Stranz	Rittmeister	Herr Jung.
Graf Reuß		Hr. Friedr. Bethge.
Siegfried von Mörner, Cornet		Fr. Schröder-Baumeister a. G.
Brandenburgische Offiziere		Herr Otto.
		Herr Röbel.
		Herr Werner.
Ein Wachtmeister		Herr Müller
Frau von Bork	kurfürstliche Hofdamen	Fräul. Burg.
Fräulein von Winterfeld		Fräul. Stein.
Erster	Page	Frau Becker
Zweiter		Fräul. Otto.
Eine Bäuerin		Frau Hauch.
Ein Bauermädchen		Fräul. Stoffregen.
Erster	Heiduck	Herr Kreidenmann.
Zweiter		Herr Langner.

Offiziere. Korporale und Reiter. Hofkavaliere. Hofdamen. Pagen. Heiducken. Bedienten. Volk.

Neue Kostümes nach den Mustern des Berliner Hoftheaters.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre	7½ "
2. Rang	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre	10 "
2. Rang	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Montag, den 21. Januar. Siebente Vorstellung im vierten Abonnement. Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: **Ein Blatt Papier.** Lustspiel in 3 Akten von Gaßmann.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

7/

4. Abonnement. 7. Vorstellung.

Montag, den 21. Januar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Ein Blatt Papier.

Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen frei bearbeitet von Th. Gaßmann.

Personen:

van Hosen, vormals Lieferant	. .	Herr Becker.
Louise, seine Gattin	. . . .	Fräul. Brandt.
Henriette, deren Schwester	. . .	Fräul. Bernardelli.
Susanne Sternfels	. . . .	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Nordeck, Gutsbesitzer	. . .	Herr Homann.
Hermance, seine Gattin	. . .	Fräul. Diemar.
Gustav, sein Neffe	. . . .	Fräul. Stoffregen.
Isidor Wildungen	. . . .	Hr. Schröder a. G.
Witte, Steuer-Direktor	. . .	Herr Hauch.
Bornemann, Salisch, Wartenberg,	Gutsnachbarn des Nordeck .	Herr Compart. Herr Wernhardt. Herr Müller.
Frau Walter, Louisens frühere Amme	.	Fräul. Burg.
Heinrich, Franz, Betty,	in van Hoven's Diensten .	Herr Jung. Herr Otto. Fräul. Stein.
Ein Bedienter Isidor's	. . .	

Ort der Handlung: Ein Landsitz.

In Berlin und Breslau sowie auf hiesiger Bühne mit größtem Beifalle gegebene Novität!

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	7½ "	Parterre "	10 "
2. Rang "	5 "	2. Rang "	7½ "
		Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Dinstag, den 22. Januar. Achte Vorstellung im vierten Abonnement: **Hamlet.** Tragödie in 5 Akten von Shakespeare.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Neues Archiv.

Ein

Wochenblatt

für

Politik.

Freitag, den 15. Januar 1801.

Stadttheater zu Görlitz.

72.

4. Abonnement. 8. Vorstellung.

Dinstag, den 22. Januar 1861.

Hamlet,

Prinz v. Dänemark.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

Personen:

Claudius, König von Dänemark		Herr Hauch.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs		Hr. Jendersky a. G.
Polonius, Oberkämmerer		Herr Richter.
Horatio, Hamlet's Freund		Herr Schröder a. G.
Laertes, Sohn des Polonius		Hr. Friedr. Bethge.
Rosenkranz, Güldenstern	Hofleute	Herr Jung. / Herr Wernhardt.
Osrik, ein junger Edelmann		Fräul. Stoffregen.
Ein Edelmann		Herr Kreidenmann.
Marzellus, Bernardo	Offiziere	Herr Comparr. / Herr Müller.
Franzisko, ein Soldat		Herr Otto.
Reynald, Diener des Polonius		Herr Langner.
Der Geist von Hamlet's Vater		Herr Becker.
Gertrude, Königin v. Dänemark und Hamlet's Mutter		Fräul. Brandt
Ophelia, Tochter des Polonius		Fräul. Bernardelli.
Erster, Zweiter	Todtengräber	Herr Homann. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter, Dritter	Schauspieler	Hr. Franz Bethge. / Herr Röbel. / Herr Neumann.

Herren und Damen von Hofe. Offiziere. Soldaten. Schauspieler. Todtengräber. Boten u. Gefolge.

Personen des Schauspiels im Schauspiele:

König	Hr. Franz Bethge.
Königin	Fräul. Diemar.
Lucianus	Herr Röbel.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 24. Januar. Neunte Vorstellung im vierten Abonnement: **Auf allgemeines Verlangen zum sechsten Male: Ein' feste Burg ist unser Gott.** Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Akten von Arthur Müller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

73.

4. Abonnement. 9. Vorstellung.

Donnerstag, den 24. Januar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum sechsten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Herr Schröder a. G.
Graf Kyburg	am Hofe des	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen		Herr Jung.
Pater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Herr Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jendersky a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr		Hr. Friedr. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau		Herr Müller.
Veronika, seine Tochter		Fräul. Bernardelli.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern	Herr Wernhardt. / Herr Otto.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Burg.
Ein Hofpage	des Erzbischofs	Frau Becker.
Ein Büttel		Herr Stein.
Ein Piqueur		Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter		Herr Neumann.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit 1731—32.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater ist vollständig geheizt.

Freitag, den 25. Januar. Zehnte Vorstellung im vierten Abonnement. Zum ersten Male: **Ein Kind des Glückes.** Original-Charakter-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Ueberall mit glänzendem Succeß gegebene Novität der beliebten Verfasserin!

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Gesellschafter.

Donnerstag den 24. Januar 1801.

Erscheint in Berlin

Stadttheater zu Görlitz.

74.

4. Abonnement. 10. Vorstellung.

Freitag, den 25. Januar 1861.

Zum ersten Male:

Ein Kind des Glücks.

Charakter-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaurenard		Frau Blank.
Hermance, ihre Enkelin		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Marquis von Bréteuille, ihr Neffe		Herr Hauch.
Anatole, dessen Sohn		Hr. Jendersky a. G.
Abbé von Baufleur		Herr Richter.
Honorine, Gräfin von Deurporte		Fräul. Brandt.
Gilberte, ihre Stieftochter		Fräul. Bernardelli.
Ninon, Claire, Etienette, Lucie, Juliette, Eugenie, Charlotte	Pensionairinnen in einer adelichen Erziehungs-Anstalt	Fräul. Stoffregen, Frau Becker, Frau Hauch, Frau Röbel, Fräul. Stein, Fräul. Otto, Fräul. Werner.
Mademoiselle Leblanc, erste Lehrerin der Pension		Fräul. Burg.
Jules, Baron von Clairval		Herr Fried. Bethge.
Charles, Vicomte von Mericourt		Herr Jung
Louis von Décasse		Herr Compart.
Doktor Flaveul, ein Wundarzt		Herr Becker.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance		Fräul. Diemar.
Nicol, ihr Sohn		Herr Franz Bethge.
Jaque, Kammerdiener der Herzogin		Herr Müller.
Ein Diener des Marquis		Herr Wernhardt.
Ein Diener der Gräfin		Herr Otto.
Ein Jokey Anatole's		Herr Kreidenmann.
Ein Diener der Herzogin		Herr Stein.

Pensionairinnen. Diener.

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris.
Zwischen dem 4 und 5 Akte ein Zeitraum von 14 Tagen

Diese Novität ist überall mit glänzendem Succeß in Scene gegangen und noch jetzt beliebtes Repertoirstück des Berliner Hoftheaters!

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	7½ "	Parterre "	10 "
2. Rang "	5 "	2. Rang "	7½ "
		Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 27. Januar. Elfte Vorstellung im vierten Abonnement. **Die Maschinenbauer von Berlin.** Große Volksposse mit Gesang, Tanz und Aufzügen in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Lang.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Gruß
an Linda

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

4. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [11. Vorstellung.

Sonntag, den 27. Januar 1861.

Die Maschinenbauer von Berlin.

Große Volksposse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild.
In der Fabrik.

Personen:

Eduard, ein reicher Engländer	Hr. Jendersky a. G.
Lohmann, der Meister	Herr Hauch.
Heinzius, Berliner, Maschinenbauer	Hr. Schröder a. G.
Knobbe, Schlosser,	Herr Homann.
Nudelhuber, Kupferschmied, Wiener,	Herr Müller.
Dumont, Modelldreher, Franzose,	Herr Wernhardt.
Hörndel, Modelltischler, Schlesier,	Herr Franz Bethge.
Wiesecke, Schmied, Sachse,	Herr Jung.
Louise, Heinzius Schwester	Fräul. Bernardelli.
Friederike, Knobbe's Frau	Fräul. Diemar.
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Naake, Hauswirth	Herr Becker.
Frau Ronge, Bouliquerswittwe	Fräul. Stoffregen.

Maschinenbauer

Arbeiter und ihre Frauen.

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild.
Ein Parvenü.

Personen:

Louise	Fräul. Bernardelli.
Eduard	Hr. Jendersky a. G.
Naake	Herr Becker.
Wiesecke	Herr Jung.
Hörndel	Hr. Friedr. Bethge.
Ein Briefträger	Herr Otto.
Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Richter.
Louis von Sonnenschein	Herr Ernst.
Pieske, Börsenspekulant	Herr Compart.
Role	Herr Homann.
Knobbe	Herr Neumann.
Ein Diener	

Drittes Bild.
An die Luft gesetzt.

Personen:

Heinzius	Hr. Schröder a. G.

Viertes Bild.
Ein Hofball.

Personen:

Naake	Herr Becker.
Eduard	Hr. Jendersky a. G.
Heinzius	Hr. Schröder a. G.
Louise	Fräul. Bernardelli.
Knobbe	Herr Homann.
Frau Knobbe	Fräul. Diemar.
Nudelhuber	Herr Müller.
Frau Nudelhuber	Fräul. Stein.
Dumont	Herr Wernhardt.
Joseph	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Meister Lohmann	Herr Hauch.
Frau Lohmann	Fräul. Burg.
Ein Hausknecht	Herr Stein.
Ein Weinkäufer	Herr Langner.
Ein Bäckerbursche	Frau Hauch.
Ein Konditorbursche	Karl Dahms.

Musikanten. Maschinenbauer und ihre Frauen.

Dritte Abtheilung.

Fünftes Bild.
(Spielt 6 Monate später.)
Liebe und Geld.

Personen:

Eduard	Hr. Jendersky a. G.
Heinzius	Herr Schröder a. G.
Knobbe	Herr Homann.
Frau Knobbe	Fräul. Diemar.
Wiesecke	Herr Jung.
Hörndel	Hr. Franz Bethge.
Frau Ronge	Fräul. Stoffregen.
Joseph	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Ein Kommis	Herr Werner.
Ein Fuhrmann	Herr Röbel.

Sechstes Bild.
Revanche.

Personen:

Herr Hornipel	Herr Richter.
Eduard	Hr. Jendersky a. G.
Heinzius	Hr. Schröder a. G.
Louise	Fräul. Bernardelli
Knobbe	Herr Homann.
Frau Knobbe	Fräul. Diemar.
Wiesecke	Herr Jung.
Hörndel	Herr Franz Bethge.
Nudelhuber	Herr Müller.
Frau Nudelhuber	Fräul. Stein.
Dumont	Herr Wernhardt.
Frau Dumont	Frau Röbel.
Frau Ronge	Fräul. Stoffregen.
Louis von Sonnenschein	Hr. Friedr. Bethge.
Pieske	Herr Ernst.
Fräulein Schnnderich	Frau Blank.
Role	Herr Compart.

Arbeiter und ihre Frauen. Musikanten. Konstabler. Volk.

In der 2. Abtheilung: Großes Gesangs-Quodlibet — Berliner Feuerwehr-Galopp — ausgeführt von sämmtl. Mitgliedern der Gesellschaft.
In der 3. Abtheilung: Großer Gewerk- und Masken-Aufzug der Maschinenbauer. Mit neuen Abwechselungen, unter welchen ein Zug von Repräsentanten und Repräsentantinnen verschiedener Nationen.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 28. Januar. Zwölfte Vorstellung im vierten Abonnement. Zum zweiten Male: **Ein Kind des Glückes.** Original-Charakter-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

76

4. Abonnement. 12. Vorstellung.

Montag, den 28. Januar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Hamlet,

Prinz v. Dänemark.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

Personen:

Claudius, König von Dänemark		Herr Hauch.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs		Hr. Jendersky a. G.
Polonius, Oberkämmerer		Herr Richter.
Horatio, Hamlet's Freund		Hr. Schröder a. G.
Laertes, Sohn des Polonius		Hr. Friedr. Bethge.
Rosenkranz, Güldenstern	Hofleute	Herr Jung. / Herr Wernhardt.
Osrik, ein junger Edelmann		Fräul. Stoffregen.
Ein Edelmann		Herr Kreidenmann.
Marzellus, Bernardo	Offiziere	Herr Compart. / Herr Müller.
Franzisko, ein Soldat		Herr Otto.
Reynald, Diener des Polonius		Herr Langner.
Der Geist von Hamlet's Vater		Herr Becker.
Gertrude, Königin v. Dänemark und Hamlet's Mutter		Fräul. Brandt.
Ophelia, Tochter des Polonius		Fräul. Bernardelli.
Erster, Zweiter	Todtengräber	Herr Homann. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter, Dritter	Schauspieler	Herr Franz Bethge. / Herr Röbel. / Herr Neumann.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Soldaten. Schauspieler. Todtengräber. Boten u. Gefolge.

Personen des Schauspiels im Schauspiele:

König	Hr. Franz Bethge.
Königin	Fräul. Diemar.
Lucianus	Herr Röbel.

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 29. Januar. Dreizehnte Vorstellung im vierten Abonnement. Zum ersten Male: **Die Tochter der Grille.** Charakterbild aus dem Volksleben in 5 Akten von *** — Unlängst mit außerordentlichem Erfolge auf dem Thalia-Theater zu Hamburg gegeben, daselbst beliebtestes Repertoirstück geworden und auf allen guten Bühnen in Vorbereitung.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☞ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 12. Vorstellung.

Montag, den 28. Januar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Hans Heiling.

Prinz v. Dänemark.

Stadttheater zu Görlitz.

77

4. Abonnement. 13. Vorstellung.

Dinstag, den 29. Januar 1861.

Zum ersten Male:

Die Tochter der Grille.

Charakterbild aus dem Volksleben in 5 Akten von ***.

Personen:

Landry Barbeaud, ein reicher Bauer		Herr Hauch.
Fanchon,	seine Kinder	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Nicolas,		Hr. Friedr. Bethge.
Mutter Tinont		Fräul. Diemar.
Favelou, Müller		Herr Müller.
Frau Favelou		Frau Blank
Pierre, beider Sohn		Hr. Franz Bethge.
Bercourt, ein alter Soldat		Herr Richter.
Etienne, sein Pflegesohn		Hr. Jendersky a. G.
Marie Germont		Fräul. Bernardelli.
Der Pfarrer		Herr Becker.
Maillard, ein alter Bauer		Herr Compart.
Louison, ein Bauermädchen		Fräul. Stoffregen.
Picard,	Bauern und Bäuerinnen aus der Priche	Herr Jung.
André,		Herr Stein.
Baptiste,		Herr Wernhardt.
Arnaud,		Herr Kreidenmann.
Jeannot,		Herr Otto.
Gautier,		Herr Neumann.
René,		Herr Langner.
Thierry,		Herr Röbel.
Madelaine,		Frau Becker.
Denise,		Frau Hauch.
Barbe,		Frau Röbel.
Claire,		Frau Ernst.
Marguerite,		Fräul. Burg.
Babette,		Fräul. Stein.
Julienne,		Fräul. Otto
Georgette,		Fräul. Werner.

Bauern und Bäuerinnen.

Ort: Das Dorf la Priche in der Bretagne. Zeit: die Gegenwart.

☛ **Unlängst mit glänzendem Succeß auf dem Thalia-Theater in Hamburg gegeben, daselbst beliebtestes Repertoirstück geworden und auf allen anderen Bühnen in Vorbereitung.** ☚

Alles Uebrige ist bekannt.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

☛ Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 13. Vorstellung.

Dienstag, den 29. Januar 1861.

Zum ersten Male:

Die Lodter

von Gerlitz.

Stadttheater zu Görlitz.

78

4. Abonnement. 14. Vorstellung.

Donnerstag, den 31. Januar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Ein Kind des Glücks.

Charakter-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaurenard	Fräul. Brandt
Hermance, ihre Enkelin	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Marquis von Bréteuille, ihr Neffe	Herr Hauch.
Anatole, dessen Sohn	Hr. Jendersky a. G.
Abbé von Baufleur	Herr Richter.
Honorine, Gräfin von Deurporte	Fräul. Bernardelli.
Gilberte, ihre Stieftochter	Fräul. Stoffregen.
Ninon, Claire, Etienette, Lucie, Juliette, Eugenie, Charlotte — Pensionairinnen in einer adelichen Erziehungs-Anstalt	Fräul. Burg. / Frau Becker. / Frau Hauch. / Frau Röbel. / Fräul. Stein. / Fräul. Otto. / Fräul. Werner.
Mademoiselle Leblanc, erste Lehrerin der Pension	Frau Kolbe.
Jules, Baron von Clairval	Hr. Friedr. Bethge.
Charles, Vicomte von Mericourt	Herr Jung.
Louis von Décasse	Herr Compart.
Doktor Flaveule, ein Wundarzt	Herr Becker.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance	Fräul. Diemar.
Nicol, ihr Sohn	Herr Franz Bethge.
Jaque, Kammerdiener der Herzogin	Herr Müller.
Ein Diener des Marquis	Herr Wernhardt.
Ein Diener der Gräfin	Herr Otto.
Ein Jokey Anatole's	Herr Kreidenmann.
Ein Diener der Herzogin	Herr Stein.

Pensionairinnen. Diener.

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris.
Zwischen dem 4. und 5. Akte ein Zeitraum von 14 Tagen.

Diese Novität ist überall mit glänzendem Succeß in Scene gegangen und noch jetzt beliebtes Repertoirstück des Berliner Hoftheaters!

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	7½ "	Parterre "	10 "
2. Rang "	5 "	2. Rang "	7½ "
		Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 1 Februar: Außer Abonnement. Zum Benefiz für Fräulein Caroline Brandt zum ersten Male: **Elisabeth Charlotte.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Den geehrten Abonnenten zur Nachricht, daß ihre Plätze bis Donnerstag den 31. Jan. Abends 6 Uhr bei dem Kaufmann Herrn Temler, Brüderstraße No. 5, reservirt bleiben.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Sprung

ins Leben

Donnerstag, den 31. Januar 1901

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Deutsche Literatur-Zeitung

für Kritik der gesammten Wissenschaft.

XIX. Jahrgang.

Herausgegeben von Professor Dr. Max Rödiger in Halle.

Verlag von Eduard Anton in Halle.

1898.

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Freitag, den 1. Februar 1861.

Zum Benefiz für Fräulein Caroline Brandt.

Zum ersten Male:

Elisabeth Charlotte

oder:

Eine deutsche Fürstin

am Hofe Ludwig XIV.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Herzog von Orleans, sein Bruder	Hr Schröder a. G.
Elisabeth Charlotte, Tochter Karl Ludwig's, Kurfürsten von der Pfalz, Herzogin v. Orleans	Fräul. Brandt.
Frau von Maintenon, Gemahlin des Königs	Frau Blank.
Chevalier de Lorraine	Herr Richter.
Graf von Wied	Hr. Jendersky a. G.
Gräfin Luise von Wied, seine Schwester	Fräul. Bernardelli.
Rose, Sekretair des Königs	Hr. Franz Bethge.
Jungfer Kolbin, Kammerfrau bei Elisabeth Charlotte	Fräul. Diemar.
Ein Hofmarschall	Herr Compart
Ein Garde-Offizier	Herr Müller.
Ein Diener der Elisabeth Charlotte	Herr Wernhardt
Marseille, Kammerdiener des Königs	Herr Stein.
Ein Reitknecht	Herr Kreidenmann.
Ein Diener der Frau von Maintenon	Herr Otto.
Ein Page des Königs	Frau Hauch.

Herren und Damen vom Hofe, Diener, Pagen.

Die Handlung spielt im Jahre 1697 in Versailles, Saint Cloud und Paris.

☞ Zu dieser ihrer Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein **Caroline Brandt.**

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Sonntag, den 3. Februar: Fünfzehnte Vorstellung im vierten Abonnement. Auf allseitiges Verlangen zum zweiten Male: **Die Tochter der Grille.** Charakterbild aus dem Volksleben in 5 Akten von ***.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Grille.

der Grille.

SLUB
Wir führen Wissen.

4. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [15. Vorstellung.

Sonntag, den 3. Februar 1861.

Auf allseitiges Verlangen zum zweiten Male:

Die Tochter der Grille.

Charakterbild aus dem Volksleben in 5 Akten von *_*.

Personen:

Lanory Barbeaud, ein reicher Bauer		Herr Hauch.
Fanchon,	seine Kinder	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Nicolas,		Hr. Friedr. Bethge.
Mutter Tinont		Fräul Diemar.
Favelou, Müller		Herr Müller.
Frau Favelou		Frau Blank
Pierre, beider Sohn		Hr. Franz Bethge.
Der Pfarrer		*Herr Beier.*
Maillard, ein alter Bauer		Herr Comparl.
Louison, ein Bauermädchen		Fräul. Stoffregen.
Picard,		Herr Jung
André,		Herr Stein.
Baptiste,		Herr Wernhardt.
Arnaud,		Herr Kreidenmann.
Jeannot,		Herr Otto.
Gautier,		Herr Neumann.
René,		Herr Langner.
Thierry,	Bauern und Bäuerinnen aus der Vriche	Herr Röbel.
Madelaine,		Frau Becker.
Denise,		Frau Hauch.
Barbe,		Frau Röbel.
Claire,		Frau Ernst.
Marguerite,		Fräul. Burg.
Babette,		Fräul. Stein
Julienne,		Fräul. Otto
Georgette,		Fräul. Werner.

Bauern und Bäuerinnen.

Ort: Das Dorf la Vriche in der Bretagne. Zeit: die Gegenwart.

☞ Unlängst mit glänzendem Succeß auf dem Thalia-Theater in Hamburg gegeben, daselbst beliebtestes Repertoirstück geworden und auch auf hiesiger Bühne unter großem Beifalle aufgeführt.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 4. Februar. Sechszehnte Vorstellung im vierten Abonnement: **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

4. Zettel-Abonnement. Letzter Zettel.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

81

Stadttheater zu Görlitz.

4. Abonnement. 16. Vorstellung.

Montag, den 4. Februar 1861.

Der Widerspenstigen Zähmung.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua .	Herr Hauch.
Katharina, seine Töchter	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Bianca, seine Töchter	Fräul. Bernardelli.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona .	Hr. Jendersky a. G.
Vincentio, ein alter Edelmann aus Padua .	Herr Richter.
Lucentio, sein Sohn	Herr Fried. Bethge.
Gremio, Edelleute aus Padua . .	Herr Becker.
Hortensio, Edelleute aus Padua . .	Herr Wernhardt.
Tranio, Lucentio's Diener . . .	Hr. Franz Bethge.
Grumio, Petruchio's Diener . .	Herr Homann.
Curtis, Petruchio's Diener . .	Herr Jung.
Bromio, ein Schauspieler . . .	Herr Müller.
Ein Schneider	Herr Kreidenmann.
Ein Diener	Herr Otto.

Ort: abwechselnd Padua und Petruchio's Landhaus.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Dinstag, den 5. Februar: Siebzehnte Vorstellung im vierten Abonnement. Zum ersten Male: **Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Akt von A. v. Winterfeld. Hierauf zum ersten Male: **Eine halbe Stunde Aufenthalt.** Lustspiel in 1 Akt von Pleißner. Zum Schluß zum ersten Male: **Der Zigeuner.** Genrebild mit Gesang von A. Berla. Musik von A. Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Hohenstein-
Ernstthalischen
Wochenblatt

Für

Stadt und Flur.

Erscheint den 4. Januar 1881.

Redaction, Druck und Verlag von Gustav Förster.

Stadttheater zu Görlitz.

82

4. Abonnement. 17. Vorstellung.

Dinstag, den 5. Februar 1861.

Zum ersten Male:

Eine halbe Stunde Aufenthalt!

Schwank in 1 Akt nach dem Französischen von L. Pleßner.

Personen:

Adalbert Mehlweiß	Hr. Jendersky a. G.
Anna	Fräul. Stoffregen.
Simon, Kellner	Herr Jung.
Ein Kommissionair	Herr Stein.

Scene: Das Wartezimmer einer Eisenbahnstation.

Hierauf zum ersten Male:

Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in 1 Akt. Frei nach dem Französischen von A. von Winterfeld.

Personen:

Herr von Stein	Hr. Schröder a. G.
Bertha, seine Frau	Fräul. Brandt.
Albert von Roden	Hr. Friedr. Bethge.
Clothilde	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Ein Kellner	Hr. Franz Bethge.

Scene: Baden-Baden.

Zum Schluß zum ersten Male:

Der Zigeuner.

Genrebild in 1 Akt von A. Berla. Musik von A. Conradi.

Personen:

Herr von Egri, ungarischer Gutsbesitzer u. Landwirth	Herr Hauch.
Rosa, seine Nichte	Fräul. Bernardelli.
Herr von Sándory, ein Edelmann . .	Hr. Jendersky a. G.
Lájos, Egri's erster Heiduck . . .	Herr Homann.
Péti, ein Zigeuner	Herr Richter.

Dienerschaft des Herrn von Egri.

Ort der Handlung: Auf der Besitzung des Herrn von Egri, einem Gute in der Nähe der Stadt Szegedin.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 7. Februar: Achtzehnte Vorstellung im vierten Abonnement. Zum ersten Male: **Kieselack und seine Nichte vom Ballet.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Conradi. — In Berlin schon über hundertmal gegeben.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Zivilist.

Neue Taktik im Weltkrieg

Eine psychologische Studie

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

4. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [18. Vorstellung.

Donnerstag, den 7. Februar 1861.

Zum ersten Male:

Kieselack

und seine Nichte vom Ballet.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild.

Das Andenken der Mutter.

Personen:

Ruselich, Rentier	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Brigitte, Kieselack's Frau	Fräul. Diemar.
Maßmann, Grothe, Trödler	Herr Kreidenmann. Herr Otto.
Schnell, Friseurbursche	Frau Hauch.

Zweites Bild.

Engagements-Verhandlungen.

Personen:

Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Goldmann, Schauspiel-Direktor	Hr. Franz Bethge.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.

Drittes Bild.

Adieu!

Personen:

Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Goldmann	Hr. Franz Bethge.
Ein Kutscher	Herr Stein.

Ein Lohndiener . . . Herr Stein.

Trödler und Trödlerinnen.

Zweite Abtheilung.

Viertes Bild.

oder:

Der Musentempel zu Luckenwalde.

Personen:

Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Goldmann	Herr Franz Bethge.
Louise Meier, Schauspielerin	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Lustig	Herr Jung.
Louise Meier	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Moser	Herr Müller
Jean, Kellner	Herr Fried. Bethge.

Schauspieler und Schauspielerinnen.

Fünftes Bild.

Musikalische Wunderkinder.

Personen:

Ruselich	Hr. Schröder a. G.

Dritte Abtheilung.

Sechstes Bild.

Ein kleines Hoftheater

oder:

Riz-Raz-Rumvidebum.

Personen:

von Wichtig, Ober-Ceremonienmeister am Hofe zu Riz-Raz-Rumvidebum	Herr Becker.
von Blautz, Kommandant der Riz-Raz'schen Armee	Herr Hauch.
von Kribs-Krabs, Finanzmeister	Herr Ernst.
Herkules von Stulpenstiefel, Jagdjunker	Fräul. Stoffregen.
Direktor, Regisseur des Hoftheaters	Hr. Franz Bethge Herr Compart.
Inspicient des Hoftheaters	Herr Wernhardt.
Kieselack	Herr Homann.
Ein Diener	Herr Otto.

Dienerschaft.

Siebentes Bild.

Protektionen.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Wichtig	Herr Becker.
Kieselack	Herr Homann.

Achtes Bild.

Fenella.

von Wichtig	Herr Becker.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Blautz	Herr Hauch.
Direktor	Hr. Franz Bethge.
Regisseur	Herr Compart.
Inspicient	Herr Wernhardt.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.
Erster, Zweiter Statist	Herr Müller. Herr Kreidenmann.

Tänzer und Tänzerinnen. Sänger und Sängerinnen.

Vierte Abtheilung.

Neuntes Bild.

In Berlin.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Hedwig von Heise	Fräul. Burg.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ein Kellner	Herr Nitsche.
Ein Portier	Herr Beyer.
Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Hedwig, deren Tochter	Fräul. Burg.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ruselich	Herr Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Zehntes Bild.

Die Entsagung.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.

Gäste.

☞ In Berlin schon über hundert Male mit größtem Succeß gegeben und daselbst noch fortwährend Zug- und Kassen-Stück, außerdem mit allgemeinem Beifalle und mit großer Zugkraft zu Hamburg, Leipzig, Königsberg, Stettin, Breslau ꝛc. in Scene gegangen.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 8. Februar. Außer Abonnement. Zum Benefiz für Herrn Hauch. Zum ersten Male: **Herzog Albrecht** oder **Fürst und Bürgermädchen.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Melchior Meyr. Beliebtes Repertoirstück der Berliner Hofbühne.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Freitag, den 8. Februar 1861.

Zum Benefiz für Herrn Hauch.

Zum ersten Male:

Herzog Albrecht

oder:

Fürst und Bürgermädchen.

Historisches Drama in 5 Abtheilungen von Melchior Meyr.

Beliebtes Repertoirstück der Berliner Hofbühne.

Erste Abtheilung.

Liebesglück.

Personen:

Albrecht, Herzog in Baiern, Pfalzgraf bei Rhein und Graf von Vohburg	Hr. Jendersky a. G.
Hans Zenger, Ritter und Pfleger zu Vohburg	Herr Compart.
Berthold, Albrechts Knappe	Herr Schröder a. G.
Ein Diener	Herr Otto.

Zweite Abtheilung.

Das Turnier zu Regensburg.

Personen:

Ernst, Herzog von Baiern-München		Herr Hauch.
Hans Degenberg, Erbhofmeister,	Ernst's Räthe	Herr Richter.
Hartmann von Adelsreiter, Kanzler,		Herr Becker.
Paul Arnsinger, Kammermeister,		Hr. Franz Bethge.
Heinrich, Landgraf von Leuchtenberg		Herr Röbel.
Otto, Graf von Seinsheim		Herr Langner.
Georg, Freiherr von Gumpenberg		Herr Neumann.
Friedrich, Herr von Falkenstein		Herr Werner.
Ein Waffenherold		Herr Müller.
Ein Turniervogt		Herr Wernhardt.
Berthold, Albrechts Knappe		Hr. Schröder a. G.
Agnes Bernauer		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Sabine, Magd		Fräul. Stoffregen.

Ritter, Reisige, Heroldsgehülfen, Turnierknechte, Volk.

Dritte Abtheilung.

Der Abschied.

Personen:

Herzog Ernst	Herr Hauch.
Herzog Albrecht	Hr. Jendersky a. G.
Hartmann von Adelsreiter	Herr Becker.
Hans von Degenberg	Herr Richter.
Paul Arnsinger	Herr Franz Bethge.
Elias von Wannen	Hr. Friedr. Bethge.
Die Oberin des Augustiner-Klosters	Fräul. Brandt
Agnes Bernauer	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Elsbeth, Tochter Hans Zenger's	Fräul. Bernardelli.

Das Gericht.

Personen:

Herzog Albrecht		Hr. Jendersky a. G.
Hartmann von Adelsreiter		Herr Becker.
Emmeran von Nußperg, Richter zu Straubing		Herr Homann.
Hans Zenger		Herr Compart.
Die Oberin des Augustinerklosters zu Straubing		Fräul. Brandt.
Erster Zweiter	Richter	Herr Kreidenmann. Herr Stein.
Agnes Bernauer		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Berthold, Konrad,	Albrecht's Knappen	Hr. Schröder a. G. Herr Jung.
Ein Reiter		Herr Müller

Richter, Kriegsknechte 2c.

Fünfte Abtheilung.

Die Versöhnung.

Personen:

Herzog Ernst		Herr Hauch.
Herzog Albrecht		Hr. Jendersky a. G.
Arnsinger		Hr. Franz Bethge.
Hans Zenger		Herr Compart.
Die Oberin des Augustinerklosters		Fräul. Brandt.
Berthold, Konrad,	Albrechts Knappen	Hr. Schröder a. G. Herr Jung.
Ein Reiter		Herr Ernst.

Ritter, Reisige, Gefolge 2c.

Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein **J. Hauch.**

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, 10. Februar. 19. Vorstellung im 4. Abonnement. Zum zweiten Male: **Kieselack und seine Nichte vom Ballet.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von Weihrauch. Musik von Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Kriegsglück

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

4. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [19. Vorstellung.

Sonntag, den 10. Februar 1861.

Zum zweiten Male:

Kieselack

und seine Nichte vom Ballet.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild.

Das Andenken der Mutter.

Personen:

Ruselich, Rentier	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Brigitte, Kieselack's Frau	Fräul. Diemar.
Maßmann, Grothe, Trödler	Herr Kreidenmann. / Herr Otto.
Schnell, Friseurbursche	Frau Hauch.
Ein Lohndiener	Herr Stein.

Trödler und Trödlerinnen.

Zweites Bild.

Engagements-Verhandlungen.

Personen:

Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Goldmann, Schauspiel-Direktor	Hr Franz Bethge.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.

Zweite Abtheilung.

Moser, Theaterdiener und Zettelträger	Herr Müller.

Fünftes Bild.

Musikalische Wunderkinder.

Personen:

Ruselich	Herr Schröder a. G.

Dritte Abtheilung.

Inspicient des Hoftheaters	Herr Wernhardt.
Kieselack	Herr Homann.
Ein Diener	Herr Otto.

Dienerschaft.

Siebentes Bild.

Protektionen.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Wichtig	Herr Becker.
Kieselack	Herr Homann.

Vierte Abtheilung.

Hedwig von Heise	Fräul. Burg.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ein Kellner	Herr Ritsche.
Ein Portier	Herr Beyer.

Zehntes Bild.

Die Entsagung.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Hedwig, deren Tochter	Fräul. Burg.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Gäste.

Drittes Bild.

Adieu!

Personen:

Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Goldmann	Hr. Franz Bethge.
Ein Kutscher	Herr Stein
Fuchs	Herr Homann.
Lustig	Herr Jung.
Louise Meier	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Moser	Herr Müller.
Jean, Kellner	Herr Fried. Bethge.

Schauspieler und Schauspielerinnen.

Der Musentempel zu Luckenwalde.

Personen:

Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Goldmann	Herr Franz Bethge.
Louise Meier, Schauspielerin	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Dritte Abtheilung.

Sechstes Bild.

Ein kleines Hoftheater

oder:

Riz-Raz-Rumvidebum.

Personen:

von Wichtig, Ober-Ceremonienmeister am Hofe zu Riz-Raz-Rumvidebum	Herr Becker.
von Blautz, Kommandant der Riz-Raz'schen Armee	Herr Hauch.
von Kribs-Krabs, Finanzminister	Herr Ernst.
Herkules von Stulpenstiefel, Jagdjunker	Fräul. Stoffregen.
Direktor, Regisseur des Hoftheaters	Hr. Franz Bethge / Herr Compart.

Achtes Bild.

Fenella.

von Wichtig	Herr Becker.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Blautz	Herr Hauch.
Direktor	Herr Franz Bethge.
Regisseur	Herr Compart.
Inspicient	Herr Wernhardt.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.
Erster, Zweiter Statist	Herr Müller. / Herr Kreidenmann.

Tänzer und Tänzerinnen. Sänger und Sängerinnen.

Neuntes Bild.

In Berlin.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.

Mit mannigfachen Abänderungen, Kürzungen und verändertem Schluss.

Am Ende der Posse grosses Feuerwerk und brillante Illumination!

In Berlin schon über hundert Male mit größtem Succeß gegeben und daselbst noch fortwährend Zug- und Kassen-Stück, außerdem mit allgemeinem Beifalle und mit großer Zugkraft zu Hamburg, Leipzig, Königsberg, Stettin, Breslau ꝛc. in Scene gegangen.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 11. Februar. Zwanzigste Vorstellung im vierten Abonnement. Zum siebenten Male: **Ein' feste Burg ist unser Gott.** Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Akten von Arthur Müller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Junghandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

86

4. Abonnement. 20. Vorstellung.

Montag, den 11. Februar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum siebenten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Hr. Schröder a. G.
Graf Kyburg	am Hofe des	Herr Comparr.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen		Herr Jung.
Pater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Hr. Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jendersky a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr		Hr. Friedr. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau		Herr Müller.
Veronika, seine Tochter		Fräul. Bernardelli.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern	Herr Wernhardt. / Herr Otto.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Burg.
Ein Hofpage	des Erzbischofs	Frau Becker.
Ein Büttel		Herr Stein.
Ein Piqueur		Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter		Herr Neumann.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit 1731—32.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dinstag, den 12. Februar. Erste Vorstellung im fünften Abonnement. Zum dritten Male: **Kieselack und seine Nichte vom Ballet.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ist nicht Gott

ein treuer Hirt

Montag, den 11. Februar 1861.

Redaction: Schulstraße No. 2.

Preis der Anzeige:

Die 1spaltige Zeile oder deren Raum 2 Ngr.

Landwirthschaftliche Local-Anzeigen 1½ Ngr.

Größere Anzeigen nach Uebereinkunft.

Strohsamenhandlung	30 Sgr.
1. Hand à Stück	12 "
Häckerling	10 "
2. Hand	7½ "
Gemüse	5½ "

Strohsamenhandlung	12 Sgr.
1. Hand à Stück	15½ "
Häckerling	7½ "
2. Hand	5 "

Allgemeine Bestimmungen: Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 12. Februar. Alle Mitglieder im letzten Abonnement. Zum letzten Male:

Wirthin und ihre Gäste von Moser. Lustspiel in 4 Akten. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 13. Februar. Alle Mitglieder im letzten Abonnement. Zum letzten Male:

Wirthin und ihre Gäste von Moser. Lustspiel in 4 Akten. Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Actien-Theaters.

Im neuen Saale zu Deutsch-Paulsdorf, Sonntag, den 17. Februar 1861, Abends 7 Uhr:

Concert

ausgeführt von dem Musikchor des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons No. 13 unter Leitung des Stabshornisten Herrn Schmidt.

Programm:

1. Ouverture zu „Die Felsenmühle" von Reissiger.
2. Fantasie für Cornet à Piston über Motive aus „Der Freischütz" von Wallis, vorgetragen von Herrn Schmidt.
3. Walzer von Labitzky.
4. Ouverture zu „Die Stumme von Portici" von Auber.
5. Fantasie für Flügelhorn über Motive aus „Lucia di Lammermoor" von Donizetti, vorgetragen von Herrn Schmidt.
6. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro" von Mozart.
7. Polka für Cornet à Piston, vorgetragen von Herrn Schmidt.
8. Ouverture zu „Die Zauberflöte" von Mozart.
9. Fantasie für Cornet à Piston über Motive aus „Norma" von Bellini, vorgetragen von Herrn Schmidt.
10. Walzer von Labitzky.
11. Ouverture zu „Die Felsenmühle" von Reissiger.

Entrée à Person 2 Ngr.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Hahn, Stabshornist.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [1. Vorstellung.

Dinstag, den 12. Februar 1861.

Zum dritten Male:

Kieselack

und seine Nichte vom Ballet.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weibrauch. Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung.

Ein Lohndiener . . . Herr Stein.

Trödler und Trödlerinnen.

Erstes Bild.

Das Andenken der Mutter.

Personen:

Ruselich, Rentier	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Brigitte, Kieselack's Frau	Fräul. Diemar.
Maßmann, Grothe, Trödler	Herr Kreidenmann. Herr Otto.
Schnell, Friseurbursche	Frau Hauch.

Zweites Bild.

Engagements-Verhandlungen.

Personen:

Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Goldmann, Schauspiel-Direktor	Hr Franz Bethge.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.

Zweite Abtheilung.

Lustig, Moser, Theaterdiener und Zettelträger	Herr Jung. Herr Müller.

Drittes Bild.

Adieu!

Personen:

Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Goldmann	Hr. Franz Bethge.
Ein Kutscher	Herr Stein.

Viertes Bild.

Der Musentempel zu Luckenwalde.

Personen:

Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Goldmann	Herr Franz Bethge.
Louise Meier, Schauspielerin	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Fünftes Bild.

Musikalische Wunderkinder.

Personen:

Ruselich	Herr Schröder a. G.

Dritte Abtheilung.

Inspicient des Hoftheaters	Herr Wernhardt.
Kieselack	Herr Homann.
Ein Diener	Herr Otto.

Dienerschaft.

Sechstes Bild.

Ein kleines Hoftheater

oder:

Riz-Raz-Rumvidebum.

Personen:

von Wichtig, Ober-Ceremonienmeister am Hofe zu Riz-Raz-Rumvidebum	Herr Becker.
von Blautz, Kommandant der Riz-Raz'schen Armee	Herr Hauch.
von Kribs-Krabs, Finanzminister	Herr Ernst.
Herkules von Stulpenstiefel, Jagdjunker	Fräul. Stoffregen.
Direktor, Regisseur des Hoftheaters	Hr. Franz Bethge Herr Compart.

Siebentes Bild.

Protektionen.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Wichtig	Herr Becker.
Kieselack	Herr Homann.

Vierte Abtheilung.

Hedwig von Heise	Fräul. Burg.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ein Kellner	Herr Nitsche.
Ein Portier	Herr Beyer.

Neuntes Bild.

In Berlin.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.

Zehntes Bild.

Die Entsagung.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Hedwig, deren Tochter	Fräul. Burg.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Gäste.

Achtes Bild.

Fenella.

von Wichtig	Herr Becker.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Blautz	Herr Hauch.
Direktor	Herr Franz Bethge.
Regisseur	Herr Compart.
Inspicient	Herr Wernhardt.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.
Erster, Zweiter Statist	Herr Müller. Herr Kreidenmann.

Tänzer und Tänzerinnen Sänger und Sängerinnen.

Lustig	Herr Jung.
Louise Meier	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Moser	Herr Müller.
Jean, Kellner	Herr Fried. Bethge.

Schauspieler und Schauspielerinnen.

Mit mannigfachen Abänderungen, Kürzungen und verändertem Schluss.

Zum Schluss: Großes Gartenfest: Illumination, Feuerwerk und Aufsteigen verschiedener bunter mit Gas gefüllter Ballons.

In Berlin schon über hundert Male mit größtem Succeß gegeben und daselbst noch fortwährend Zug- und Kassen-Stück, außerdem mit allgemeinem Beifalle und mit großer Zugkraft zu Hamburg, Leipzig, Königsberg, Stettin, Breslau ꝛc. in Scene gegangen.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. Febr. 2. Vorstellung im 5. Abonnement. Erstes Gastspiel des Frl. Ulrich und des Herrn Sontag vom Hoftheater zu Dresden: **Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Klärchen — Frl. Ulrich. Egmont — Hr. Sontag, als Gäste.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Egmont.

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [2. Vorstellung.

Donnerstag, den 14. Februar 1861.

Erstes Gastspiel des Frl. Ulrich u. des Hrn. Sontag
vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Goethe. Musik von Beethoven.

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Carl's des V., Regentin der Niederlande	.	Fräul. Brandt.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	. . . . .	
Wilhelm von Oranien	. . . . .	Herr Becker.
Herzog von Alba	. . . . .	Herr Hauch.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	. . . . .	Hr. Friedr. Bethge.
Silva, Gomez, unter Alba dienend	. . . . .	Herr Compart. / Herr Müller.
Clärchen, Egmont's Geliebte	. . . . .	
Ihre Mutter	. . . . .	Fräul. Diemar.
Brackenburg, ein Bürgersohn	. . . . .	Hr. Jendersky a. G.
Soest, Krämer, / Jetter, Schneider, / Zimmermann, / Seifensieder, Bürger von Brüssel	. . . .	Herr Jung. / Hr. Franz Bethge. / Herr Homann. / Herr Stein.
Bugk, Soldat unter Egmont	. . . . .	Herr Otto.
Ruysum, Invalide und taub	. . . . .	Herr Langner.
Vansen, ein Schreiber	. . . . .	Herr Richter.

Gefolge. Wachen. Bürger, Bürgerinnen und Kinder — Der Schauplatz ist in Brüssel.

*** Clärchen . . . . . Fräul. Ulrich
*** Egmont . . . . . Herr Sontag } vom Hoftheater zu Dresden, als Gäste.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 15. Februar. Dritte Vorstellung im fünften Abonnement. Zweites Gastspiel des Fräulein Ulrich und des Herrn Sontag vom Hoftheater zu Dresden. Zur Gedächtnißfeier von Lessing's Todestag: **Nathan der Weise.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Lessing. Recha — Fräulein Ulrich. Saladin — Herr Sontag, als Gäste.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Personen:

Schauspiel in 5 Akten von Lessing.

Nathan der Weise.

Zum ersten Male:

Zur Gedächtnißfeier von Lessing's Todestage:

vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

Zweites Gastspiel des Frl. Ulrich u. des Hrn. Sontag.

Freitag, den 15. Februar 1861.

[2. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [3. Vorstellung.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [3. Vorstellung.

Freitag, den 15. Februar 1861.

Zweites Gastspiel des Frl. Ulrich u. des Hrn. Sontag

vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

Zur Gedächtnißfeier von Lessing's Todestage:

Zum ersten Male:

NATHAN der Weise.

Schauspiel in 5 Akten von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin		
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha		Fräul. Diemar.
Ein junger Tempelherr		Hr. Jendersky a. G.
Ein Derwisch		Hr. Franz Bethge.
Der Patriarch von Jerusalem		Herr Becker.
Ein Klosterbruder		Herr Hauch.
Ein Emir		Herr Compart.
Erster	Priester	Herr Müller
Zweiter	Priester	Herr Otto.
Dritter	Priester	Herr Kreidenmann.
Vierter	Priester	Herr Stein.
Erster	Mameluk	Hr. Friedr. Bethge.
Zweiter	Mameluk	Herr Jung.
Dritter	Mameluk	Herr Wernhardt.

Die Scene ist in Jerusalem.

*** Saladin . . . . . Herr Sontag
*** Recha . . . . . Fräul. Ulrich

vom Hoftheater zu Dresden, als Gäste.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler.
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 17. Februar. Vierte Vorstellung im fünften Abonnement. Letztes Gastspiel des Fräulein Ulrich und des Herrn Sontag vom Hoftheater zu Dresden: **Don Carlos, Infant von Spanien.** Drama in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller. Eboli — Fräul. Ulrich. Marquis Posa — Herr Sontag, als Gäste.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Druck von H. Lundenbreck in Görlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Sonntag den 17. Februar. Vierte Vorstellung im fünften Abonnement. Letztes Gastspiel des Fräulein Ulrich und des Herrn Sontag vom Hoftheater zu Dresden: Don Carlos, Infant von Spanien. Drama in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller. Eboli — Fräul. Ulrich. Marquis Posa — Herr Sontag, als Gäste.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

1. Rang & Bilder	12½	Parterre	10
Proscenium-Loge	15 Sgr.	1. Rang & Bilder	15
Brüderstraße No. 6.		Proscenium-Loge	50 Sgr.
Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Tomter.		An der Kasse.	
2. Rang	5	Gallerie	2½
Parterre	2½	2. Rang	2½
1. Rang & Bilder	12½	Parterre	10
Proscenium-Loge	15 Sgr.	1. Rang & Bilder	15
Brüderstraße No. 6.		Proscenium-Loge	50 Sgr.

Preise der Plätze.

Saladin	Herr Sontag	vom Hoftheater zu Dresden, als Gäste.	
Recha	Fräul. Ulrich		

Die Scene ist in Jerusalem.

Dritter	Wamelus	Herr Wernhardt.	
Zweiter		Herr Jung.	
Erster		Hr. Friedr. Weidge.	
Vierter	Priester	Herr Stein.	
Dritter		Herr Kreidenmann.	
Zweiter		Herr Otto.	
Erster		Herr Müller.	
Ein Emir		Herr Hombart.	
Ein Klosterbruder		Herr Hauch.	
Der Patriarch von Jerusalem		Herr Metzel.	
Ein Derwisch		Hr. Franz Weidge.	
Ein junger Tempelherr		Hr. Jenderski a. G.	
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha		Fräul. Diemar.	

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Dresdner Journal.

Politische Tageszeitung.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage Abends für den folgenden Tag.

Preis für das Vierteljahr 1 Thlr. 15 Ngr.

Insertionsgebühren für den Raum einer Petitzeile 1 Ngr.

Expedition: Dresden, Schloßstraße No. 1.

Redacteur: Hofrath Dr. Winkler.

1861.

Sonntag.

Nr. 89.

[illegible]

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [4. Vorstellung.

Sonntag, den 17. Februar 1861.

Letztes Gastspiel des Frl. Ulrich u. des Hrn. Sontag

vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

Don Carlos
Infant von Spanien.

Drama in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Herr Richter.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Fräul. Bernardelli.
Don Carlos, der Kronprinz		Hr. Jenderáky a. G.
Herzogin von Olivarez, Hofmeisterin		[illegible]
Marquisin von Mondekar Prinzessin von Eboli Gräfin Fuentes	Damen der Königin	Fräul. Diemar. * * * Fräul. Burg.
Marquis von Posa, ein Maltheser-Ritter Herzog von Alba Graf von Lerma, Oberster der Leibwache Herzog von Feria, Ritter des Vließes Herzog von Medina Sidonia, Admiral Don Raymond v. Taris, Oberpostmeister	Granden von Spanien	* * * Herr Hauch. Herr Becker. Herr Compari. Herr Homann. Herr Müller
Domingo, Beichtvater des Königs		Hr. Franz Bethge.
Der Groß-Inquisitor des Königreichs		Herr Otto.
Ein Offizier der Leibwache		Hr. Friedr. Bethge.
Ein Page der Königin		Fräul. Stoffregen.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Herr Wernhardt.

Granden. Hofherren. Hofdamen. Pagen. Offiziere Leibwachen.

*** Eboli . . . . . Fräul. **Ulrich**
*** Marquis Posa . . . . . Herr **Sontag**

} vom Hoftheater zu Dresden, als letzte Gastrollen.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 18. Februar. Fünfte Vorstellung im fünften Abonnement. Zum dritten Male: **Die Tochter der Grille.** Charakterbild aus dem Volksleben in 5 Akten von ***.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

5. Abonnement. 5. Vorstellung.

Montag, den 18. Februar 1861.

Zum dritten Male:

Die Tochter der Grille.

Charakterbild aus dem Volksleben in 5 Akten von ***.

Personen:

Landry Barbeaud, ein reicher Bauer		Herr Hauch.
Fanchon, } seine Kinder		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Nicolas, } seine Kinder		Herr Fried. Bethge.
Mutter Tinont		Fräul. Diemar.
Favelou, Müller		Herr Müller.
Frau Favelou		Fräul. Stein.
Pierre, beider Sohn		Hr. Franz Bethge.
Bercourt, ein alter Soldat		Herr Richter.
Etienne, sein Pflegesohn		Hr. Jendersky a. G.
Marie Germont		Fräul. Bernardelli.
Der Pfarrer		Herr Becker.
Maillard, ein alter Bauer		Herr Compart.
Louison, ein Bauermädchen		Fräul. Stoffregen.
Picard,	Bauern und Bäuerinnen aus der Priche	Herr Jung.
André,		Herr Stein.
Baptiste,		Herr Wernhardt.
Arnaud,		Herr Kreidenmann.
Jeannot,		Herr Otto.
Gautier,		Herr Neumann.
René,		Herr Langner.
Thierry,		Herr Röbel.
Madelaine,		Frau Becker.
Denise,		Frau Hauch.
Barbe,		Frau Röbel.
Claire,		Frau Ernst.
Marguerite,		Fräul. Burg.
Babette,		Fräul. Neumann.
Julienne,		Fräul. Otto.
Georgette,		Fräul. Werner.

Bauern und Bäuerinnen.

Ort: Das Dorf la Priche in der Bretagne. Zeit: die Gegenwart.

☞ Unlängst mit glänzendem Succeß auf dem Thalia-Theater in Hamburg gegeben, daselbst beliebtestes Repertoirstück geworden und auch auf hiesiger Bühne mit größtem Beifalle aufgeführte Novität. ☜

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 19. Februar. Außer Abonnement. Zum Benefiz für Frau Schröder-Baumeister. Zum ersten Male: **Diavoletta vom Kreuzwettergrund.** Charakter-Lustspiel in 3 Akten von Rudolph Genée. Hierauf zum ersten Male: **Die Natur-Grille.** Posse mit Gesang und Tanz in 2 Abtheilungen von A. Bittner und Morländer. Musik von E. Binder.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Expedition des Königlichen Hauptpostamts.

Alles richtig! ist bestimmt.

Die Post.

Hierauf zum ersten Male:

Das Stück spielt auf dem Lande im südlichen Deutschlande.

Klara, dessen Tochter
Major von Rautenburg

Herrin auf Kreuzwettergrund
Franziska (genannt Diavolella), seine Nichte, Gutsherrn von Rautenburg

Fräul. Bernardelli
Herr Haub
Baumeister a. G.
Frau Schröder
Herr Homann

Fritz, Anton } Bediente
Mathilde, Kammermädchen
Schnack, Kommissionair
Lieutenant Fuller
Kreisrat von Brunnen

Herr Otto
Herr Jung
Fräul. Stoffregen
Hr. Frau Heidge
Hr. Schröder a. G.
Hr. Zenderski a. G.

Personen:

Charakter-Lustspiel in 3 Akten. Nach einem älteren Stoffe des Lederlei, frei bearbeitet von Rudolph Genée.

Vom Kreuzwettergrund.

DIAVOLELLA

Zum ersten Male:

Zum Benefiz für Frau Schröder-Baumeister.

Dinstag, den 19. Februar 1891.

Aufgehobenes Abonnement.

Stadttheater in Görlitz.

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Dinstag, den 19. Februar 1861.

Zum Benefiz für Frau Schröder-Baumeister.

Zum ersten Male:

DIAVOLETTA
vom Kreuzwettergrund.

Charakter-Lustspiel in 3 Akten. Nach einem älteren Stoffe des Federici, frei bearbeitet von Rudolph Genée.

Personen:

Lorenz von Rautenburg		Herr Homann.	Arthur von Brunnau		Hr. Jendersky a. G.
Franziska (genannt Diavoletta), seine Nichte, Gutsherrin auf Kreuzwettergrund		Frau Schröder-Baumeister a. G.	Lieutenant Puffer		Hr. Schröder a. G.
			Schnack, Kommissionair		Hr. Franz Bethge.
			Mathilde, Kammermädchen		Fräul. Stoffregen.
Major von Rautenburg		Herr Hauch.	Anton, Fritz,	Bediente	Herr Jung. Herr Otto.
Klara, dessen Tochter		Fräul. Bernardelli.			

Das Stück spielt auf dem Lande im südlichen Deutschland.

Hierauf zum ersten Male:

Die Nebenbuhler.

Posse mit Gesang und Tanz in 2 Abtheilungen von A. Bittner und Morländer. Musik von E. Binder.

Erste Abtheilung.
Heiraths-Projekte.

Personen:

Max Brillenberg		Hr. Schröder a. G.
Heinrich, sein Bedienter		Herr Kreidenmann.
Weislingen, Wirth und Besitzer einer Meierei		Herr Hauch.
Traudl, sein Weib		Fräul. Stein.
Lenzl, Damian,	seine Söhne	Hr. Franz Bethge. Herr Compart.
Farhuberin, eine alte Bäuerin		Fräul. Diemar.
Urschl, ihre Tochter, Gänsehüterin		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Langlhofer, ein reicher Fruchthändler		Herr Becker.
Lenerl, seine Tochter		Fräul. Stoffregen.
Fekete Lajos, Husaren-Wachtmeister		Herr Richter.
Christl, Seppl, Franzl, Tondl,	Bauerburschen	Herr Wernhardt. Herr Müller. Herr Langner. Herr Otto.
Victorl, Hannerl, Mirzl, Sefferl,	Bauermädchen	Frau Becker. Fräul. Burg. Frau Röbel. Frau Hauch.

Zweite Abtheilung.
Der Grillen-Enthusiast.

Personen:

Max Brillenberg		Hr. Schröder a. G.
Heinrich, sein Bedienter		Herr Kreidenmann.
Weislingen, Wirth und Besitzer einer Meierei		Herr Hauch.
Traudl, sein Weib		Fräul. Stein.
Lenzl, Damian,	seine Söhne	Herr Franz Bethge. Herr Compart.
Farhuberin, eine alte Bäuerin		Fräul. Diemar.
Urschl, ihre Tochter, Gänsehüterin		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Langlhofer, ein reicher Fruchthändler		Herr Becker.
Lenerl, seine Tochter		Fräul. Stoffregen.
Fekete Lajos, Husaren-Wachtmeister		Herr Richter.
Christl, Seppl, Franzl, Tondl,	Bauerburschen	Herr Wernhardt. Herr Müller. Herr Langner. Herr Otto.
Victorl, Hannerl, Mirzl, Sefferl,	Bauermädchen	Frau Becker. Fräul. Burg. Frau Röbel. Frau Hauch.

Bauern, Bäuerinnen. — Die Handlung spielt in einer Gebirgsgegend, unweit einer großen Stadt.

Zu dieser ihrer Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein **Antonie Schröder-Baumeister.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, 21. Februar. 6. Vorstellung im 5. Abonnement. Zum vierten und letzten Male: **Kieselack und seine Nichte vom Ballet.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weibrauch. Musik von A. Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von R. Weihrauch. Musik von R. Conradi.

Nichts vom Ballet.

Kiesersack

Zum vierten und letzten Male:

Donnerstag, den 21. Februar 1861.

Stadttheater in Görlitz.

[5. Vorstellung.]

[5. Abonnement.]

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [6. Vorstellung.

Donnerstag, den 21. Februar 1861.

Zum vierten und letzten Male:

Kieselack

und seine Nichte vom Ballet.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild.

Das Andenken der Mutter.

Personen:

Ruselich, Rentier	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Brigitte, Kieselack's Frau	Fräul. Diemar.
Maßmann, Grothe, Trödler	Herr Kreidenmann. / Herr Otto.
Schnell, Friseurbursche	Frau Hauch.
Ein Lohndiener	Herr Stein.

Trödler und Trödlerinnen.

Zweites Bild.

Engagements-Verhandlungen.

Personen:

Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Goldmann, Schauspiel-Direktor	Hr. Franz Bethge.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.

Drittes Bild.

Adieu!

Personen:

Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Goldmann	Hr. Franz Bethge.
Ein Kutscher	Herr Stein.

Zweite Abtheilung.

oder:

Der Musentempel zu Luckenwalde.

Personen:

Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Goldmann	Herr Franz Bethge.
Louise Meier, Schauspielerin	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Moser, Theaterdiener und Zettelträger	Herr Müller.
Lustig	Herr Jung.
Louise Meier	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Moser	Herr Müller.
Jean, Kellner	Hr. Friedr. Bethge.

Fünftes Bild.

Musikalische Wunderkinder.

Personen:

Ruselich	Herr Schröder a. G.

Schauspieler und Schauspielerinnen.

Dritte Abtheilung.

Sechstes Bild.

Ein kleines Hoftheater

oder:

Riz-Raz-Rumvidebum.

Personen:

von Wichtig, Ober-Ceremonienmeister am Hofe zu Riz-Raz-Rumvidebum	Herr Becker.
von Blautz, Kommandant der Riz-Raz'schen Armee	Herr Hauch.
von Kribs-Krabs, Finanzminister	Herr Ernst.
Herkules von Stulpenstiefel, Jagdjunker	Fräul. Stoffregen.
Direktor, Regisseur des Hoftheaters	Hr. Franz Bethge. / Herr Compart.
Inspicient des Hoftheaters	Herr Wernhardt.
Kieselack	Herr Homann.
Ein Diener	Herr Otto.

Dienerschaft.

Siebentes Bild.

Protektionen.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Wichtig	Herr Becker.
Kieselack	Herr Homann.

Achtes Bild.

Fenella.

von Wichtig	Herr Becker.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
von Blautz	Herr Hauch.
Direktor	Hr. Franz Bethge.
Regisseur	Herr Compart.
Inspicient	Herr Wernhardt.
Karoline	Fräul. Bernardelli.
Kieselack	Herr Homann.
Erster, Zweiter Statist	Herr Müller. / Herr Kreidenmann.

Tänzer und Tänzerinnen. Sänger und Sängerinnen.

Vierte Abtheilung.

Neuntes Bild.

In Berlin.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.
Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Hedwig von Heise	Fräul. Burg.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ein Kellner	Herr Nitsche.
Ein Portier	Herr Beyer.
Herr von Heise	Herr Röbel.
Frau von Heise	Fräul. Brandt.
Hedwig, deren Tochter	Fräul. Burg.
Eduard von Born	Hr. Jendersky a. G.
Kieselack	Herr Homann.
Brigitte	Fräul. Diemar.
Ruselich	Hr. Schröder a. G.
Louise	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Gäste.

Zehntes Bild.

Die Entsagung.

Personen:

Karoline	Fräul. Bernardelli.

Zum Schluss: Großes Gartenfest, Illumination und Feuerwerk.

In Berlin schon über hundert Male mit größtem Succeß gegeben und daselbst noch fortwährend Zug- und Kassen-Stück, außerdem mit allgemeinem Beifalle und mit großer Zugkraft zu Hamburg, Leipzig, Königsberg, Stettin, Breslau ꝛc. in Scene gegangen.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 22. Februar. Außer Abonnement. Zum Benefiz für Herrn Jendersky. Zum ersten Male: **Palm, ein deutscher Bürger.** Vaterländisches Drama in 5 Akten von Ludwig Eckard.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Neu Berlin, im Monat September 1861.

Zum ersten Male:

Das Gespenst Barbarossa.

Historisch-romantisches Drama in 5 Abtheilungen von Dr. Eduard Devrient.

Personen:

Friedrich Wilhelm Graf, Kammerherr in Altenberg — Herr Schramm.
Johanna Wilhelmine Gräfin, dessen Gemahlin — Frau Schramm.
Johann 11 Jahr alt, } Kinder des Grafen und der Gräfin.
Marianne, 13 Jahr alt, } Kinder des Grafen und der Gräfin.
Dr. Constantin v. W. — Herr Schramm.
Martin, Kammerdiener — Herr Schramm.
Martin, Kammerdiener — Herr Schramm.
Ein Knabe — Herr Schramm.
Martin — Herr Schramm.
Johann — Herr Schramm.
Martin, Kammerdiener — Herr Schramm.
Hans — Herr Schramm.
Sophie — Herr Schramm.
Diakon bei d. Hauptkirche — Herr Schramm.
Hans, Kammerdiener und Gastwirthssohn bei d. — Herr Schramm.
Gastwirth Hans Hans — Herr Schramm.
Johann — Herr Schramm.

Ort der Handlung: Schloß Altenberg und Umgegend.

Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Rang, Fremdenloge . . . 1 Thlr.
Erster Rang, Seitenloge . . . 20 Sgr.
Erster Rang, Mittelloge . . . 15 Sgr.
Zweiter Rang . . . 10 Sgr.
Dritter Rang . . . 5 Sgr.

Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Hochachtungsvoll

Carl Schramm.

Direktor des Stadttheaters in Altenberg.

Montag, den 23. September 1861.

Zum Benefiz für Herrn Schramm:

Das Gespenst Barbarossa.

Historisch-romantisches Drama in 5 Abtheilungen von Dr. Eduard Devrient.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Hochachtungsvoll

Carl Schramm.

Direktor des Stadttheaters in Altenberg.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Freitag, den 22. Februar 1861.

Zum Benefiz für Herrn Jendersky.

Zum ersten Male:

PALM, ein deutscher Bürger.

Vaterländisches Drama in 5 Abtheilungen von Dr. Ludwig Eckardt.

Erste Abtheilung.

Deutschland in seiner tiefsten Erniedrigung.

Personen:

Johann Philipp Palm, Buchhändler in Nürnberg		Hr. Jendersky a. G.
Marianne, 16 Jahr alt,	seine Kinder	Fräul. Bernardelli.
Johann, 11 Jahr alt,		Fräul. Burg.
Brutus Cäsar Frank, Barbier,	Nürnberg	Herr Becker.
Zephyr, Tanzlehrer,		Herr Wernhardt.
Ein Herold		Herr Stein.

Bürger. Französische Soldaten

Zweite Abtheilung.

Der Verrath.

Personen:

Palm	Hr Jendersky a. G.
Marianne	Fräul. Bernardelli.
Johann	Fräul. Burg.
Franz von Rohr	Hr. Friedr. Bethge.
Frank	Herr Becker.
Montgelas, bairischer Minister	Herr Homann.
Florine	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Ein Page	Fräul. Burg.

Dritte Abtheilung.

Wir wollen sehen: was Frankreichs Kaiser vom deutschen Bürger will!

Personen:

Palm	Hr. Jendersky a. G.
Marianne	Fräul. Bernardelli.
Johann	Fräul. Burg.
Sophia, Palms Frau	Fräul. Brandt.
Binot, Kommandant und Generalstabschef der 1. Division des 4. Armeekorps	Hr. Schröder a. G.
Sachs	Herr Hauch.
Bork	Herr Müller.
Michel Deutschmann	Herr Friedenmann.
Zephyr	Herr Wernhardt.
Frank	Herr Becker.
Ein Knabe	Frau Hauch.

Die Weltgeschichte ist das Weltgericht.

Personen:

Palm	Hr. Jendersky a. G.
Marianne	Fräul. Bernardelli.
Florine	Frau Schröder-Baumeister a. G.
General St Hilaire, Kommandant zu Braunau	Herr Richter.
Binot	Hr. Schröder a. G.
Latrille, Autié, Stöber, (französische Oberste)	Herr Wernhardt. Herr Otto. Herr Compart.

Soldaten. Offiziere. Der Profoß

Fünfte Abtheilung.

Deutschlands 26. August 1806.

Personen:

Palm	Hr. Jendersky a. G.
Marianne	Fräul. Bernardelli.
Johann	Fräul. Burg.
Binot	Herr Schröder a. G.
Frank	Herr Becker.
Stöber	Herr Compart.
Thomas Pöschl, Weltpriester	Herr Franz Bethge.

Offiziere. Soldaten.

Ort der Handlung: Nürnberg, München, Braunau.

Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein **Jendersky.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Sonntag, den 24. Februar. Siebente Vorstellung im fünften Abonnement: **Der böse Geist Lumpaci Vagabundus** oder **Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von J. Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Alles weitere ist bekannt.

Sonntag, den 25. September. Einmalige Vorstellung im letzten Abonnement: Der tote Gast. Ein Lustspiel in 3 Akten von L. Fulda. Hierauf neu einstudiert: Das literarische Kaffeehaus. Hauptrolle mit Gesang. Ein Lied in 3 Akten von L. Fulda. Hierauf neu einstudiert:

Die Dirnlein des Gartitzer Stadttheaters.

Personen:

Herr Hans Hirsch.
Herr Gombert.
Herr Hirsch.
Herr Schroeder a. G.
Frau Hans.
Frau Hannerl.
Fr. Jenny a. G.

Dame
Marianne
Josepa
Mizzi
Grete
Toni
Annemarie
Hans

Fräulein Hofer, Mitglied

Offiziere, Soldaten

Personen:

Deutschlands 25. Mai 1809.

Ernste Szene.

Soldaten, Offiziere, Der Feind

Herr Gombert.
Herr Otto.
Herr Hauptner.
Fr. Schroeder a. G.
Herr Hirsch.
Kammerzofe a. G.
Frau Schroeder.
Frau. Hannerl.
Fr. Jenny a. G.

Stepper
Kathi
Fanny
Mizzi

Französische Offiziere

General de Chasse, Kommandant in Hannau

Grete
Marianne
Hans

Personen:

Die Hochzeitsnacht im Hause Hochlerch.

Herr Hans Hirsch.
Herr Gombert.
Herr Hirsch.
Herr Schroeder a. G.
Frau Hans.
Frau Hannerl.
Fr. Jenny a. G.

Dame
Marianne
Josepa
Mizzi
Grete
Toni
Annemarie
Hans

Fräulein Hofer, Mitglied

Offiziere, Soldaten

Personen:

Wir wollen leben! Aus Franzlichs Zeiten!

Ernste Szene.

Soldaten, Offiziere, Der Feind

Herr Otto.
Herr Hauptner.
Fr. Schroeder a. G.
Herr Hirsch.
Kammerzofe a. G.
Frau Schroeder.
Frau. Hannerl.
Fr. Jenny a. G.

Stepper
Kathi
Fanny
Mizzi

Französische Offiziere

General de Chasse, Kommandant in Hannau

Grete
Marianne
Hans

Personen:

Der Kerntyp.

Zweite Aufführung.

Mutter, Französische Soldaten

Herr Hirsch.
Herr Hauptner.
Herr Hirsch.

Frau Hofer
Rappo, Leutnant
Hanna, seine Braut, Gastin

Personen:

Wir wollen leben! Aus Franzlichs Zeiten!

Ernste Szene.

Soldaten, Offiziere, Der Feind

Herr Hirsch.
Kammerzofe a. G.
Frau Schroeder

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [7. Vorstellung.

Sonntag, den 24. Februar 1861.

Der böse Geist

Lumpaci-Vagabundus

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 1 Vorspiel und 3 Abtheilungen von J. Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Personen des Vorspiels:

Stellarius, Feenkönig	Herr Becker.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Fräul. Brandt.
Brillantine, ihre Tochter	Frau Becker.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Fräul. Burg.
Mystifax, ein alter Zauberer	Hr. Franz Bethge
Hilarius, sein Sohn	Hr. Friedr. Bethge.
Fludribus, Sohn eines Magiers	Herr Langner.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Herr Richter.

Zauberer. Magier und ihre Söhne. Nymphen. Genien.

Personen des Stückes:

Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Hauch.
Peppi, seine Tochter	Fräul. Bernardelli.
Zwirn, ein Schneidergesell,	Herr Homann.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Herr Müller.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Compart.
Nannette, Tochter des Wirths	Fräul. Stein.
Sepherl, Hannerl, Kellnerinnen	Fräul. Otto. Fräul. Neumann.
Ein Hausirer	Herr Kreidenmann.
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Herr Ernst.
Herr von Windwachtel	Herr Franz Bethge.
Herr von Lustig	Hr. Friedr. Bethge.
Herr von Papillon	Herr Otto.
Signora Palpiti	Fräul. Diemar.
Camilla, Laura, ihre Töchter	Fräul. Stoffregen. Frau Schröder-Baumeister a. G.
Ein Reisender (Stellaris)	Herr Becker.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Schneidergeselle	Herr Wernhardt. Herr Stein. Herr Beyer. Herr Röbel.

Gäste. Bedienten. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Wien und theils in Prag

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Proceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Proceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 25. Februar, bleibt die Bühne wegen Vorbereitungen zu: **„Der Goldbauer“**, **„Der Jongleur“** und **„Orpheus in der Unterwelt“** geschlossen.

Dinstag, den 26. Februar. Achte Vorstellung im fünften Abonnement. Zum ersten Male: **Der Goldbauer.** Volksschauspiel in 5 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer. ☞ Glänzende Novität des Berliner Hoftheaters! ☜

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Tzschaschel in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Druck von H. Frau Andreas in Görlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Volksschauspiel in 5 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer. Glänzende Novität des Berliner Hoftheaters!

Dinstag, den 25. Februar. Achte Vorstellung im fünften Abonnement. Zum ersten Male: Der Goldbauer und "Orpheus in der Unterwelt" geschlossen.

Montag, den 25. Februar, bleibt die Bühne wegen Vorbereitungen zu: "Der Goldbauer", "Der Jongleur".

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

2. Rang	6	Gallerie	3½
Parterre	7½	2. Rang	7½
1. Rang à Billet	12½	Parterre	10
Proscenium-Loge	15 Sgr.	1. Rang à Billet	12
Brüderstraße No. 5.		Proscenium-Loge	30 Sgr.
Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,		An der Kasse.	

Preise der Plätze.

Die Handlung spielt theils in Kim, theils in Wien und theils in Prag.

Gäste: Bedienten, Volk, Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Wiener, Dritter, Zweiter, Erster — Schneidergesellen	Herr Nobel.
	Herr Beyer.
	Herr Stein.
	Herr Wernhardt.
Ein Reisender (Stellarius)	Herr Becker.
Laura, Camilla — ihre Tochter	Frau Schröder-Baumeister a. G.
	Fräul. Stoffregen.
Signora Palvini	Fräul. Diemar.
Herr von Pavillon	Herr Otto.
Herr von Lustig	Hr. Friedr. Beisge.
Herr von Winswachtel	Herr Franz Beisge.
Hachauf, Fleischermeister in Prag	Herr Ernst.
Ein Hausirer	Herr Kreisenmann.
Hannerl, Schöberl — Kellnerinnen	Fräul. Neumann.
	Fräul. Otto.
Nannette, Tochter des Wirths	Fräul. Stein.
Kassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Lombart.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Kim	Herr Müller.
Zwirn, ein Schneidergesell	Herr Homann.

Stadttheater zu Görlitz.

5. Abonnement. 9. Vorstellung.

Donnerstag, den 28. Februar 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Der Goldbauer.

Volksschauspiel in 4 Akten von Charlotte Birchpfeiffer.

Personen:

Willibald, Baron von Hellfron, Landrichter		Hr. Schröder a. G.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallain		Herr Becker.
Ruppert, genannt der Goldbauer		Herr Richter.
Veronika, seine Tochter		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Madai Lindnerin, Wittwe, seine Schwester		Fräul. Brandt.
Afra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise		Fräul. Bernardelli.
Walli, Wirthschafterin	im Goldhof	Fräul. Diemar.
Marcus, Knecht	im Goldhof	Herr Franz Bethge.
Anton Kallmaier, gen. der Falken-Toni, Gemsjäger	Berchtesgadener	Hr. Jendersky a. G.
Kilian Brauner, ein Bauer	Berchtesgadener	Herr Fried. Bethge.
Ein Aufwärter im Ramsauer Brauhause	Berchtesgadener	Herr Stein.
Zacharias, der Hacken-Bräu	Bauern aus der Ramsau	Herr Hauch.
Xaver, der Hofschmied	Bauern aus der Ramsau	Herr Müller.
Cajetan	Bauern aus der Ramsau	Herr Jung.
Bastian	Bauern aus der Ramsau	Herr Compart.
Seppel	Bauern aus der Ramsau	Herr Wernhardt.
Fassel	Bauern aus der Ramsau	Herr Ernst.
Winger	Bauern aus der Ramsau	Herr Kreidenmann.
Murner	Bauern aus der Ramsau	Herr Langner.
Zenger	Bauern aus der Ramsau	Herr Otto.
Victorl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Stoffregen.
Hannerl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Burg.
Lenerl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Stein.
Sefferl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Otto.
Traudel	Bäuerinnen aus der Ramsau	Frau Becker.
Die Frau des Hacken-Bräu	Bäuerinnen aus der Ramsau	Frau Hauch.
Die Frau des Hofschmieds	Bäuerinnen aus der Ramsau	Frau Röbel.

Bauern. Mädchen. Bursche.

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im Bairischen Gebirg.
Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Neueste und glänzendste Novität des Berliner Hoftheaters.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre " "	7½ "
2. Rang " "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	10 "
2. Rang " "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 1. März. Außer Abonnement Zum Benefiz für Herrn Schröder: **Der Jongleur** oder **Berlin und Leipzig.** Originalposse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 4 Akten von Emil Pohl.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Volksfreund.

Donnerstag den 25. Januar 1821.

Redigirt in Görlitz.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Todes-Anzeige.

Am 13ten d. M. Abends 7 Uhr entschlief sanft und ruhig unser lieber Vater,

Herr Johann Gottlieb Hentschel,

Bürger und Tischlermeister hierselbst,

im 73sten Jahre seines Alters.

Dieses zeigen Verwandten und Freunden des Verstorbenen hiermit ergebenst an

die trauernden Hinterbliebenen.

Görlitz, den 14ten Januar 1831.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 9 Uhr vom Trauerhause, Neißstraße No. 1, aus statt.

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Freitag, den 1. März 1861.

Zum Benefiz für Herrn F. Schröder.

Zum ersten Male:

Der

Jongleur

oder:

BERLIN und LEIPZIG.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 4 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Personen:

Frau Siebentritt, Wittwe		Fräul. Diemar.
Karl Freihold, Student		Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck, Stadtreisender		Hr. Schröder a. G.
Nagel, Chirurgus,	Freihold's Freunde	Hr. Friedr. Bethge.
Grünlich,		Herr Stein.
Finkmüller,		Herr Wernhardt.
Dörthe, Dienstmädchen		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti, ein Unbekannter		Herr Hauch.
Ein Schutzmann		Herr Ernst.
Ein Barbier		Herr Otto.
Ein Droschkenkutscher		Herr Langner.
Ein Kellner		Herr Compart.
Ein Schusterjunge		Herr Kreidenmann.
Ein Bäckerjunge		Herr Müller.
Ein Schneiderlehrling		Herr Neumann.
Die Schlächtersfrau		Fräul. Stein.
Die Milchfrau		Fräul. Burg.

Schutzleute. Professionisten. Wucherer.
Ort der Handlung: Berlin.

2. Akt. Zweite Abtheilung.

Des Schneiders Töchterlein.

Personen:

Kleemeier, vormals Schneider, Rentier	Herr Homann.
Laura, seine Tochter	Fräul. Bernardelli.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck	Herr Schröder a. G.

Ort der Handlung: Leipzig.

Dritte Abtheilung.

Hülfe zur rechten Zeit.

Personen:

Frau Adalgisa Stolperkrone, Prinzipalin einer Akrobatengesellschaft	Fräul. Stoffregen.
Carobatti, Herkules	Herr Hauch.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck	Hr. Schröder a. G.
Kleemeier	Herr Homann.
Schimmel, Rechtsanwalt	Herr Becker.

Akrobaten. Tänzer. Gaukler. Volk. — Ort der Handlung: Leipzig.

3. Akt. Vierte Abtheilung.

Blaubart in Berlin.

Personen:

Kleemeier	Herr Homann.
Frau Adalgisa Stolperkrone	Fräul. Stoffregen.
Frau Siebentritt	Fräul. Diemar.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Laura, seine Frau	Fräul. Bernardelli.
Thomas Meck	Hr. Schröder a. G.
Dörthe, Kammerjungfer	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti	Herr Hauch.
Ein Junge, der Waldteufel verkauft	Karl Dahms.

Publikum. Spaziergänger. — Ort der Handlung: Berlin.

Der zweite Akt spielt ein Jahr später als der erste, der dritte Akt 2 Monate später als der zweite.

Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein **F. Schröder.**

Alles Uebrige ist bekannt.

In Vorbereitung: **Orpheus in der Unterwelt.**

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Junganbreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Görlitzer

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [10. Vorstellung.

Sonntag, den 3. März 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Der Jongleur

oder:

Berlin und Leipzig.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 4 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

1. Akt. Erste Abtheilung.

Nagel, Chirurgus,	Freihold's Freunde	Hr. Schröder a. G.
Grünlich,		Hr. Friedr. Bethge.
Finkmüller,		Herr Stein.
		Herr Wernhardt.
Dörthe, Dienstmädchen		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti, ein Unbekannter		Herr Hauch.
Ein Schutzmann		Herr Ernst.
Ein Barbier		Herr Otto.
Ein Droschkenkutscher		Herr Langner.
Ein Kellner		Herr Compart.
Ein Schusterjunge		Herr Kreidemann.
Ein Bäckerjunge		Herr Müller.
Ein Schneiderlehrling		Herr Neumann.
Die Schlächtersfrau		Fräul. Stein.
Die Milchfrau		Fräul. Burg.

Schutzleute. Professionisten. Wucherer.
Ort der Handlung: Berlin.

2. Akt. Zweite Abtheilung.

Des Schneiders Töchterlein.

Personen:

Kleemeier, vormals Schneider, Rentier	Herr Homann.
Laura, seine Tochter	Fräul. Bernardelli.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck	Herr Schröder a. G.
Dörthe, Dienstmädchen	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Dritte Abtheilung.

Hülfe zur rechten Zeit.

Personen:

Frau Adalgisa Stolperkrone, Prinzipalin einer Akrobatengesellschaft	Fräul. Stoffregen.
Carobatti, Herkules	Herr Hauch.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck	Hr. Schröder a. G.
Kleemeier	Herr Homann.
Schimmel, Rechtsanwalt	Herr Becker.

Akrobaten. Tänzer. Gaukler. Volk. — Ort der Handlung: Leipzig.

3. Akt. Vierte Abtheilung.

Blaubart in Berlin.

Personen:

Kleemeier	Herr Homann.
Frau Adalgisa Stolperkrone	Fräul. Stoffregen.
Frau Siebentritt	Fräul. Diemar.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Laura, seine Frau	Fräul. Bernardelli.
Thomas Meck	Hr. Schröder a. G.
Dörthe, Kammerjungfer	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti	Herr Hauch.
Ein Junge, der Waldteufel verkauft	Karl Dahms.

Publikum. Spaziergänger. — Ort der Handlung: Berlin.

Der zweite Akt spielt ein Jahr später als der erste, der dritte Akt 2 Monate später als der zweite.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 4. März. Elfte Vorstellung im fünften Abonnement. Zum ersten Male: **König René's Tochter.** Lyrisches Drama in 2 Akten. Im Versmaaße des dänischen Originals übersetzt von F. A. Leo. Hierauf zum ersten Male: **Am Clavier.** Liederspiel in 1 Akt von Grandjean. Musik von Titl.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

99.1

5. Abonnement. 11. Vorstellung.

Montag, den 4. März 1861.

Zum ersten Male:

König René's Tochter.

Lyrisches Drama in 2 Akten. Im Versmaaße des dänischen Originals von Henrik Herz, übersetzt von F. A. Leo.

Personen:

König René, Graf der Provence . .	Herr Hauch.
Jolanthe, seine Tochter . . .	Fräul. Bernardelli.
Graf Tristan von Vaudemont . .	Hr. Jendersky a. G.
Ritter Jauffred von Orange . .	Herr Fried. Bethge.
Ritter Almerik	Hr. Franz Bethge.
Ebn Jahia, ein maurischer Arzt . .	Herr Richter.
Bertrand	Herr Becker.
Marthe, seine Frau	Fräul. Diemar.

Graf Tristan's Gefolge.

Die Handlung geht in der Provence in einem Thale von Vaucluse vor, und währt vom Nachmittage bis zum Sonnenuntergange. — Zeit: Mitte des 15. Jahrhunderts.

Hierauf zu ersten Male:

Am Klavier.

Lustspiel mit Gesang in 1 Aufzuge von Th. Barriere und Jules Lorie. Nach dem Französischen frei bearbeitet von M. A. Grandjean. Musik von Titl.

Personen:

Jules Franz, Lieder-Kompositeur . .	Hr. Jendersky a. G.
Bertha von Beaumont . . .	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Julie, deren Kammerfrau . . .	Fräul. Stoffregen.
Ein Bedienter	Herr Stein.

Die Handlung geht zu Paris bei Frau von Beaumont vor.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 5. März. Außer Abonnement. Zum Benefiz für Fräulein Diemar, Herrn Becker und Hrn Jung, unter gütiger Mitwirkung der Kapelle des Kgl. 1. Schles. Jäger-Bataillons No. 5. und des Stadtorchesters, zum ersten Male: **Die letzte Hexe.** Komisches Charakterbild aus dem vorigen Jahrhundert in 4 Akten von Schleich.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

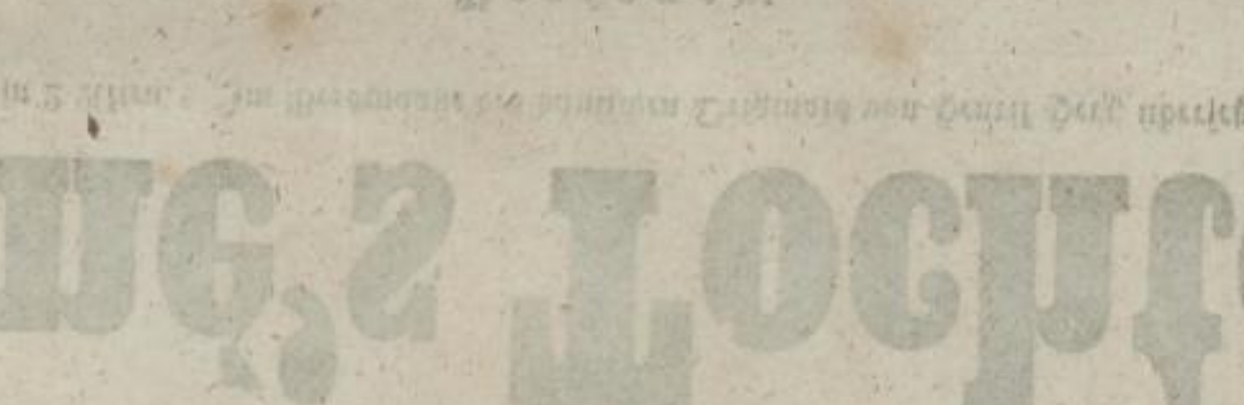
Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

5. Zettel-Abonnement. Letzter Zettel.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Am Hofe.



SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Dinstag, den 5. März 1861.

Aufgehobenes Abonnement.

Zum Benefiz für Frl. Diemar, Herren Becker u. Jung.

Unter gütiger Mitwirkung der Kapelle des Königl. 1. Schles. Jäger-Bataillons No. 5. und des Stadt-Orchesters.

Zum ersten Male:

Die letzte Hexe.

Komisches Charakterbild aus dem Volksleben des vorigen Jahrhunderts in 4 Akten von M. E. Schleich.

Erster Act.
Die Anklage.

Personen:

Hainstöckel, geheimer Sekretair des innern Raths	Herr Homann.
Frau Döpstlin, eine Weinschenkers Wittwe	Fräul. Diemar.
Konrad, Bauer, } ihre Söhne	Hr. Jendersky a. G.
Nanny, Magd im Hause der Frau Döpstlin	Fräul. Burg.
Spaten, Mitglied des innern Raths	Herr Richter.
Heiß, Beisitzer des Gerichts	Hr. Franz Bethge.
Hainstöckel	Herr Homann.
Konrad	Hr. Jendersky a. G.
Rosel	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Hanns Meierlin's Sohn	Herr Jung.

Zweiter Act.
Der Teufel auf dem Dache.

Personen:

Hainstöckel	Herr Homann.
Frau Döpstlin	Fräul. Diemar.
Konrad	Hr. Jendersky a. G.
Rosel	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Knechte und Mägde.

Dritter Act.
Die Verhaftung und der Rathssekretair im Fischbrunnen.

Personen:

Jörg von Stapfen, Stadtrichter	Hr. Schröder a. G.

Vierter Act.
Das Verhör.

Personen:

Jörg von Stapfen	Hr. Schröder a. G.
Spaten	Herr Richter.
Hainstöckel	Herr Homann.
Heiß	Hr. Franz Bethge.
Frau Döpstlin	Fräul. Diemar.
Konrad	Hr. Jendersky a. G.
Kaver	Fräul. Stoffregen.
Rosel	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Nanny	Fräul. Burg.
Frau Meierlin	Fräul. Brandt.
Hanns	Herr Jung.
Klaus, Rathsdiener	Herr Becker.

Ort der Handlung: München.
Zeit: Erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Vor dem ersten Akt. Ouverture zur Oper: **Sophia Catharina**, von Flotow.
Vor dem zweiten Akt. Krönungsmarsch aus der Oper: **Der Prophet**, von Meierbeer.
Vor dem dritten Akt. Hochzeitsmarsch aus: **Der Sommernachtstraum**, von Mendelssohn-Bartholdy.
Vor dem vierten Akt: **Mannövermarsch**, von Philipp.

Zu dieser ihrer Benefiz-Vorstellung laden ergebenst ein **P. Diemar, G. Becker, G. Jung.**

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 7. März. Zwölfte Vorstellung im fünften Abonnement. Auf allgemeines Verlangen zum dritten Male: **Der Jongleur** oder: **Berlin und Leipzig.** Originalposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 4 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Druck von C. Hundertmark in Görlitz.

4. Jahr-Abonnement. Erster Jahr

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Donnerstag, den 2. März. Zweites Vorstellung im fünften Abonnement. Zum allerersten Vorlesen zum dritten Male: Der Zerbrochene Krug. Berlin und Leipzig. Trinkmelodram mit Gesang und Tanz in 3 Akten von A. Wolf. Musik von Carl Kopf. Musik von M. Contardi.

Anfang 6 Uhr. Ende 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

P. Diemer. G. Becker. G. Jung.

Zu vier ihrer Benefiz-Vorstellungen laden ergebenst ein

Vor dem ersten Akt: Ouverture zur Oper: Donna Caterina, von Lindpaintner.
Vor dem dritten Akt: Pas de deux, getanzt von Fräulein Jenny Hasselt und Herrn Carl Hasselt.
Vor dem vierten Akt: Phantasie für Violine, vorgetragen von Herrn Concertmeister Wilhelmy.
Vor dem fünften Akt: Ouverture zur Oper: Der Prophet, von Meyerbeer.
Vor dem letzten Akt: Pantomimisch und: Der Kommandostab, von Mühlenfels-Reinhold.

Personen:

Graf von Orlamünde . . . Herr Schröder a. G.
Ida, seine Tochter . . . Frl. Schröder a. G.
Graf Albert . . . Herr Schröder.
Graf Otto . . . Herr Domann.
Graf Adolph . . . Herr Schröder a. G.
Graf Heinrich . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wilhelm . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ludwig . . . Herr Schröder a. G.
Graf Friedrich . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ernst . . . Herr Schröder a. G.
Graf Carl . . . Herr Schröder a. G.
Graf Leopold . . . Herr Schröder a. G.
Graf Hermann . . . Herr Schröder a. G.
Graf Albrecht . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wolfgang . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ferdinand . . . Herr Schröder a. G.
Graf Gustav . . . Herr Schröder a. G.
Graf Alexander . . . Herr Schröder a. G.
Graf Theodor . . . Herr Schröder a. G.
Graf Moritz . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ernst . . . Herr Schröder a. G.
Graf Carl . . . Herr Schröder a. G.
Graf Leopold . . . Herr Schröder a. G.
Graf Hermann . . . Herr Schröder a. G.
Graf Albrecht . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wolfgang . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ferdinand . . . Herr Schröder a. G.
Graf Gustav . . . Herr Schröder a. G.
Graf Alexander . . . Herr Schröder a. G.
Graf Theodor . . . Herr Schröder a. G.
Graf Moritz . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.

Der Text ist vom Dichter des neuen Jahrhunderts.

Personen:

Der Teufel mit dem Sacke.

MAGISCH. ACT.

Graf von Stahlen . . . Herr Schröder a. G.
Ida . . . Frl. Schröder a. G.
Graf Albert . . . Herr Schröder a. G.
Graf Otto . . . Herr Schröder a. G.
Graf Adolph . . . Herr Schröder a. G.
Graf Heinrich . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wilhelm . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ludwig . . . Herr Schröder a. G.
Graf Friedrich . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ernst . . . Herr Schröder a. G.
Graf Carl . . . Herr Schröder a. G.
Graf Leopold . . . Herr Schröder a. G.
Graf Hermann . . . Herr Schröder a. G.
Graf Albrecht . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wolfgang . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ferdinand . . . Herr Schröder a. G.
Graf Gustav . . . Herr Schröder a. G.
Graf Alexander . . . Herr Schröder a. G.
Graf Theodor . . . Herr Schröder a. G.
Graf Moritz . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.

Personen:

Die Verschwörung auf der Mühlsteinschanze.

DRAMAT. ACT.

Graf von Schröder-Stralendorf . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ernst . . . Herr Schröder a. G.
Graf Carl . . . Herr Schröder a. G.
Graf Leopold . . . Herr Schröder a. G.
Graf Hermann . . . Herr Schröder a. G.
Graf Albrecht . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wolfgang . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ferdinand . . . Herr Schröder a. G.
Graf Gustav . . . Herr Schröder a. G.
Graf Alexander . . . Herr Schröder a. G.
Graf Theodor . . . Herr Schröder a. G.
Graf Moritz . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.

Graf von Schröder-Stralendorf . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ernst . . . Herr Schröder a. G.
Graf Carl . . . Herr Schröder a. G.
Graf Leopold . . . Herr Schröder a. G.
Graf Hermann . . . Herr Schröder a. G.
Graf Albrecht . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wolfgang . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ferdinand . . . Herr Schröder a. G.
Graf Gustav . . . Herr Schröder a. G.
Graf Alexander . . . Herr Schröder a. G.
Graf Theodor . . . Herr Schröder a. G.
Graf Moritz . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.

Personen:

Der Teufel mit dem Sacke.

MAGISCH. ACT.

Graf von Schröder-Stralendorf . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ernst . . . Herr Schröder a. G.
Graf Carl . . . Herr Schröder a. G.
Graf Leopold . . . Herr Schröder a. G.
Graf Hermann . . . Herr Schröder a. G.
Graf Albrecht . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wolfgang . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ferdinand . . . Herr Schröder a. G.
Graf Gustav . . . Herr Schröder a. G.
Graf Alexander . . . Herr Schröder a. G.
Graf Theodor . . . Herr Schröder a. G.
Graf Moritz . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.

Personen:

Die Verschwörung auf der Mühlsteinschanze.

DRAMAT. ACT.

Graf von Schröder-Stralendorf . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ernst . . . Herr Schröder a. G.
Graf Carl . . . Herr Schröder a. G.
Graf Leopold . . . Herr Schröder a. G.
Graf Hermann . . . Herr Schröder a. G.
Graf Albrecht . . . Herr Schröder a. G.
Graf Wolfgang . . . Herr Schröder a. G.
Graf Ferdinand . . . Herr Schröder a. G.
Graf Gustav . . . Herr Schröder a. G.
Graf Alexander . . . Herr Schröder a. G.
Graf Theodor . . . Herr Schröder a. G.
Graf Moritz . . . Herr Schröder a. G.
Graf Julius . . . Herr Schröder a. G.

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [12. Vorstellung.

Donnerstag, den 7. März 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum dritten Male:

Der

Jongleur

oder:

Berlin und Leipzig.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 4 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Frau Siebentritt, Wittwe . . . Fräul. Diemar.
Karl Freihold, Student . . . Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck, Stadtreisender . . Hr. Schröder a. G.
Nagel, Chirurgus, } Freihold's Freunde . . Hr. Friedr. Bethge.
Grünlich, } Freihold's Freunde . . Herr Stein.
Finkmüller, } Freihold's Freunde . . Herr Wernhardt.
Dörthe, Dienstmädchen . . . Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti, ein Unbekannter . . . Herr Hauch.
Ein Schutzmann . . . . Herr Ernst.
Ein Barbier . . . . Herr Otto.
Ein Droschkenkutscher . . . Herr Langner.
Ein Kellner . . . . Herr Compart.
Ein Schusterjunge . . . . Herr Kreidenmann.
Ein Bäckerjunge . . . . Herr Müller.
Ein Schneiderlehrling . . . Herr Neumann.
Die Schlächtersfrau . . . . Fräul. Stein.
Die Milchfrau . . . . Fräul. Burg.

Schutzleute. Professionisten. Wucherer.
Ort der Handlung: Berlin.

2. Akt. Zweite Abtheilung.
Des Schneiders Töchterlein.

Personen:

Kleemeier, vormals Schneider, Rentier . Herr Homann.
Laura, seine Tochter . . . Fräul. Bernardelli.
Karl Freihold . . . . Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck . . . . Herr Schröder a. G.

Ort der Handlung: Leipzig.

Dritte Abtheilung.
Hülfe zur rechten Zeit.

Personen:

Frau Adalgisa Stolperkrone, Prinzipalin einer Akrobatengesellschaft . . . Fräul. Stoffregen.
Carobatti, Herkules . . . . Herr Hauch.
Karl Freihold . . . . Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck . . . . Hr. Schröder a. G.
Kleemeier . . . . Herr Homann.
Schimmel, Rechtsanwalt . . . Herr Becker.

Akrobaten. Tänzer. Gaukler. Volk. — Ort der Handlung: Leipzig.

3. Akt. Vierte Abtheilung.
Blaubart in Berlin.

Personen:

Kleemeier . . . . Herr Homann.
Frau Adalgisa Stolperkrone . . . Fräul. Stoffregen.
Frau Siebentritt . . . . Fräul. Diemar.
Karl Freihold . . . . Hr. Jendersky a. G.
Laura, seine Frau . . . . Fräul. Bernardelli.
Thomas Meck . . . . Hr. Schröder a. G.
Dörthe, Kammerjungfer . . . Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti . . . . Herr Hauch.
Ein Junge, der Waldteufel verkauft . . Karl Dahms.

Publikum. Spaziergänger. — Ort der Handlung: Berlin.

Der zweite Akt spielt ein Jahr später als der erste, der dritte Akt 2 Monate später als der zweite.

☞ Nach dem 1. Akt: Recitativ und Arie **„Wie nahte mir der Schlummer"** aus der Oper: **Der Freischütz,** im Kostüm gesungen von Fräulein **Willmann** vom K. K. ständischen Theater zu Brünn. ☜

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

102.

5. Abonnement. 13. Vorstellung.

Freitag, den 8. März 1861.

Auf Verlangen zum zweiten Male:

Der Widerspenstigen Zähmung.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	.	Herr Hauch.
Katharina, Bianca } seine Töchter	. . .	Frau Schröder-Baumeister a. G. / Fräul. Bernardelli.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	.	Hr. Jendersky a. G.
Vincentio, ein alter Edelmann aus Padua	.	Herr Richter.
Lucentio, sein Sohn	. . .	Herr Fried. Bethge.
Gremio, Hortensio } Edelleute aus Padua	. .	Herr Becker. / Herr Wernhardt.
Tranio, Lucentio's Diener	. . .	Hr. Franz Bethge.
Grumio, Curtis } Petruchio's Diener	. .	Herr Homann. / Herr Jung.
Bromio, ein Schauspieler	. . .	Herr Müller.
Ein Schneider	. . . .	Herr Kreidenmann.
Ein Diener	. . . .	Herr Otto.

Ort: abwechselnd Padua und Petruchio's Landhaus.

Zum Schluß auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Der Zigeuner.

Genrebild in 1 Akt von A. Berla. Musik von A. Conradi.

Personen:

Herr von Egri, ungarischer Gutsbesitzer u. Landwirth	Herr Hauch.
Rosa, seine Nichte	Fräul. Bernardelli.
Herr von Sándory, ein Edelmann . .	Hr. Jendersky a. G.
Lájos, Egri's erster Heiduck . . .	Herr Homann.
Péti, ein Zigeuner	Herr Richter.

Dienerschaft des Herrn von Egri.

Ort der Handlung: Auf der Besitzung des Herrn von Egri, einem Gute in der Nähe der Stadt Szegedin.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

Sonntag, den 10. März. Außer Abonnement. Zum ersten Male: **Orpheus in der Unterwelt.** Große phantastische Burleske mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen nach dem Französischen des Cremieux. Musik von Offenbach. — Die Kostüms und Embleme sind neu angefertigt, desgleichen neue vom Theatermaler Herrn Schulz gemalte Dekorationen.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Engel.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Redigirt und herausgegeben von Dr. Adolf Glaßbrenner.

Jährlich 52 Nummern. Preis vierteljährlich 1 Thlr. 15 Sgr.

Zu beziehen durch alle Postämter.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Sonntag, den 10. März 1861.

Zum ersten Male:

ORPHEUS

in der Unterwelt.

Große phantastische Burleske mit Gesang, Tanz, Zügen und Gruppirungen in 4 Abtheilungen nach dem Französischen des H. Cremieux. Musik von J. Offenbach.

(In Scene gesetzt vom Ober-Regisseur Ferdinand Richter.)

☛ Die im Stück vorkommenden Dekorationen, die Korufelder bei Theben, die Hölle, so wie die Embleme der Götter, sind vom Theatermaler Herrn Schulz, und die Kostüme nach den Original-Schablonen der Pariser **Bouffes-Parisiennes** von dem Ober-Garderobier Herrn Langner neu angefertigt. ☚

Erste Abtheilung.

Der Tod der Eurydice.

Personen:

en gros und en détail	Herr Homann.
Orpheus, Musiklehrer und Direktor des Konservatoriums zu Theben	Herr Jung.
Eurydice, seine Frau	Fräul. Willmann.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.

Ort: Gefilde in der Umgegend von Theben.

Zweite Abtheilung.

Der Olymp.

Personen:

Jupiter, Vater und König der Götter	Herr Richter.
Juno, seine Gemahlin	Fräul. Brandt.
Pluto, Fürst der Unterwelt	Herr Homann.
Venus, Göttin der Liebe	Fräul. Bernardelli.
Diana, Göttin der Jagd	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Minerva, Göttin der Weisheit	Fräul. Stein.
Ceres, Göttin der Früchte	Fräul. Burg.
Cupido, Liebesgott	Fräul. Stoffregen.
Merkur, Götterbote	Hr. Franz Bethge.
Neptun, Gott des Meeres	Herr Becker.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus, Gott des Schlafes	Herr Wernhardt.
Vulkan, Gott des Feuers	Herr Müller.
Apollo, Gott der Musen	Hr. Jendersky a. G.
Ganymed, der Götterschenk	Herr Kreidenmann.
Aeolus, Gott der Winde	Herr Otto.
Vertumnus, Gott der Gärtner	Herr Stein.
Aesculap, Gott der Heilkunst	Herr Scheibe.
Herkules	Herr Compart.
Flora, Blumengöttin	Fräul. Otto.
Urania, Muse der Sternkunde	Frau Werner.
Terpsichore, Muse des Tanzes	Frau Hauch.
Clio, Muse der Geschichte	Frau Kolbe.
Hebe, die Götterschenkin	Fräul. Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Orpheus	Herr Jung.
Erster / Zweiter / Dritter Dämon	Herr Beyer. / Herr Nitsche. / Herr Lehmann.

Götter. Göttinnen. — Ort: der Olymp.

Dritte Abtheilung.

Ein Prinz von Arkadien.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Pluto	Herr Homann.
Hans Styx, geheimer Thürsteher der Unterwelt. Exprinz von Arkadien	Hr. Schröder a. G.
Eurydice	Fräul. Willmann.

Ort: Pluto's unterirdisches Boudoir.

Vierte Abtheilung.

Die Hölle.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Juno	Fräul. Brandt.
Pluto	Herr Homann.
Venus	Fräul. Bernardelli.
Diana	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Minerva	Fräul. Stein.
Cupido	Fräul. Stoffregen.
Merkur	Herr Franz Bethge.
Neptun	Herr Becker.
Mars	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus	Herr Wernhardt.
Vulkan	Herr Müller.
Apollo	Hr. Jendersky a. G.
Ganymed	Herr Kreidenmann.
Aeolus	Herr Otto.
Vertumnus	Herr Stein.
Aesculap	Herr Scheibe.
Herkules	Herr Compart.
Bachus, Gott des Weines	Herr Hauch.
Flora	Fräul. Otto.
Urania	Frau Werner.
Thalia	Frau Röbel.
Terpsichore	Frau Hauch.
Clio	Frau Kolbe.
Hebe	Fräul. Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Hans Styx	Hr. Schröder a. G.
Orpheus	Herr Jung.
Eurydice	Fräul. Willmann.
Erster / Zweiter / Dritter Dämon	Herr Beyer. / Herr Nitschke. / Herr Lehmann.

Götter. Göttinnen. Bachantinnen. Genien.

Ort: Die Unterwelt.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 „
Parterre „	10 „
2. Rang „	7½ „

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 „
Parterre „	10 „
2. Rang „	7½ „
Gallerie	3 „

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 11. März. Dreizehnte Vorstellung im fünften Abonnement. Auf allgemeines Verlangen zum dritten Male: **Der Goldbauer.** Original-Volksschauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Druck von A. Haendeltreich in Oberlin

Der Gastfreund. Dorfkalender-Volksbibliothek in 4 Heften von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erscheint den 15. März. Durchschnitt Fortsetzung im ersten Abonnement. Auf Bestellungen zum ersten Male:

Vollständig 6 Nr. Band 1 Nr. Heft 10 Nr.

Inhalt des Heftes.

Erzählungen:

Der Diamant.
Magic Application.

Die Geschichte in der Geschichte von Theodor.

Die öffentliche Meinung . . . Marie Hamm.
Gedanken sind zollfrei . . . Marie Hamm.
Wie man Gedanken lesen kann . . . Marie Hamm.
Wie man Gedanken lesen kann . . . Marie Hamm.
Wie man Gedanken lesen kann

Stadttheater zu Görlitz.

104

5. Abonnement. 14. Vorstellung.

Montag, den 11. März 1861.

Auf Verlangen zum dritten Male:

Der Goldbauer.

Volksschauspiel in 4 Akten von Charlotte Birchpfeifer.

Personen:

Willibald, Baron von Hellfron, Landrichter		Herr Schröder a. G.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallain		Herr Becker.
Ruppert, genannt der Goldbauer		Herr Richter.
Veronika, seine Tochter		Frau Schröder-Baumeister a. G.
Madai Lindnerin, Wittwe, seine Schwester		Fräul. Brandt.
Afra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise		Fräul. Bernardelli.
Walli, Wirthschafterin	im Goldhof	Fräul. Diemar.
Marcus, Knecht	im Goldhof	Hr. Franz Bethge.
Anton Kallmaier, gen. der Falken-Toni, Gemsjäger	Berchtesgadener	Hr. Jendersky a. G.
Kilian Brauner, ein Bauer	Berchtesgadener	Herr Fried. Bethge.
Ein Aufwärter im Ramsauer Brauhause	Berchtesgadener	Herr Stein
Zacharias, der Hacken-Bräu	Bauern aus der Ramsau	Herr Hauch.
Xaver, der Hofschmied	Bauern aus der Ramsau	Herr Müller.
Cajetan	Bauern aus der Ramsau	Herr Jung.
Bastian	Bauern aus der Ramsau	Herr Compart.
Seppel	Bauern aus der Ramsau	Herr Wernhardt.
Fassel	Bauern aus der Ramsau	Herr Ernst.
Winger	Bauern aus der Ramsau	Herr Kreidenmann.
Murner	Bauern aus der Ramsau	Herr Langner.
Zenger	Bauern aus der Ramsau	Herr Otto.
Victorl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Stoffregen.
Hannerl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Burg.
Lenerl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Stein.
Sefferl	Bäuerinnen aus der Ramsau	Fräul. Otto.
Traudel	Bäuerinnen aus der Ramsau	Frau Becker.
Die Frau des Hacken-Bräu	Bäuerinnen aus der Ramsau	Frau Hauch.
Die Frau des Hofschmieds	Bäuerinnen aus der Ramsau	Frau Röbel.

Bauern. Mädchen. Bursche.

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im Bairischen Gebirg.
Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Neueste und glänzendste Novität des Berliner Hoftheaters.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.		An der Kasse.	
Prosceniumsloge	15 Sgr.	Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "	1. Rang à Billet	15 "
Parterre " "	7½ "	Parterre " "	10 "
2. Rang " "	5 "	2. Rang " "	7½ "
		Gallerie	2½ "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dinstag, den 12. März. Aufgehobenes Abonnement. Erhöhete Preise. Zum zweiten Male: **Orpheus in der Unterwelt.** Große phantastische Burleske mit Gesang, Tanz, Zügen und Gruppirungen in 4 Abtheilungen nach Cremieux. Musik von Offenbach.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Einzelne Theaterzettel sind im Billetverkauf des Herrn **Eduard Temler** zu haben.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Der Corsar:

Montag, den 11. May 1801.

2. Stück. 11. Jahrgang.

Herausgegeben von Carl.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Dinstag, den 12. März 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

ORPHEUS
in der Unterwelt.

Große phantastische Burleske mit Gesang, Tanz, Zügen und Gruppirungen in 4 Abtheilungen nach dem Französischen des H. Cremieux. Musik von J. Offenbach.

(Inscenierung: Herr Ober-Regisseur Ferdinand Richter. — Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Philipp.)

Die im Stück vorkommenden Dekorationen, die Kornfelder bei Theben, die Hölle, so wie die Embleme der Götter, sind vom Theatermaler Herrn Schulz, und die Kostüme nach den Original-Schablonen der Pariser Bouffes-Parisiennes von dem Ober-Garderobier Herrn Langner neu angefertigt.

Erste Abtheilung.
Der Tod der Eurydice.

Personen:

Aristäus, Gemahl der Eurydice, Direkteur und Dirigent des Konservatoriums zu Theben	Herr Jung.
Eurydice, seine Frau	Fräul. Willmann.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.

Ort: Gefilde in der Umgegend von Theben.

Zweite Abtheilung.
Der Olymp.

Personen:

Jupiter, Vater und König der Götter	Herr Richter.
Juno, seine Gemahlin	Fräul. Brandt.
Pluto, Fürst der Unterwelt	Herr Homann.
Venus, Göttin der Liebe	Fräul. Bernardelli.
Diana, Göttin der Jagd	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Minerva, Göttin der Weisheit	Fräul. Stein.
Ceres, Göttin der Früchte	Fräul. Burg.
Cupido, Liebesgott	Fräul. Stoffregen.
Merkur, Götterbote	Hr. Franz Bethge.
Neptun, Gott des Meeres	Herr Becker.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus, Gott des Schlafes	Herr Wernhardt.
Vulkan, Gott des Feuers	Herr Müller.
Apollo, Gott der Musen	Hr. Jendersky a. G.
Ganymed, der Götterschenk	Herr Kreidenmann.
Aeolus, Gott der Winde	Herr Otto.
Vertumnus, Gott der Gärtner	Herr Stein
Aesculap, Gott der Heilkunst	Herr Scheibe.
Herkules	Herr Compart.
Flora, Blumengöttin	Fräul. Otto.
Urania, Muse der Sternkunde	Frau Werner.
Thalia, Muse der Schauspielkunst	Frau Röbel.
Hebe, die Götterschenkin	Fräul. Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Orpheus	Herr Jung.
Erster / Zweiter / Dritter Dämon	Herr Beyer. / Herr Nitsche. / Herr Lehmann.

Götter, Göttinnen. — Ort: der Olymp.

Dritte Abtheilung.
Ein Prinz von Arkadien.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Pluto	Herr Homann.
Hans Styx, geheimer Thürsteher der Unterwelt Exprinz von Arkadien	Hr. Schröder a. G.
Eurydice	Fräul. Willmann.

Ort: Pluto's unterirdisches Boudoir.

Vierte Abtheilung.
Die Hölle.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Juno	Fräul. Brandt
Pluto	Herr Homann.
Venus	Fräul. Bernardelli.
Diana	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Minerva	Fräul. Stein.
Ceres	Fräul. Burg.
Neptun	Herr Becker.
Mars	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus	Herr Wernhardt.
Vulkan	Herr Müller.
Apollo	Hr. Jendersky a. G.
Ganymed	Herr Kreidenmann.
Aeolus	Herr Otto.
Vertumnus	Herr Stein.
Aesculap	Herr Scheibe.
Herkules	Herr Compart.
Bachus, Gott des Weines	Herr Hauch.
Flora	Fräul. Otto.
Urania	Frau Werner.
Thalia	Frau Röbel.
Terpsichore	Frau Hauch.
Clio	Frau Kolbe.
Hebe	Fräul. Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Hans Styx	Hr. Schröder a. G.
Orpheus	Herr Jung.
Eurydice	Fräul. Willmann.
Erster / Zweiter / Dritter Dämon	Herr Beyer. / Herr Nitsche. / Herr Lehmann.

Götter. Göttinnen. Bachantinnen. Genien.

Ort: Die Unterwelt.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre	10 "
2. Rang	7½ "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre	10 "
2. Rang	7½ "
Gallerie	3 "

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

In Vorbereitung: **Der Kaufmann von Venedig — Gabriele von Belle Isle — Der Courier in die Pfalz — Die Fräulein von St. Cyr.**

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

106

5. Abonnement. 15. Vorstellung.

Donnerstag, den 14. März 1861.

Wegen plötzlicher Erkrankung von Fräul. Willmann und Frau Schröder-Baumeister kann die angezeigte Vorstellung nicht gegeben werden, statt dieser im Abonnement:

Zum achten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen		Herr Hauch.
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg		Herr Becker.
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg		Herr Schröder a. G.
Graf Kyburg	am Hofe des	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen		Herr Jung.
Pater Anastasius, Kapuziner aus dem Stift zu Werffen		Hr. Franz Bethge.
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hüttau in Salzburg		Herr Richter.
Magdalene, seine Frau		Fräul. Brandt.
Andreas, sein Sohn		Hr. Jendersky a. G.
Freiherr von Plotho, Königl. Kammerherr		Herr Fried. Bethge.
Kirchner, Bauer in Hüttau		Herr Müller.
Veronika, seine Tochter		Fräul. Bernardelli.
Peter Wallner, Gottlieb Lerchner	Bauern	Herr Wernhardt. / Herr Otto.
Kathy, Magd, Seppi, Knecht	bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen. / Herr Ernst.
Erster, Zweiter	preußischer Offizier	Herr Werner. / Herr Kreidenmann.
Ein österreichischer Offizier		Herr Röbel.
Die Waldsteinbäuerin		Fräul. Burg.
Ein Hofpage, Ein Büttel, Ein Piqueur	des Erzbischofs	Frau Becker. / Herr Stein. / Herr Langner.
Ein österreichischer Reiter		Herr Neumann.

Preußische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichischische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hüttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preußisch-Lithauen. Zeit: 1731—32.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Freitag, den 15. März. Außer Abonnement znm Benefiz des Herrn Homann, unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Hildegard Kirchner, Violin-Virtuosin aus Berlin: **Görlitz 1861** oder **Stadtklatschereien.** Lokalposse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern von R. Homann. Musik von R. Homann.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ist nun Gut und Blut

Ein Acht Pfund

Zum ersten Male:

Zu ermäßigten Preisen. Zum letzten Male.

Donnerstag, den 11 und Freitag, den 12 März 1801.

2. Abonnement. 12. Vorstellung.

Abonnement: 2 Vorstellungen 1 Mark. Einzelne Vorstellungen 1 Mark.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu den Vorstellungen: in den ersten 4 Reihen sitzen im Parterre Damen, sowie in der Loge Balkons, im Parquet-Logen und Balkons: Damen und Herren.

Kassenpreise: im Vorverkauf 1 Mark mehr.

Die Direktion des Apollo-Theaters.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Heute:

Im Hafen.

Große Ballet-Pantomime in 5 Akten von M. Hamann. Musik von Dampfer.

Stadttheater in Görlitz.

Direktion: Max Hagen, Hofopernsänger a. D.

Sonntag, den 12. März 1899

Zum Vorletzten Male: Bei ganz neuen Dekorationen und Kostümen: Zum letzten Male:

Im Hafen.

Große Ballet-Pantomime in 5 Akten von M. Hamann. Musik von Dampfer.

Kapitän Hermann Richter, Dampfer	Herr Hagen.
Richard Dampfer, Matrose	Herr Schröder a. G.
Richters Dampfer, Steuermann	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Maschinist	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Heizer	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Kapitän Hermann Richter, Dampfer	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Steuermann	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Maschinist	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Heizer	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Richters Dampfer, Leichtmatrose	Herr Hagen.
Johann, Hausknecht	Herr Hagen.
Anna, Kammerjungfer	Herr Hagen.
Schiffsvolk und Lotsen	Herr Hagen.

Kostümbild und Tanz in 5 Akten von M. Hamann. Musik von Dampfer.

Im Hafen.

Große Ballet-Pantomime in 5 Akten von M. Hamann. Musik von Dampfer.

Kostümbild und Tanz in 5 Akten von M. Hamann. Musik von Dampfer.

Zum Vorletzten Male: Bei ganz neuen Dekorationen und Kostümen: Zum letzten Male:

Direktion: Max Hagen, Hofopernsänger a. D.

Stadttheater in Görlitz.

Sonntag, den 12. März 1899

Zum Vorteil-Benefiz für Herrn Regisseur Richard Hamann

Vollständig neues Ensemble.

unter gütiger Mitwirkung des Königlich-Sächsischen Hofopernsängers Herrn Hillesgast aus Dresden:

Gastspiel des Königlich Sächsischen Hofopernsängers Herrn Hillesgast aus Dresden:

Zum Vorteil-Benefiz für Herrn Regisseur Richard Hamann

Vollständig neues Ensemble.

Stadttheater in Görlitz.

Sonntag, den 12. März 1899

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Freitag, den 15. März 1861.

Aufgehobenes Abonnement.

Zum Regie-Benefiz für Herrn Regisseur Richard Homann

unter gütiger Mitwirkung der Violin-Virtuosin Fräul. Hildegard Kirchner aus Berlin:

Görlitz 1861

oder:

Stadtklatschereien.

Lokalposse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern von R. Homann. Musik von Demselben.

Erstes Bild.

Im Happel.

Personen:

Piepenstengel, Kaufmann	Herr Becker.
Fritz Dummbach, Rentier	Hr. Schröder a. G.
Franz Bernau, Advocatenr, sein Freund	Hr Jendersky a. G.
von Flachkopf	Herr Wernhardt.
Süßholz, Apotheker	Herr Stein.
Hogarth	Herr Compart.
Musiwius	Herr Müller.
Ein bekannter Unbekannter	Herr Richter.
Wilhelm, Lehrling bei Piepenstengel	Herr Homann.
Lina, Kellnerin	Fräul. Stein

Ein Brezeljunge. — Ein Polizeibeamter. — Verschiedene Gäste.

Zweites Bild.

Ein photographisches Atelier.

Personen:

Flora, Piepenstengels Tochter	Fräul. Burg.
Antonie, deren Freundin	Fräul. Bernardelli.
Löwenthal, Kaufmann	Herr Kreidenmann.
Paul Kurz	Hr. Friedr. Bethge.
Franz Bernau	Hr. Jendersky a. G.
von Flachkopf	Herr Wernhardt.
Frau Hell	Fräul. Diemar.
Wilhelm	Herr Homann.

Drittes Bild.

Don Juan an der Röhrbütte.

Personen:

Friedrich Wilhelm Weiß, Vicegefreiter	Herr Jung.
Hulda, genannt Cristel, Dienstmädchen bei Piepenstengel	Fräul. Stoffregen.
Cristel, Dienstmädchen beim Apotheker	Fräul. Müller.
Cristel, Dienstmädchen beim Handschuhmacher	Fräul. Stein.
Cristel, Dienstmädchen beim Papierhändler	Frau Röbel.
Cristel, Dienstmädchen beim Pelzhändler	Fräul. Ernst.
Wilhelm	Herr Homann.
Erster / Zweiter } Packträger	Herr Beyer. / Herr Nitschke.

Spaziergänger. — Volk.

Viertes Bild.

Aurora Piepmeier oder: Bleib bei mir.

Personen:

Aurora Piepmeier, eine junge Witwe	Fräul. Brandt.
Fritz Dummbach	Herr Schröder a. G.
Schwappke aus Polkwitz	Hr Franz Bethge.

Fünftes Bild.

Schweinschlachten u. Verlobung.

Personen:

Piepenstengel	Herr Becker.
Flora / Emilie } seine Töchter	Fräul. Burg. / Frau Hauch.
Antonie, seine Mündel	Fräul. Bernardelli.
Wilhelm	Herr Homann.
Fritz Dummbach	Hr. Schröder a. G.
Schwappke aus Polkwitz	Hr. Franz Bethge.
Aurora Piepmeier	Fräul. Brandt.
Hulda, genannt Cristel, Dienstmädchen	Fräul. Stoffregen.
Johann, Hausknecht	Herr Werner.
von Flachkopf	Herr Wernhardt.

Sechstes Bild.

Rendezvous in der Seufzerallee.

Personen:

Paul Kurz	Hr. Friedr. Bethge.
Franz Bernau	Hr. Jendersky a. G.
Antonie	Fräul. Bernardelli.
Hulda, genannt Cristel, Dienstmädchen	Fräul. Stoffregen.
Puhlmann, Kutscher	Herr Hauch.
Wilhelm	Herr Homann.

Siebentes Bild.

Ein Stündchen auf dem Maskenball der Liedertafel.

Personen:

Piepenstengel	Herr Becker.
Flora / Emilie } seine Töchter	Fräul. Burg. / Frau Hauch.
Antonie, sein Mündel	Fräul. Bernardelli.
Wilhelm	Herr Homann.
Paul Kurz	Hr. Friedr. Bethge.
Franz Bernau	Hr. Jendersky a. G.
von Flachkopf	Herr Wernhardt.

Masken.

Großer Maskenzug: Prinz Carneval — Prinzessin Freude — Hofstaat des Prinzen — Diplomatisches Corps — Gesandte des Hühnerologischen Vereins — Armee — Amazonen-Infanterie — Garibaldische Cavallerie — Chinesische Artillerie — Sonstige Scherze.

Nach dem 2. Bilde: **Andante und letzter Satz aus dem 7. Concert von de Beriot** (mit Orchesterbegleitung).
Nach dem 4. Bilde: **Romanze von Charles Steffens** (mit Klavierbegleitung), vorgetragen v. Frl. **Hildegard Kirchner.**

Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein

Richard Homann.

Alles Uebrige ist bekannt.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Alles Nähere ist gestern.

Die Direktion des Stadttheaters.

Druck von L. Hannemann in Zwickau.

Heute Abend: Romanze von Charles Stellens (mit Klavierbegleitung) v. vorgetragen v. Frl. Adelgard Klopfer.
Nach dem 3. Akte: Romanze und letzter Satz aus dem 7. Concert von de Beriot (mit Violinbegleitung).

Zu dieser ersten Theater-Vorstellung lade ergebenst ein

Richard Hannemann.

Großer Maskenball: Heute Carneval — Heinrich Vierle — Hoffnung des Kranken — Diplomatische Ehe — Schmiedts des Schmiedsgesellen Verein — Armee — Amazonen-Infanterie — Artistische Cavallerie — Schnelle Schritte.

Neustadt — Sonntag Abend.

Heute: Don Juan in der Klemme.

Dritter Akt.

Wilhelm	Herr Hamann.
Graf Hell	Herr Hell.
von Stadtlohn	Herr Wiesenthal.
Graf Hermann	Hr. Hamburger d. J.
Graf Karl	Hr. Hamburger sen.
Hermann, dessen Neffe	Herr Weißenborn.
Graf, Hermann's Vater	Herr Hermannstadt.
Graf, Karl's	Herr Hell.

Heute: Ein photographisches Institut.

Zweites Bild.

Ein Herrschaftl. — Ein Hofphotograph —	Herr Hamann.
Graf Adalbert	Herr Stein.
Wilhelm, Hofdiener bei Herrschaftl.	Herr Hamann.
Ein photogr. Assistent	Herr Richter.
Assistent	Herr Richter.
Hofrath	Herr Schubert.
Christoph, Adalbert's	Herr Stein.
von Stadtlohn	Herr Hermannstadt.

Heute: Schweinschlachten u. Herzklopfen.

Zweites Bild.

Schwabig, Carl Heinrich	Herr Graf Schaffg.
Fritz Dannebach	Herr Schröder d. J.
Minona Klemmke, spec. Jungfer Hannchen	Frau Hermann.

Heute: bei mir.

Heute: Richard Kirchmeier wird

Zweites Bild.

Schweinehunde — Wolf.

Hermann	Schweinehunde	Herr Wolfgang.
Gerda		Herr Hirsch.
Wilhelm		Herr Hamann.
Graf, Trockenschnupfen sein Vetter		Graf Graf.

Heute: Ein Schinken mit dem Hängsten-

Dritter Akt.

Wilhelm	Herr Hamann.
Graf Hans	Herr Hans.
Hans, Graf Hermann's Sohn, Schinkenfabrik	Graf Hermannstadt.
Graf Hermann	Hr. Hamburger d. J.
Graf Karl	Hr. Hamburger sen.
Graf, Hermann's Vater	Herr Hermannstadt.
Graf, Karl's	Graf Karl.
Hofrath	Herr Richter.

Heute: Hochzeit im Schlafzimmer.

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement. Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 17. März 1861.

Einmaliges Gastspiel der Königl. Sächsischen Hofopernsängerin

Frl. Meyer aus Dresden.

Auf allgemeines Verlangen zum dritten Male:

OBERHEUS

in der Unterwelt.

Große phantastische Burleske mit Gesang, Tanz, Zügen und Gruppirungen in 4 Abtheilungen nach dem Französischen des G. Gremieux. Musik von J. Offenbach.

(Unterstützung: Herr Ober-Regisseur Forbmann Mahler. — Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Pauly.)

Die im Stück vorkommenden Dekorationen, die Kornfelder bei Theben, die Hölle, so wie die Embleme der Götter, sind

108

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement. **Gewöhnliche Preise.**

Sonntag, den 17. März 1861.

Einmaliges Gastspiel der Königl. Sächsischen Hofopernsängerin

Frl. Weber aus Dresden.

Auf allgemeines Verlangen zum dritten Male:

ORPHEUS in der Unterwelt.

Große phantastische Burleske mit Gesang, Tanz, Zügen und Gruppirungen in 4 Abtheilungen nach dem Französischen des H. Cremieux. Musik von J. Offenbach.

(Inscenirung: Herr Ober-Regisseur Ferdinand Richter. — Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Philipp.)

Die im Stück vorkommenden Dekorationen, die Kornfelder bei Theben, die Hölle, so wie die Embleme der Götter, sind vom Theatermaler Herrn Schulz, und die Costüme nach den Original-Schablonen der Pariser Opernballe.

Gewöhnliche Preise.

Erste Abtheilung.

Der Tod der Eurydice.

Personen:

Aristeus, Honigfabrikant im Hymettus en gros und en détail	Herr Homann.
Orpheus, Musiklehrer und Direktor des Konservatoriums zu Theben	Herr Jung.
Eurydice, seine Frau	* * *
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.

Ort: Gefilde in der Umgegend von Theben.

Zweite Abtheilung.

Der Olymp.

Personen:

Jupiter, Vater und König der Götter	Herr Richter.
Juno, seine Gemahlin	Fräul. Brandt.
Pluto, Fürst der Unterwelt	Herr Homann.
Venus, Göttin der Liebe	Fräul. Bernardelli.
Diana, Göttin der Jagd	Fräul. Burg.
Minerva, Göttin der Weisheit	Fräul. Stein.
Ceres, Göttin der Früchte	Fräul. Neumann.
Cupido, Liebesgott	Fräul. Stoffregen.
Merkur, Götterbote	Hr. Franz Bethge.
Neptun, Gott des Meeres	Herr Becker.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus, Gott des Schlafes	Herr Wernhardt.
Vulkan, Gott des Feuers	Herr Müller.
Apollo, Gott der Musen	Hr. Jendersky a. G.
Ganymed, der Götterschenk	Herr Kreidenmann.
Aeolus, Gott der Winde	Herr Otto.
Vertumnus, Gott der Gärtner	Herr Stein
Aesculap, Gott der Heilkunst	Herr Scheibe.
Herkules	Herr Compart
Flora, Blumengöttin	Fräul. Otto.
Urania, Muse der Sternkunde	Frau Werner.
Thalia, Muse der Schauspielkunst	Frau Röbel.
Therpsichore, Muse des Tanzes	Frau Hauch.
Clio, Muse der Geschichte	Frau Kolbe.
Hebe, die Göttenschenkin	Fräul Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Orpheus	Herr Jung.
Erster, Zweiter, Dritter Dämon	Herr Beyer. Herr Nitsche. Herr Lehmann.

Götter. Göttinnen. — Ort: der Olymp.

Dritte Abtheilung.

Ein Prinz von Arkadien.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Pluto	Herr Homann.
Hans Styx, geheimer Thürsteher der Unterwelt Exprinz von Arkadien	Hr Schröder a. G.
Eurydice	* * *

Ort: Pluto's unterirdisches Boudoir.

Vierte Abtheilung.

Die Hölle.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Juno	Fräul. Brandt.
Pluto	Herr Homann.
Venus	Fräul. Bernardelli.
Diana	Fräul. Burg.
Minerva	Fräul. Stein.
Ceres	Fräul. Neumann.
Cupido	Fräul. Stoffregen.
Merkur	Hr Franz Bethge.
Neptun	Herr Becker.
Mars	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus	Herr Wernhardt.
Vulkan	Herr Müller.
Apollo	Hr Jendersky a. G.
Ganymed	Herr Kreidenmann.
Aeolus	Herr Otto.
Vertumnus	Herr Stein.
Aesculap	Herr Scheibe
Herkules	Herr Compart.
Bachus, Gott des Weines	Herr Hauch.
Flora	Fräul. Otto.
Urania	Frau Werner.
Thalia	Frau Röbel.
Terpsichore	Frau Hauch.
Clio	Frau Kolbe.
Hebe	Fräul. Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Hans Styx	Hr. Schröder a. G.
Orpheus	Herr Jung.
Eurydice	* * *
Erster, Zweiter, Dritter Dämon	Herr Beyer. Herr Nitsche. Herr Lehmann.

Götter. Göttinnen. Bachantinnen. Genien.

Ort: Die Unterwelt.

Gewöhnliche Preise.

* * * **Eurydice — Frl. Weber** vom Hoftheater zu Dresden, als Gästin.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

In Vorbereitung: **Der Kaufmann von Venedig — Gabriele von Belle Isle — Der Courier in die Pfalz — Die Fräulein von St. Cyr — Ein Handbillet Friedrichs des Großen.**

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Direktion der Gothaer Staatsbank.

Im Hoftheater heute: Der Raubgraf von Kenophil — Gastspiel von Herrn Jost — Der Souffleur im Bett! —

Aufgang 6 Uhr. Untergang 7 Uhr. Sonne 10 Uhr.

* * * Heute Abend — Uhr Appell im Vereinslokal zu Dresden. Die Leitung

Die Gattin des Herrn Hofrath Lehmann hierselbst

Herr Lehmann.

Die Geburt eines Sohnes

Herr Schulze.

Die Verlobung seiner Tochter Emma mit dem Kaufmann Herrn Otto Schmidt

Herr Schmidt.

Die Verlobung seiner Tochter Anna

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [16. Vorstellung.

Montag, den 18. März 1861.

Letztes Gastspiel der Königlich Sächsischen Hofopernsängerin

Frl. Weber aus Dresden.

Auf allgemeines Verlangen zum vierten Male:

ORPHEUS
in der Unterwelt.

Große phantastische Burleske mit Gesang, Tanz, Zügen und Gruppirungen in 4 Abtheilungen nach dem Französischen des H. Cremieux. Musik von J. Offenbach.

(Inscenirung: Herr Ober-Regisseur Ferdinand Richter. — Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Philipp.)

☞ Die im Stück vorkommenden Dekorationen, die Kornfelder bei Theben, die Hölle, so wie die Embleme der Götter, sind vom Theatermaler Herrn Schulz, und die Kostüme nach den Original-Schablonen der Pariser **Bouffes-Parisiennes** von dem Ober-Garderobier Herrn Langner neu angefertigt. ☜

Der Tod der Eurydice.

Personen:

Aristeus, Honigfabrikant im Hymettus en gros und en détail	Herr Homann.
Orpheus, Musiklehrer und Direktor des Konservatoriums zu Theben	Herr Jung
Eurydice, seine Frau	* * *
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.

Ort: Gefilde in der Umgegend von Theben.

Zweite Abtheilung.
Der Olymp.

Personen:

Jupiter, Vater und König der Götter	Herr Richter.
Juno, seine Gemahlin	Fräul. Brandt.
Pluto, Fürst der Unterwelt	Herr Homann.
Venus, Göttin der Liebe	Fräul. Bernardelli.
Diana, Göttin der Jagd	Fräul. Burg.
Minerva, Göttin der Weisheit	Fräul. Stein.
Ceres, Göttin der Früchte	Fräul. Neumann.
Cupido, Liebesgott	Fräul. Stoffregen.
Merkur, Götterbote	Hr. Franz Bethge.
Neptun, Gott des Meeres	Herr Becker.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus, Gott des Schlafes	Herr Wernhardt.
Vulkan, Gott des Feuers	Herr Müller.
Apollo, Gott der Musen	Hr. Jendersky a. G.
Ganymed, der Götterschenk	Herr Kreidenmann.
Aeolus, Gott der Winde	Herr Otto.
Herkules	Herr Compart
Flora, Blumengöttin	Fräul. Otto.
Urania, Muse der Sternkunde	Frau Werner
Thalia, Muse der Schauspielkunst	Frau Röbel.
Therpsichore, Muse des Tanzes	Frau Hauch.
Clio, Muse der Geschichte	Frau Kolbe.
Hebe, die Götterschenkin	Fräul. Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Orpheus	Herr Jung.
Erster / Zweiter / Dritter Dämon	Herr Beyer. / Herr Nitsche. / Herr Lehmann.

Götter. Göttinnen. — Ort: der Olymp.

Dritte Abtheilung.
Ein Prinz von Arkadien.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Pluto	Herr Homann.
Hans Styx, geheimer Thürsteher der Unterwelt. Exprinz von Arkadien	Hr Schröder a. G.
Eurydice	* * *

Ort: Pluto's unterirdisches Boudoir.

Vierte Abtheilung.
Die Hölle.

Personen:

Jupiter	Herr Richter.
Juno	Fräul. Brandt.
Diana	Fräul. Burg.
Minerva	Fräul. Stein.
Ceres	Fräul. Neumann.
Cupido	Fräul. Stoffregen.
Merkur	Hr Franz Bethge.
Neptun	Herr Becker.
Mars	Hr. Friedr. Bethge.
Morpheus	Herr Wernhardt.
Vulkan	Herr Müller.
Apollo	Hr Jendersky a. G.
Ganymed	Herr Kreidenmann.
Aeolus	Herr Otto.
Vertumnus	Herr Stein.
Aesculap	Herr Scheibe
Herkules	Herr Compart.
Bachus, Gott des Weines	Herr Hauch.
Flora	Fräul. Otto.
Urania	Frau Werner.
Thalia	Frau Röbel.
Terpsichore	Frau Hauch.
Clio	Frau Kolbe.
Hebe	Fräul. Ernst.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Diemar.
Hans Styx	Hr. Schröder a. G.
Orpheus	Herr Jung.
Eurydice	* * *
Erster / Zweiter / Dritter Dämon	Herr Beyer. / Herr Nitsche. / Herr Lehmann.

Götter. Göttinnen. Bachantinnen. Genien.

Ort: Die Unterwelt.

* * * **Eurydice — Frl. Weber** vom Hoftheater zu Dresden, als Gästin.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dinstag, den 19. März. Außer Abonnement. Zum Benefiz-Antheil des Demiani-Fonds. Zum ersten Male: **Gabriele von Belle-Isle** oder **Drei Tage am Hofe Ludwig XV.** Charakter-Lustspiel in 5 Akten nach dem Französischen von Franz von Holbein.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Stadttheater zu Görlitz.

5. Abonnement. 17. Vorstellung.

Dinstag, den 19. März 1861.

Zum Benefiz-Antheil des Demiani-Fonds.

Zum ersten Male:

Gabriele von Belle-Isle

oder:

Drei Tage am Hofe Ludwig's XV.

Schauspiel in 5 Akten, nach dem Französischen von Franz von Holbein.

Personen:

Herzog von Richelieu, Pair von Frankreich .	Hr. Schröder a. G.
Herzog von Aumont, Kapitain der Garde .	Hr. Franz Bethge.
Marquise von Prie	Fräul. Brandt.
Mariette, deren Kammerjungfer . .	Fräul. Stoffregen.
Fräulein Gabriele von Belle-Isle . .	Fräul. Bernardelli.
Chevalier Aubigny, Lieutenant der Garde .	Hr. Jendersky a. G.
Herr von Auvray, Lieutenant der Marschälle von Frankreich und Offizier des Ehrengerichts	Herr Becker.
Herr von Chamillac	Herr Compart.
Herr von Maron	Herr Wernhardt.
Herr von Merian	Hr. Friedr. Bethge.
Herr von Harcourt	Herr Jung.
Ein Diener des Herzogs von Richelieu .	Herr Müller.
Ein Diener der Marquise . . .	Herr Otto.

Kavaliere.

Ort der Handlung: Chantilly.

Zeit: der 25. 26. und 27. Juni des Jahres 1727.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ =
Parterre = = ...	7½ =
2. Rang = = ...	5 =

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 =
Parterre = = ...	10 =
2. Rang = = ...	7½ =
Gallerie	2½ =

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 21. März. Außer Abonnement Zum Regie-Benefiz des Oberregisseur Herrn Richter: **Der Kaufmann von Venedig.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. ☞ Den geehrten Abonnenten zur Nachricht, daß ihre Plätze bis Mittwoch den 20. März, Abends 6 Uhr, bei dem Kaufmann Herrn Temler, Brüderstraße No. 5., reservirt bleiben. ☜

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Donnerstag, den 21. März 1861.

Zum Regie-Benefiz des Ober-Regisseurs Herrn Richter.

Der

Kaufmann von Venedig.

Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. Schlegel und L. Tieck.

(Einrichtung des Wiener Hofburgtheaters von C. A. Weß.)

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Donnerstag, den 21. März 1861.

Zum Regie-Benefiz des Ober-Regisseurs Herrn Richter.

Der

Kaufmann

von Venedig.

Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. Schlegel und L. Tieck.

(Einrichtung des Wiener Hofburgtheaters von E. A. West.)

Prinz von Marocko	Herr Jung.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Hauch.
Bassanio, sein Freund	Hr. Jendersky a. G.
Solanio, Salarino, Graziano, — Freunde des Antonio	Herr Wernhardt. / Herr Gompart. / Hr. Schröder a. G.
Lorenzo, Liebhaber der Jessika	Hr. Friedr. Bethge.
Shylock, ein Jude	Herr Richter.
Tubal, ein Jude, sein Freund	Herr Franz Bethge.
Lancelot Gobbo, Shylock's Diener	Herr Homann.
Der alte Gobbo, Lancelots Vater	Herr Ernst.
Salerio, ein Bote von Venedig	Herr Müller.
Leonardo, Bassanio's Diener	Herr Otto.
Balthasar, Stephano, — Porcia's Diener	Herr Stein. / Frau Becker.
Porcia, eine reiche Erbin	Fräul. Brandt.
Nerissa, ihre Begleiterin	Fräul. Stoffregen.
Jessika, Shylock's Tochter	Fräul. Bernardelli.
Ein Schreiber	Herr Kreidenmann.
Ein Gefängnißwärter	Herr Langner.

Senatoren von Venedig, Beamte des Gerichtshofes, Gefolge und Bedienten. — Die Scene ist theils zu Venedig, theils zu Belmont, Porcia's Landsitz.

Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein **F. Richter.**

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Freitag, den 22. März. Achtzehnte Vorstellung im fünften Abonnement. Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs: **Fest-Prolog** mit lebenden Bildern. Hierauf: **Ein Handbillet Friedrich's II.** Vaterländisches Lustspiel in 3 Akten von Vogel.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Stadttheater in Görlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters

Dienstag, den 25. März. Abschiedsvorstellung im Lortzing-Abonnement. Zum allerletzten Male: Ein Sommernachtstraum

Mittwoch, den 26. März. Neu einstudiert mit neuen Bildern: Prinz Friedrich von Homburg.

Donnerstag, den 27. März. Abschiedsvorstellung im Lortzing-Abonnement. Zum allerletzten Male: Der Vetter aus Dingsda.

Freitag, den 28. März. Abschiedsvorstellung im Lortzing-Abonnement. Zum allerletzten Male: Der Bettelstudent

Alle weiteren Vorstellungen fallen aus.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu hoher Kassen-Vorstellungen haben ergebenst ein

Max Adolph.

Schauspiel von Hauptmann. Szenen aus mittelalterlicher Geschichte und Sagenwelt. — Die Szene ist teils in Frankreich, teils in Germanien. Personen kommen:

Herr Hauptmann.
Herr Kraftmann.
Herr Starkenmann.
Herr Gutmann.
Herr Wolf.
Herr Stein.
Herr Otto.
Herr Müller.
Herr Graf.
Herr Hermann.
Herr Franz Kempke.
Herr Richter.
Herr Krause Kempke.
Herr Schröder u. a.
Herr Scheibner.
Herr Weichhardt.
Herr Temperatz u. a.
Herr Hamp.

Schauspiel von Hauptmann. Szenen aus mittelalterlicher Geschichte und Sagenwelt. — Die Szene ist teils in Frankreich, teils in Germanien. Personen kommen:

Herr Hauptmann.
Herr Kraftmann.
Herr Starkenmann.
Herr Gutmann.
Herr Wolf.
Herr Stein.
Herr Otto.
Herr Müller.
Herr Graf.
Herr Hermann.
Herr Franz Kempke.
Herr Richter.
Herr Krause Kempke.
Herr Schröder u. a.
Herr Scheibner.
Herr Weichhardt.
Herr Temperatz u. a.
Herr Hamp.

Drud von A. Hauptmann in Görlitz.

Stadttheater zu Görlitz.

112

5. Abonnement. 18. Vorstellung.

Freitag, den 22. März 1861.

Zur Allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs:

Fest-Prolog

mit **lebenden Bildern,** zu sprechen von Herrn **Jendersky.**

Hierauf:

Ein Handbillet

Friedrich's des Großen

oder:

Incognito-Verlegenheiten.

Vaterländisches Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Vogel.

Personen:

Graf Markolitz, General in Ruhestand .	Herr Richter.
Eduard, sein Sohn	Hr. Friedr. Bethge.
Amalie, Gräfin Sterneck, seine Muhme und Mündel	Fräul. Brandt.
Freiherr von Palmenau, General-Lieutenant .	Herr Becker.
von Birkfest, ehemals Kapitain, jetzt Amtmann zu Lilienfels	Herr Hauch.
Glitscher, ehemals Fourier, jetzt Amts-Aktuar .	Herr Compart.
Theodor, Amtsschreiber, als Kornet . .	Hr. Jendersky a. G.
Gebhard, ehemals Sergeant, jetzt Kammerdiener des Grafen	Hr. Franz Bethge.
Leiseschritt, Förster	Herr Wernhardt.
Georg Lebrecht, Pachter auf Lilienfels .	Herr Homann.
Christel, seine Frau	Fräul. Burg.
Gottlieb, beider Sohn	Herr Jung.
Lise, Georg's Schwester	Fräul. Diemar.
Rosa, Theodor's Schwester, in Lebrecht's Hause	Fräul. Bernardelli.
Schraub, Klett, } Ammtsboten, als Gemeine .	Herr Müller. Herr Kreidenmann.
Ludwig, Diener des Grafen	Herr Otto.

Soldaten. Diener des Grafen.

Ort der Handlung: Schloß und Umgegend auf der Herrschaft Lilienfels.
Zeit: im Jahre 1763 nach dem siebenjährigen Kriege.

Preise der Plätze:

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler,
Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ =
Parterre = = ...	7½ =
2. Rang = = ...	5 =

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 =
Parterre = = ...	10 =
2. Rang = = ...	7½ =
Gallerie	2½ =

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 24. März. Neunzehnte Vorstellung im fünften Abonnement. Zum vierten Male: **Der Jongleur** oder **Berlin und Leipzig.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Hopf. Musik von Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Ein Festspiel

Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs:

Fest-Prolog

mit lebenden Bildern, in Versen von Otto Zaubertrieb.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 4 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von R. Conradi.

Berlin und Leipzig.

oder:

Tonkünstler

Der

Auf allgemeines Verlangen zum vierten Male:

Sonntag, den 24. März 1891

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [19. Vorstellung.

113

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [19. Vorstellung.

Sonntag, den 24. März 1861.

Auf allgemeines Verlangen zum vierten Male:

Der Jongleur

oder:

Berlin und Leipzig.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 4 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

1. Akt. Erste Abtheilung.

Frau Siebentritt, Wittwe	Fräul. Diemar.
Karl Freihold, Student	Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck, Stadtreisender	Hr. Schröder a. G.
Nagel, Chirurgus, Grünlich, Finkmüller, Freihold's Freunde	Hr. Friedr. Bethge. Herr Stein. Herr Wernhardt.
Dörthe, Dienstmädchen	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti, ein Unbekannter	Herr Hauch.
Ein Schutzmann	Herr Ernst.
Ein Barbier	Herr Otto.
Ein Droschkenkutscher	Herr Langner.
Ein Kellner	Herr Compart.
Ein Schusterjunge	Herr Kreidenmann.
Ein Bäckerjunge	Herr Müller
Ein Schneiderlehrling	Herr Neumann.
Die Schlächtersfrau	Fräul. Stein.
Die Milchfrau	Fräul. Burg.

Schutzleute. Professionisten. Wucherer.
Ort der Handlung: Berlin.

2. Akt. Zweite Abtheilung.

Des Schneiders Töchterlein.

Personen:

Kleemeier, vormals Schneider, Rentier	Herr Homann.
Laura, seine Tochter	Fräul. Bernardelli.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck	Hr. Schröder a. G.
Dörthe, Dienstmädchen	Frau Schröder-Baumeister a. G.

Dritte Abtheilung.

Hülfe zur rechten Zeit.

Personen:

Frau Adalgisa Stolperkrone, Prinzipalin einer Akrobatengesellschaft	Fräul. Stoffregen.
Carobatti, Herkules	Herr Hauch.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Thomas Meck	Herr Schröder a. G.
Kleemeier	Herr Homann.
Schimmel, Rechtsanwalt	Herr Becker.

Akrobaten. Tänzer. Gaukler. Volk. — Ort der Handlung: Leipzig.

3. Akt. Vierte Abtheilung.

Blaubart in Berlin.

Personen:

Kleemeier	Herr Homann.
Frau Adalgisa Stolperkrone	Fräul. Stoffregen.
Frau Siebentritt	Fräul. Diemar.
Karl Freihold	Hr. Jendersky a. G.
Laura, seine Frau	Fräul. Bernardelli.
Thomas Meck	Herr Schröder a. G.
Dörthe, Kammerjungfer	Frau Schröder-Baumeister a. G.
Carobatti	Herr Hauch.
Ein Junge, der Waldteufel verkauft	Karl Dahms.

Publikum. Spaziergänger. — Ort der Handlung: Berlin.

Der zweite Akt spielt ein Jahr später als der erste, der dritte Akt zwei Monate später als der zweite.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Montag, den 25. März. Außer Abonnement. Erstes Gastspiel der Königlich Preußischen Hofschauspielerin Frau **Auguste Formes** von Berlin: **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Fanchon Vivieux — Frau Formes als Gast.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

Montag, den 22. März. Erster Abonnement. Letztes Gastspiel der Königlich Preußischen Hofschauspielerin

Frau Marcella Lorenz von Berlin: Die Gräfin. Dramatisches Lebensbild in 3 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Hanchen Fleischut — Frau Lorenz als Gast.

Die Direktion des Stadttheaters.

Vollständig neu! 6 Akte. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Heute neu! Zum letzten Male!

Drittes Abonnement.

Der Zweite will Ihren ein Jahr ihnen als der erste, der zweite will zwei Monate ihnen als der zweite.

Personen:

Ein Inder, der Maschinist wurde	Karl Schurz.
Cleopatra	Herr Hauch.
Dottie, Kammerjungfer	Frau Schwartz.
Thomas Black	Herr Schroter a. G.
Hans, sein Neffe	Herr Schroter d. J.
Karl Kerkhoff	Herr Hermann.
Frau Kerkhoff	Fräulein Hermann.
Frau Adolphine Stockhausen	Herr Hauch.
Clarence	Herr Romann.

Rinnpunkt in Berlin.

3. mit. Akte. Akte. Anfang 8 Uhr.

Personen:

Stephan, Tischler, Gemahl, Hold — Ort der Handlung: Berlin.	
Schumann, Rechtsanwalt	Herr Becker.
Clarence	Herr Romann.
Thomas Black	Herr Schroter a. G.
Karl Kerkhoff	Herr Jacobsen a. G.
Cleopatra, Tochter	Herr Hauch.
polizeiwidrigkeit	Fräul. Stoltzenberg.
Frau Adolphine Stockhausen, Schriftsteller einer Zeit-	

Der Zweite will Ihren ein Jahr ihnen als der erste, der zweite will zwei Monate ihnen als der zweite.

Personen:

Thomas Black	Herr Schroter a. G.
Karl Kerkhoff	Herr Jacobsen a. G.
Cleopatra, Tochter	Fräul. Hermann.
Frau Adolphine Stockhausen	Fräul. Stoltzenberg.
Clarence, Journalist	Herr Romann.

5. mit. Akte. Akte. Anfang 8 Uhr.

Personen:

Schumann, Rechtsanwalt	Herr Becker.
Die Mitglieder	Fräul. Stein.
Die Schwestern	Fräul. Stein.
Ein Schwesternpaar	Herr Hermann.
Ein Kapitän	Herr Müller.
Ein Schiffsmann	Herr Karlsmann.
Ein Matrose	Herr Lorenz.
Ein Steuermann	Herr Lorenz.
Ein Schiffsjunge	Herr Otto.
Ein Schiffsjunge	Herr Hauch.
Ein Schiffsjunge	Herr Hauch.
Cleopatra, ein Findelkind	Herr Hauch.
Dottie, Dienstmädchen	Frau Schwartz.
Hinterhalt.	Cleopatra's Freunde.
Mabel, Schwester,	
Thomas Black, Stiefvater	Herr Schroter a. G.
Karl Kerkhoff, Onkel	Herr Jacobsen a. G.
Frau Stockhausen, Tante	Fräul. Hermann.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand,
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Stille

von Berlin.

Frau Auguste Formes

Erstes Gastspiel der Kgl. Pr. Hofschauspielerin

Montag, den 25. März 1861.

Aufgehobenes Abonnement.

Stadttheater in Görlitz.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Montag, den 25. März 1861.

Erstes Gastspiel der Kgl. Pr. Hofschauspielerin

Frau Auguste Formes

von Berlin.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Vater Barbeau,		Herr Richter.
Bauern, Zwillingsbrüder, Didier, ihre Söhne,	Bauern aus Cosse	Hr. Franz Bethge.
Martineau,		Herr Müller.
Etienne,		Herr Compart.
Collin,		Herr Jung.
Pierre,		Herr Wernhardt.
Die alte Fabet,		Fräul. Brandt.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin,		* * *
Manon, deren Pathe,		Frau Hauch.
Vater Caillard,		Herr Becker.
Madelon, seine Tochter,		Fräul. Bernardelli.
Susette,	Bauern aus der Peiche	Fräul. Stoffregen.
Mariette,		Fräul. Stein.
Annette,		Fräul. Burg.

Bauermädchen und Burschc.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte. — Ort: Cosse und La Peiche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836.

---

* * * **Fanchon Vivieux . . . Frau Auguste Formes**

vom Königl. Hoftheater in Berlin als erste Gastrolle.

Alles Uebrige ist bekannt.

Dinstag, den 26. März. Außer Abonnement. Zweites Gastspiel der königl. preuß. Hofschauspielerin Frau Auguste Formes von Berlin: **Erziehungsresultate oder Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in 2 Aufzügen von G. Blum. Hierauf: **Ihr Bild.** Lustspiel in 1 Aufzuge von L. Schneider. Margarethe Western, Madelaine — Frau Formes als Gast.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

SLUB
Wir führen Wissen.

Neues Theater in Berlin.

Neu einstudirt.

Lustspiel in 5 Akten.

Der neue Herr Gerichtsrath.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr. Preise der Plätze wie bei erstem Gastspiele.

Montag, den 30. März: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 31. März: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 1. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 2. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 3. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 4. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 5. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 6. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 7. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 8. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 9. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 10. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 11. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 12. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 13. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 14. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 15. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 16. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 17. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 18. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 19. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 20. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 21. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 22. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 23. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 24. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 25. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 26. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 27. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 28. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 29. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 30. April: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 1. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 2. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 3. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 4. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 5. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 6. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 7. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 8. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 9. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 10. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 11. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 12. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 13. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 14. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 15. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 16. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 17. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 18. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 19. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 20. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 21. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 22. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 23. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 24. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 25. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 26. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 27. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 28. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 29. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 30. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 31. Mai: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 1. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 2. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 3. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 4. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 5. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 6. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 7. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 8. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 9. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 10. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 11. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 12. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 13. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 14. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 15. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 16. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 17. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 18. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 19. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 20. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 21. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 22. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 23. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 24. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 25. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 26. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 27. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 28. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 29. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 30. Juni: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 1. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 2. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 3. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 4. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 5. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 6. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 7. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 8. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 9. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 10. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 11. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 12. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 13. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 14. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 15. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 16. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 17. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 18. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 19. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 20. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 21. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 22. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 23. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 24. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 25. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 26. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 27. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 28. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 29. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 30. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 31. Juli: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 1. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 2. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 3. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 4. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 5. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 6. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 7. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 8. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 9. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 10. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 11. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 12. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 13. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 14. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 15. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 16. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 17. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 18. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 19. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 20. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 21. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 22. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 23. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 24. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 25. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 26. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 27. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 28. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 29. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 30. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 31. August: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 1. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 2. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 3. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 4. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 5. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 6. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 7. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 8. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 9. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 10. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 11. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 12. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 13. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 14. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 15. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 16. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 17. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 18. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 19. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 20. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 21. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 22. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 23. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 24. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 25. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 26. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 27. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 28. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 29. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 30. September: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 1. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 2. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 3. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 4. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 5. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 6. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 7. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 8. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 9. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 10. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 11. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 12. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 13. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 14. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 15. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 16. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 17. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 18. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 19. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 20. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 21. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 22. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 23. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 24. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 25. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 26. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 27. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 28. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 29. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 30. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 31. Oktober: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 1. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 2. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 3. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 4. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 5. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 6. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 7. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 8. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 9. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 10. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 11. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 12. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 13. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 14. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 15. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 16. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 17. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 18. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 19. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 20. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 21. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 22. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 23. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 24. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 25. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 26. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 27. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 28. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 29. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 30. November: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 1. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 2. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 3. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 4. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 5. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 6. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 7. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 8. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 9. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 10. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 11. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 12. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 13. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 14. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 15. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 16. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 17. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 18. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 19. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 20. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 21. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 22. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 23. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 24. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Freitag, den 25. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonnabend, den 26. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Sonntag, den 27. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Montag, den 28. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Dienstag, den 29. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Mittwoch, den 30. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

Donnerstag, den 31. Dezember: Zum 1. Male wiederholt: Der neue Herr Gerichtsrath.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Dinstag, den 25. März 1861.

Zweites Gastspiel der Kgl. Pr. Hofschauspielerin

Frau Auguste Formes

von Berlin

Zum ersten Male:

IHR BILD.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen des Scribe und Sauvage von L. Schneider.

Personen:

Baron von Rhrandal, Bauquier
Leopold, ein junger Maler
Pierre Mauclerc, Geldhüter
Madelaine, eine junge Bäuerin

Herr Hermann
Hr. Zenderski a. G.
Herr Becker

Ort der Handlung: Das Schloß Rhrandal in der Bretagne.

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Dinstag, den 26. März 1861.

Zweites Gastspiel der Kgl. Pr. Hofschauspielerin

Frau Auguste Formes

von Berlin.

Zum ersten Male:

IHR BILD.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen des Scribe und Sauvage von L. Schneider.

Personen:

Baron von Kèrandal, Banquier	. . . . .	Herr Becker.
Leopold, ein junger Maler	. . . . .	Hr. Jendersky a. G.
Pierre Mauclerc, Feldhüter	. . . . .	Herr Homann.
Madelaine, eine junge Bäuerin	. . . . .	* * *

Ort der Handlung: Das Schloß Kèrandal in der Bretagne.

Hierauf:

Erziehungs-Resultate

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Karl Blum.

Personen:

Florbach, ein reicher Privatmann	. . . . .	Herr Hauch.
Frau von Stern, seine Schwester	. . . . .	Fräul. Diemar.
Henriette, ihre Tochter	. . . . .	Fräul. Bernardelli.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	. . .	* * *
Hauptmann Rheinfels	. . . . .	Hr. Jendersky a. G.
Louis von Sonnenstein	. . . . .	Herr Schröder a. G.
Anne, Kammermädchen,		Fräul. Stoffregen.
Wilhelm, Bediente	der Frau von Stern	Herr Wernhardt.
Jaques,		Herr Kreidenmann.
Der Portier	. . . . .	Herr Otto.

Scene: im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Morgen um 8 Uhr.

* * * **Margarethe Western . . . Frau Auguste Formes**
vom Königl. Hoftheater in Berlin, als dritte Gastrolle.

Alles Uebrige ist bekannt.

Mittwoch, den 27. März. Außer Abonnement. Drittes und vorletztes Gastspiel der königl. preuß. Hofschauspielerin Frau Auguste Formes von Berlin: **Wie man Häuser baut.** Lokales Zeitgemälde in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anne Gasparde — Frau Formes als Gästin.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Kunstgewerbe-Akademie

Direktion:

Geheimrath Lessing

Sprechstunden: 9 Uhrmorgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Hof- und Baurath Ende

Direktion:

Königliche Bauakademie

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Regierungsrath Dr. Wagner

Direktion:

Königliche Gewerbe-Akademie

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Regierungsrath Dr. Hinckeldeyn

Direktion:

Königliches Kunstgewerbe-Museum

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Regierungsrath Dr. Lucae

Direktion:

Königliche Bergakademie

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Regierungsrath Dr. Hermann Wagner

Direktion:

Königliche Landwirthschaftliche Hochschule

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Regierungsrath Dr. Thiel

Direktion:

Königliche Thierarzneischule

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Regierungsrath Dr. Schmidt

Direktion:

Königliche Forstakademie Eberswalde

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Regierungsrath Dr. Bernhard

Direktion:

Königliche Bergakademie Clausthal

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Bergrath Dr. Hauchecorne

Direktion:

Königliche Bergakademie Berlin

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Bergrath Dr. Wedding

Direktion:

Königliche Bergakademie Freiberg

Sprechstunden: 9 Uhr Morgen bis 1 Uhr Mittags.

Geheimer Bergrath Dr. Weisbach

Personen:

Humoristisches Zeitgemälde in 4 Akten, mit freier Benutzung einer historischen Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Wie man Hunger kann

von Berlin

Frau Auguste Formes

Hofschauspielerin

Drittes und vorletztes Gastspiel der Agl. Preuß.

Mittwoch den 27. März 1861.

Aufgehobenes Abonnement.

Stadttheater in Görlitz.

116

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Mittwoch, den 27. März 1861.

Drittes und vorletztes Gastspiel der Kgl. Preuß. Hofschauspielerin

Frau Auguste Formes

von Berlin.

Wie man Häuser baut.

Humoristisches Zeitgemälde in 4 Akten, mit freier Benutzung einer historischen Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Jeanne Gasparde,	seine Töchter	* * *
François, sein Sohn, Landrath		Herr Wernhardt.
Rosa von Vernezobre, seine Schwester		Fräul. Diemar.
Minister von Buggenhagen, sein Schwiegersohn		Herr Becker.
Baron Victor von Monteton, Kapitain im Dragoner-Regiment Prinz Eugen		Herr Schröder a. G.
Marquis von Forçade, Kapitain im Grenadier-Regiment von Sydow		Hr. Friedr. Bethge.
Jakob Paul, Freiherr von Gundling, Ober-Ceremonienmeister, Präsident der Akademie, Geheimrath ꝛc., des Königs lustiger Rath		Herr Homann.
Germain, Sekretair	bei Vernezobre	Hr Franz Bethge.
Jean, Diener	bei Vernezobre	Herr Otto.
Rieke, Jeanne's Kammermädchen		Fräul. Stoffregen.

Ort der Handlung: Vernezobre's Rittergut Hohensinow. — Zeit: Im Sommer 173*.

Jeanne Gasparde . . . . Frau Auguste Formes
vom Königl. Hoftheater in Berlin als vierte Gastrolle.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Donnerstag, den 28. März. Außer Abonnement. Viertes und letztes Gastspiel und Benefiz der königl. preuß. Hofschauspielerin Frau **Auguste Formes** von Berlin: **Das Käthchen von Heilbronn.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten mit einem Vorspiele von Kleist. Käthchen — Frau Auguste Formes als letzte Gastrolle.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Personen des Vorspiels:

Vaterländisches Schauspiel in 6 Aufzügen nebst einem Vorspiele von G. von Reisig.

Nächtchen von Heilbronn.

Das

von Berlin.

Neue Auguste Formes

Preuß. Hofschauspielerin

Viertes u. letztes Gastspiel und Benefiz der Agl.

Donnerstag, den 28. März 1861

Aufgehobenes Abonnement.

Stadttheater in Görlitz.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Donnerstag, den 28. März 1861.

Viertes u. letztes Gastspiel und Benefiz der Kgl. Preuß. Hofschauspielerin

Frau Auguste Formes

von Berlin.

Das

Käthchen von Heilbronn.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen nebst einem Vorspiele von H. von Kleist.

Personen des Vorspiels:

Friedrich von Herrnstadt,	Beisitzer des heimlichen Gerichts	Herr Jung.
Eginhardt von der Wart,		Herr Wernhardt.
Wenzel von Nachtheim,		Herr Otto.
Hans von Bärenklau,		Herr Kreidenmann.
Maximilian von Freiburg,		Herr Langner.
Friedrich Wetter Graf von Strahl		Hr. Jenderšky a. G.
Theobald Friedborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn		Herr Hauch.
Käthchen, seine Tochter		* * *

Personen des Stückes:

Das Käthchen von Heilbronn.

Der Kaiser	Herr Becker.	Theobald Friedborn	Herr Hauch.
Graf Otto von der Flühe	Hr. Franz Bethge.	Käthchen	* * *
Helene, Gräfin von Strahl	Fräul. Burg.	Jakob Pech, ein Wirth	Herr Homann.
Friedrich Wetter Graf von Strahl, ihr Sohn	Hr Jenderšky a. G.	Ein Köhler	Herr Müller.
Ritter Flammberg, dessen Vasall	Hr. Friedr. Bethge.	Sein Bube	Fräul Stoffregen.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Richter.	Erster Page	Herr Stein.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Fräul. Diemar.	Zweiter Page	Herr Neumann.
Fräulein Kunigunde von Turneck	Fräul. Brandt.	Erster Frohn	Herr Nitsche.
Rosalie, ihre Zofe	Fräul. Bernardelli.	Zweiter Frohn	Herr Beyer.
Der Rheingraf von Stein	Hr. Schröder a. G.	Erster Page	Frau Hauch.
Georg von Waldstätten, dessen Freund	Herr Compart.	Zweiter Page	Frau Becker.

Ritter. Leibwachen. Höflinge. Herolde. Damen. Vasallen. Volk. Knappen.

Käthchen . . . . . Frau Auguste Formes

vom Königl. Hoftheater in Berlin als letzte Gastrolle.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Freitag, den 29., und Sonnabend, den 30. März, bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 31. März. Letzte Vorstellung unter Direktion von Herman v. Bequignolles. 20. Vorstellung im 5. Abonnement: **Faust.** Tragödie in 6 Aufzügen von Göthe. Musik von Lindpaintner. Gretchen — Frl. Veneta a. G.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.

Redaktion und Expedition: Leipzig, Querstraße No. 18.

Preis vierteljährlich 1 Thlr.

Organ

für

Buchhandel und Literatur.

Herausgegeben von H. A. Brockhaus.

1842.

811

5. Abonnement.] **Stadttheater in Görlitz.** [20. Vorstellung.

Sonntag, den 31. März 1861.

Letzte Vorstellung unter Direktion von H. v. Bequignolles.

FAUST.

Tragödie in 6 Aufzügen von Göthe. Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust		Hr. Jenderßky a. G.
Mephistopheles		Herr Richter.
Margarethe, ein Bürgermädchen		* * *
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Schröder a. G.
Marthe, die Nachbarin		Fräul. Diemar.
Wagner, Faust's Famulus		Hr. Franz Bethge.
Siebel, Brander, Frosch, Altmeier,	lustige Gesellen	Herr Hauch. / Herr Homann. / Herr Jung. / Herr Müller.
Ein Schüler		Hr. Friedr. Bethge.
Zweiter, Dritter		Herr Stein.
Erstes, Zweites	Bürgermädchen	Fräul. Bernardelli. / Fräul. Burg.
Erstes, Zweites	Dienstmädchen	Frau Hauch. / Frau Becker.
Erster, Zweiter	Schüler	Herr Wernhardt. / Fräul. Stoffregen.
Erster, Zweiter	Handwerksbursche	Herr Otto. / Herr Langner.
Alte		Fräul. Stein.
Erdgeist		Herr Becker.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter	Soldat	Herr Ernst. / Herr Röbel. / Herr Nitsche. / Herr Beyer.
Böser Geist		Fräul. Brandt.
Eine Hexe		Herr Kreidenmann.
Meerkater		Karl Dahms.
Meerkatze		Kl. Richter.

Soldaten. Volk beiderlei Geschlechts. Erscheinungen.

* * * Margarethe . . . . . Fräulein Veneta a. G.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf bis Abends 5 Uhr bei dem Kaufmann Hrn. Temler, Brüderstraße No. 5.

Prosceniumsloge	15 Sgr.
1. Rang à Billet	12½ "
Parterre "	7½ "
2. Rang "	5 "

An der Kasse.

Prosceniumsloge	20 Sgr.
1. Rang à Billet	15 "
Parterre "	10 "
2. Rang "	7½ "
Gallerie	2½ "

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

120. Vorstellung

A

Blatt No.

Stadttheater zu Görlitz.

Zweite und letzte Gastvorstellung

der

italienischen Operngesellschaft unter Direction

des Herrn E. Merelli.

Sonntag, den 16. Juni 1861.

In italienischer Sprache:

Il Matrimonio Segreto

(Die heimliche Ehe) von Cimarosa.

(2. Act.)

Personen:

Fidalma . . .	Signora Trebelli.	Geronimo . .	Signor Mazzetti.
Carolina . . .	Signora Lorini.	Paolino . . .	Signor Galvani.
Elisetta . . .	Signora Calderon.	Conte Robinson . .	Signor Zacchi.

Don Pasquale

von Donizetti.

(4. Act.)

Personen:

Don Pasquale . .	Signor Mazzeti.	Norina . . .	Signora Calderon.
Doctor Malatesta . .	Signor Zacchi.	Ernesto . . .	Signor Galvani.

SEMIRAMIDE

von Rossini.

(2. Act.)

Personen:

Semiramide . .	Signora Lorini.	Arsace . . .	Signora Trebelli.
	Assur . . .	Signor Agnesi.	

Tancredi

von Rossini.

(1. Act.)

Personen:

Amenaïde . .	Signora Lorini.	Tancredi . . .	Signora Trebelli.

Preise der Plätze:

Prosceniums-Loge . .	1 Thlr. 15 Sgr.	Parquet	1 Thlr. — Sgr.
Parterre-Loge . . .	1 „ 15 „	Parterre	— „ 20 „
Balkon	1 „ 10 „	2. Rang	— „ 15 „
Loge	1 „ 10 „	Gallerie	— „ 5 „

Der Verkauf der noch vorhandenen Billets findet am Tage bei dem Kaufmann Herrn Ed. Temler, Brüderstraße 5., Abends an der Kasse statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

☞ **Theaterzettel sind Abends an der Kasse zu haben.**

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

Erste Gastvorstellung
der italienischen Opern-Gesellschaft.

Dienstag, den 11. Juni 1861.

In italienischer Sprache:

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 4 Akten nach Beaumarchais von Sterbini. Musik von Rossini.

Personen:

Rosine	Signora Zelia Trebelli.
Graf von Almaviva	Signor Giacomo Galvani.
Figaro	= Mauro Zacchi.
Don Basilio	= Luigi Agnesi.
Don Bartolo	= Benedetto Mazzetti.
Ein Alkalde	= Peranzoni.
Ein Offizier	= Sperati.

Fiorillo, des Grafen Bedienter.
Ein Notar
Ambrosio, Bartolo's Diener.
Alguazils. Musikanten.

Kapellmeister: Signor **Luigi Orsini.**

Signora ZELIA TREBELLI

wird im dritten Akte in der Unterrichtsscene die „Variationen der Malibran" vortragen.

Preise der Plätze:

Prosceniums-Loge . .	1 Thlr. 15 Sgr.	Parquet	1 Thlr. — Sgr.
Parterre-Loge . . .	1 „ 15 „	Parterre	— „ 20 „
Balkon	1 „ 10 „	2. Rang	— „ 15 „
Loge	1 „ 10 „	Gallerie	— „ 5 „

Der Verkauf der noch vorhandenen Billets findet am Tage bei dem Kaufmann Herrn **Ed. Temler,** Brüderstraße 5., Abends an der Kasse statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

☞ **Theaterzettel sind Abends an der Kasse zu haben.**

Eugenio Merelli,

Direktor der italienischen Opern-Gesellschaft.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadttheater zu Görlitz.

Dienstag, den 11. Juni 1861.

Zu fünfzehnter Vorstellung:

Der Bettler von Sevilla.

	Blatt No.
A.	
Anna 4 Lisa " "	32.
Am Clavier " "	99.
B.	
Bräutigam der sich ein Braut gewählt	7.
Ballet " "	28. 30. 31. 36. 55. 56.
Bauernknaben " "	30.
Berlin wie es weint und lacht " "	44.
Berliner Kinder " "	58.
Brautigam aus Mexiko " "	64.
Blatt Papier " "	69. 71.
C.	
Copist der " "	16. 55.
D.	
Dienstboten die " "	3. 7.
der jüngere Ehemann " "	42.
Don Carlos " "	90.
Die Hallotte vom Hünenburgergrund	92.
Die letzte Hexe " "	100.
Die Grille " "	114.
E.	
Egmont " "	88.
Fleischer Gerstetter "	79.
ein Alter Musikant "	56.
endlich hat er es doch gut gemacht "	5.
Ehstand gut. " "	9.
ein Tag in der Residenz " "	10. 13.
ein Arzt " "	16.
Einquartirung d. die Österreicher in Hamburg	18. 19. 22.
ein armer Teufel " "	24.
eine Kunst in Berlin "	49. 51. 57.
Eine feste Burg ist unser Gott.	52. 54. 62. 66. 68. 73. 86. 106.

F.

		Blatt No:
Fürstin von Bayreuth	"	2.
Fürst der Landwehr Bau	"	16.
Faust.	" "	118.

G.

Gabrielen von Eulen a Flöh	"	110.
Görlitz 1861.	" "	107.
Greifswald	"	14.
Gefängniß das	"	23.
Geschwister v Löschen	"	47.
Gustav Adolf Schnuppe	"	48.
Götz von Berlichingen	"	39.
Greifenstein oder der Dammschuß		60.
Goldbauer der	"	96. 104.

H.

Hofmeister in Kaufmd v Angsten		20. 22.
Herzogessen " "		46.
Hamlet Prinz von Dänemark.	"	72. 76.
Halber Mond Aufmarsch	"	82.
Herzog Albrecht " "		84.
Handbillet Friedrich des Großen	"	112.

J.

Jungfrau von Orleans	"	39.
Frau Hartz am Fels	"	40.
Ich werde mir den Major einladen		36. 41.
Jungfrau oder Berlin d Leipzig	"	97. 98. 101. 113.
Ihr Lieb	" "	113.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

K.

König Bund Forsten " 99.
Kinsalak. " " 83. 85. 87.
Karabinier d. Königs d. Pistole Burgförsten 8.
Königs Schloß " " 17.
Königin von Ungarn " 26.
Karlsschüler " " 35.
Kabale und Liebe " " 45.
Kunstmäkler und Likaret " 46.
Kind des Glücks " 74. 78.
Kaufmann von Smyrna " 111.
Kätchen von Heilbronn " 117.

L.

Lügner und sein Sohn " 30. 33.
L. Letzte Komödianten. " 36.
Lumpaci Vagabundus " 95.

M.

Müller und Miller " 28.
Malcolm " " 33.
Maria Stuart " " 38.
Maschinen und Bäume von Emelin " 75.

N.

Nathan der Weise " 89.

O.

Overhaus in der Untersuchung 103. 105. 108. 109.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

	Blatt No.
P.	
Publikation Hof der	3.
Precioſa " "	31.
Prinz Friedrich von Sonnenburg	70.
Palm ein deutſcher Dichter	94.
Q.	
R.	
Reiſe auf gemeinſchaftliche Koſten	12
Räuber die " "	21.
Roſenmüller und Finke "	23. 37.
Roſen Rümpenwinkel "	53.
S.	
Schiffer Langer aus Glogau	13.
Schulerſchwänke "	20.
Sommernachtstraum " "	27.
Schüler der Marktbleche "	65.
T.	
Tagebuch des großen Kürſchners	67.
Tochter der Grille "	77. 80. 91.
U.	
Überwaſchung "	41. 46.

		Blatt No.
	V.	
	Verschiedene Einlassung Hanns	3.
	Von Einsidel Jahren "	11.
	Verschreibung des Pinkko zu Genua	29.
Der	Verkaufte Schlaf "	34.
	Violin Virtuosin "	41. 42.
	Verwünschten Prinz "	50
	W.	
	Wilhelm Tell "	6.
	Minna in Berlin "	7.
Der	Wilderer " "	20
Der	Wirthschaftigen Zusammenz	81. 102.
	Wenn Frauen weinen	82.
	Wie man Hühner bratet	116.
	Z.	
Der	Zunftmeister von Nürnberg	1. 4.
	Zillertaler " "	26.
	Zwing " "	43.
	Zauberschleier " "	61. 63.
Der	Zigeuner " "	82. 102.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK